



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 9 (1939)

325 (26.11.1939) Sonntag-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-295236

Volltreffer auf vier englische Kriegsschiffe

Erfolgreicher deutscher Fliegerangriff in der nördlichen Nordsee

Peinlich für den "Meere-Beherrscher"

Berlin, 25. Nov. (BB-Funk)

Am Samstag fanden mehrere Bombenangriffe eines beutschen Kampffliegerverbandes auf englische Seestreithräfte in ber nördlichen Mordfee - 900 Kilometer von der deutschen Mordseehuste entfernt -Statt. Nach einwandfreier Beobachtung erhielten vier englische Kriegsschiffe Dolltreffer. Alle deutschen Flugzeuge find tron ftarhiter Flak-Abmehr mohibehalten in ihre Beimathafen gurüchgehehrt.

mber 1989)

Chr. KayBier

dberichte nschau

8.00 Uhr 8.30 Uhr

nntag

spreise

f. laden ein

Gelst u. Freu

u 3, 4

nzert

doe"

Ihren

stierinnen

ium

kzeug

elementaren vendung bei r Probleme.

39, 20 Uhr

(136478VR

4 -

ubau!

thren die

DDE

en Fregen

metik

21207

gelastes

fierr Churchill gesteht

"Belfaft". Torpeblerung jugegeben

(Von unserem Vertreter)

boe. Umfterbam, 26. November. Unter bem Drud ber Tatfachen bat fich Churchill genotigt gefeben, Die Torpebierung

bes Rreugers "Belfaft" gugugeben. In biefer Erflarung ber Abmiralität wird beftätigt, bag bie "Belfast" am 21. November durch ein Tor-pedo oder eine Mine (!) im Firth of Forth be-schädigt worden fei. Zwanzig Mann der Be-satung seien verwundet worden. Renter schreibt hierzu, daß der Krenzer einen Monat vor Kriegsbeginn in Dienst gestellt worden sei. Das moderne Schiff sei mit einem Spegialpanger ausgerüftet gewefen.

Umfterbam, 25. Nob. (5B-Funf.)

Die Londoner Preffe ift in beller Aufregung. Gie fann bie Schwierigleiten nicht berbeblen, bor benen England fieht. Der "Balin Geralb" fagt, es ware toricht, wollte England feine Augen bor ber Tatfache schließen, baß Deutschland bereits eine "gange Zahl sürchterlicher Exfolge" errungen babe, Man sollte nicht ben Bersuch machen, diese Erfolge irgendwie zu verfleinern. Man muffe im Gegenteil mit ber Wähllebeit, willtere verples. Möglichfeit weiterer ernfter Schiffsberlufte rechnen. Die Berfufte, bie England möglicher-weise erleiben werbe, tounten in ihren folgen sowohl fur bie englische Schiffahrt als auch für die Belieferung Englands jehr ernft sein.

"Purna Swaraj" — die Losung Indiens

Mis bie Englanber bor einigen Jahren eine Art bemotratifcher Berfaffung in Inbien einführten, ba glaubten fie ein Broblem für immer gelöft ju haben, bas ihnen bereits feit Jahr-zehnten in steigendem Maße Sorge bereitete. Und nun steben sie beute bor der Erkenntnis, daß der fühne Traum, mit hilfe von demofratischen Institutionen die Freiheitsliebe des Inners betäuben zu können, zerschlagen ist. Wieber tont der Rus durch die Gassen der indisch n Stabte und burch bie Gale, in ber inbifche Rationaliftenführer ibr Land bon ben britifchen Ketten befreien wollen, ber für englische Ohren fo gräßlich flingenbe Ruf "Burna Swaraj", — ber Ruf nach völliger Unabhängigfeit.

Ein furchtbar langer Leibensweg liegt binter bem indischen Bolt. Angesangen bei ben gro-fen Ausbeutertupen wie Lord Elive und Barren haftings bis ju ihren beutigen fcwachalle ibr Möglichftes getan, aus bem grauen. bollen Frondienft ber armen Inber Die Golb. fchape berauszupreffen, Die England ben Auf-bau und ben Zusammenhalt feines Empire

nachzuweisen berfucht, wie fegensreich der briti-iche Einfluf in Indien gewesen ift. Man bat bide Werfe geschrieben über die Jant der gebauten Kanale, Bruden, Gisenbahnen und industriellen Anlagen. Das stimmt auch: aver alle diese Werse wurden nicht geschriften zum Wohle des Juders, sondern zur besieren Ausbeutung des Landes. Wie es um die Bevollerung felbst steht, hat ein Artitel ber Mostauer "Brawba", ber in diesen Tagen erschien, aesichibert und mit einwandfreien Zahlenmaterial untermauert. Das Durchschuttseinkom-men bes Inders beträgt im Jahre nur noch drei Pfund, das sind nach dem beutigen Aurs 27 NR. (1) 92 Prozent der indischen Bevöllerung find Analphabeten, Die Lebensbauer beburchichnittlich nur noch 23 Jahre, bie Bobl ber Arbeitelofen ift auf 40 Millionen gefliegen. Insgesamt bat ber indische Gtaat beu e neun Milliarben Pfund Staatsschulden. Co sieht britische Rolonialpolitit aus! Mit ein paar Schlud Baffer, einer Sanbboll Reis ichafft ber Inber jahraus, jahrein, und fein englifcher

herr fist im ichattigen Bungalow, die Pfeife gwifchen ben Babnen und die Belifche in ber hand und wacht mit aufmerklamen Augen, baf ber Strom bes Golbes nach England nicht ab-

Schiffsattentate - nur "Drobeübungen" des Secret Service

Ein intereffantes Kapitel aus dem Bluthonto des englischen Geheimdienftes

Berlin, 25. November. (BB-Funt.)

Der "Boltifche Beobachter" fcreibt:

Georg Elfer, ber Morber bon Munchen, Otto Strafer, ber hintermann in ber Schweiz, bie Londoner Bentrale im Broadwan-Building, das gehört zusammen wie Glieber, Rumpf und Ropf. Dort in London ift das Gebirn ber teuflichsten aller Berbrecher, bort im Gebeimbienst laufen die Fäden zusammen, die Fäden, an denen jener Straßer, jener Poetsch, jener Elser, Agenten, Kummern nur, hangen, um im Bedarssjall betvegt, bezahlt und benüht au werben.

Das Biel bleibt bas gleiche im Frieden wie im Kriege, auch die Mittel wechseln faum, ber Apparat ift nun einmal fo eingespielt und läuft auch so schon lange genug mit gewünschtem

Gelegentlich find es tleine lebungen, ba wirb erergiert, ba wirb probiert, ba beweifen bie einzelnen Abteilungen jebe borbebachte Funttion, Mittelemanner, neue Methoben muffen fich bewähren, Gelb fpielt babei feine Rolle und Wertzeuge find überall zu faufen. Während best fpanischen Bürgertrieges waren wir felbft Anlag eines folchen Exergierens,

eines folden Brobealarms bes Gervice, als in ber Zeit vom 18. November 1937 bis jum 27. November 1938 in fünfgebn jestgeftellten Gallen, auf meift beutichen Schiffen gemein fie Sabotageafte burch Brand und Erplosion burchgeführt wurben.

Bir erfuhren bereite burch eingebenbe Beröffentlichungen in ben letten Tagen, wie es möglich war, bie Urbeberichaft bes britifchen Gebeimbienftes für biefe Anschläge feftguftellen und ju betweifen. Tatfachen, Ramen und mahr-icheinliche Annahmen ber beutschen Beborben murben bon Captain Stebens bei feiner Bernebmung ausbrudlich bestätigt, fo baf jum 3n-Digienbeweis noch bas Geftandnis bes beteiligten Mittaters fam.

Uebereinstimmenb mit neutraler bille ftellten beutiche Unterindungen felt, bag nicht nur bie Urheber ber festgestellten Schiffstataftroppen in England ju fuchen waren, fonbern felbft fo-gar meift ber gleiche Sprengftoff bon Lonbon aus über ebenfalls meift immer bie gleiche Musgabeftelle in einem beute neutralen ganbe für bie jeweilig befohienen Attentate "auf Probe" ausgegeben wurde.

Es würde ju weit fübren, nun bie einzelnen Untersuchungebefunde zu behandeln, wie fie erft nach mubfamer Arbeit immer wieder auf ben aleichen englischen Urfprungsfaben gurudguführen waren: wir wollen beute nur einige Setten jenes Rontobuches aufichlagen, in bem bie Berbrechen bes Gebeimbienftes verzeichnet eben, die ju ben übelften, weil gemeinften und beimtudifchften Schanbtaten geboren, gu benen

nur ber lette Auswurf ber Menichheit fonft

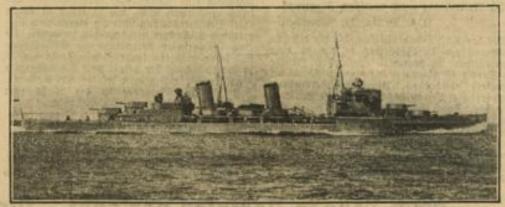
Captain Stevens bat und bei feiner Bernehmung bestätigt, daß die sogenannte "Pro-paganda Abteilung" bes Service in London biese Arbeit bestellte, bezahlte und burchführen ließ, wie gesagt, um bamals nur "auf Probe" bas Runktionieren bes eigentlichen Apparates feitzuftellen.

Der Fall "Reliance"

Der 20 000 Tonnen grobe beutsche Burus-

bampfer "Reliance" febrie gurud bon einer Weltreife. Um 1. Auguft 1938 traf bas Schiff in Ropenhagen ein, wo es mit Baffagieren und einer Befanungsftarte von 300 Menichen nur einen Zag anlegte und anschließend bie Sabrt nach Curbaben forffette. Im 4. August wurden bie Baffagiere in Curbaben an Land gefett, und noch am gleichen Tage fuhr bie "Reliance" nach ihrem Beimathafen Samburg, wo fie am Raifer Bilbeim-Rai anlegte.

21m 7. Auguft follte bas prachtige Schiff gu einer langen Reife auslaufen, ba brach an Fortsetzung siehe Seite 2



Englands 10 000-Toomen-Kreuzer "Selfast" torpediert!

(Scherl-Bilderdienst-M.)

Ein dexisches U-Boot konnte der Heimat melden, daß es mitten im so geschützt geltenden Naturhafen der englischen Flotte, im Pirth of Porth, einen Kreuzer der "Southampton"-Klasse torpediert hat. — Der torpedierte Kreuzer "Belfast" ist ein Kreuzer des neuesten englischen Typs. Das Schiff wurde erst im August dieses Jahres in Dienst gestellt und ist mit den modernaten Schutzvorrichtungen gegen Torpedos ausgerüstet.

In Condon hagelts Proteste

Die Meutralen gegen die englische Seehriegsführung

(Von unserem Vertretet) boe. Amfterbam, 26. Rovember.

Bis zum Samstag haben bie Acgierungen Japans, Italiens, bollands, Belgiens, Schwebens und Danemarf in London icharfen Protest gegen ben neuen britischen Raubzug gegen ben neutralen handel eingelegt. In allen Brotestnoten wird hervorgehoben, daß die angefündigte englische Exportibiodade gegen Deutsch land in fraffem Biberfprud gum internationalen Recht fiche.

llebereinstimmend wird in ben getrennt er-folgten biplomatischen Schritten barauf bin-gewiesen, bag England baburch ben Sandel ber Reutralen in gefährlichfter form bebrobe, Bisber hat bie Londoner Regierung babon

Abstand genommen, zu den Protesten Stellung zu nehmen. Rach Ansicht neutraler Beobachter in London hat der scharse Ton einen undeschreiblich deprimierenden Eindrud gemacht. Wenn man auch allgemein mit Borstellungen des Auslandes gerechnet dat, so ist man in London doch aufs Tiefste durch die einstimmige Jurischweisung des britischen Standpunstes betrossen. Wesonders peinlich wird der himweis empfunden, die angesindigten Expressungsmahnahmen würden sich nicht in liedereinstimmung mit dem internationalen Recht besinden. Die Ansündigung, daß Jadan gegebenen salts mit Vergeltung maß nad men antworten werde, dat im Hindlich auf die an sich sich nicht gespannte britische Position im Kernen Often große Besorgnis hervorgerusen.

Run hat England ja nicht berhindern tonnen, bag Cobne reicher Inder felbft nach Guropa famen und allmählich fennenlernten, wo jur bas lung in sein Land jurud und vergrößerte somit bas beer ber Bielen, die ebenfalls bereits sehend geworden sind. Die Los-von-England-Bewegung, die ja niemals tot war, ist in den letten Jahren bemnach immer ftarfer geworden. England kennt diese Gesahr längst und suchte ber ju bannen. Als die Gefahr im Jahre 1935 ins Riefenbajte wuchs, ba bolte es ju einem Schlag aus, ber gang Indien für ewig an England fesseln sollte. In einem Wert von 4000 Seiten mit 25 000 Worten bat die Kommission beiber Saufer bes britifchen Barlamente eine indifche Berfaffung ausgearbeitet, Die bem bertum eine icheinbare Gelbftregierung anb Das "politische Leben", ju bem man bie 3nder erzieben wolle, follte in bie Provingen berlegt werben. Es entftanben alfo bie fogenannten Provingialregierungen, immer geführt einem britischen Gouverneur, ber in ber Daste einem britischen Gouverneur, ber in ber Maste des wohlwollenden Beraters nichts anderes zu tun hatte, als die in scheinderer Freiheit durchgeschichten Beratungen zu einem Beschluß binzuführen, der England gesällig ist. Das war natürlich in diesem Lande mit seinen ungeheuren Rassen, Resigions- und Kastengegensähen spiesend seicht. Zu den Brodinzialregierungen kam dann weiter eine Zentralorganisalregierungen fam dann weiter eine Zentralorganisalien, in der alle Prodinzialregierungen mit zu bestimmen daben und die schließlich nur in Tatigkeit treten sollte, wenn es nach außen din galt, die Einheit baben und die schliehlich nur in Tatigkeit treten sollte, wenn es nach außen bin galt, die Einheit Irdiens unter Beweis zu stellen. Entscheidend war sernerhin, daß in dieses Sosiem auch die nur loder an England gefesten Fürstentumer bineingepreßt werden sollten. So hätte England mühelos ganz Indien beherrschen können. Es war ein raffinierter Plan; aber er war auch gesährlich; denn das geduldete Spiel mit der Freiheit mehr war ja viele Bersassung nicht die fürste den Sunger nach der wahren Freimehrett — mehr war ja biene vertagung kint — ftartie ben hunger nach ber wahren Freibeit noch mehr. Und in Erfenumis biefer Gefahr hat der Kampf um die indische Berfassung monatelang im britischen Parlament geiobt. Es gab bittere Gegner biefes Planes. In einer seiner besten Reden hat Binston Churchist danach gegen ben Staatefefreiar für Indien losgeichla. gen. Er glaubte bereits in bem Beifallsgeichrei ber Abgeorneten ju ber indischen Berfaffung bie Totenglode bes britifchen Imperiums läuten gu horen. Er wollte bie Raffineffen biefer "Berfaffung" nicht erfennen und nannte bas gange Bert "einen Strauf berweltter Blumen bes biftorianifchen Liberalismus". Gin Churchiff bleibt natürlich bei ber alten Regierungs-

MARCHIVUM

methobe, ber Beitiche. Die Runft, in ber anbern Sand auch ein Zuderbrot zu halten, ift ihm wie jenen großen Flibustiern, die England besaß, und die bas Empire schusen, von jeher fremb geblieben. Die Taftit aber flegte bamals über Churchill. Els Prodinzialregierungen find heute inogesamt vorhanden, acht Brobingialregierungen haben eine ausschlaggebende Mebrheit ber alliwijden Rongregpartel. Und die Folge für beite? Alle biefe acht Brobingialregierungen haben ihren Rudtritt ertlart, nachbem Egland bie Inder geziwungen hat, in den Arieg einzetreten. Damit ift das feine Instrument, das
iberfinge Röpfe in Whiteball audfannen und
bas aus der bridenden Rette eine unzerreiftbare Seidenschute machen follte, zerbrochen.
Indien erflatt jeht die Ron-Cooperation mit

Sabien erflärt jeht die Ron-Cooperation mit Eingland und verlangt seine Unabhängigseit. Wieder ertönt der Rus "Aurna Swaras". Und wieder ertönen gleich dröhnenden Hammerschlägen die Worte des indischen Freibeitstämpiers Dr. A. E. Sen, die das Ende der britischen Gängelpolitif sowdern: "Die Inder berumführen nung. Es wird Zeit, daß die Bewormundung verschwindet. Die Inder brauchen sich nicht länger als niedere Kategorie der menschlichen Rasse betrachten zu lassen. Wird wird des Eingland noch einmal gelingen, durch List und Tiede und strupellose Anwendung seiner Barele "Divide et impera" — teile und berrsche — die allindische Einheitsfront zu sprengen und einen Weinungssireit auszulösen, der ihm diese Schapfammer erhält, oder racht sich sett die jahrbundertelange Sündes Der daß der Inder Ericht im Lause der Jahrdunderte in seinen Ericht im Lause der Jahrdunderte in seinen Ericht im "Ichwarzen Loch von Kalkutta", die über 100 Engländern einen sürchterlichen Ericht im "Ichwarzen Loch von Kalkutta", die über 100 Engländern einen sürchterlichen Erichten weiden 100 Engländern einen sürchterlichen Erichter 100 Engländern einen sürchterlichen Erichten und seinen Stellen und Stelltung von Stelltung sieder von Stelltung sieder den Greichter den Greichter der nacht im "fchwarzen Loch von Kalfutta", Die fiber 100 Englandern einen fürchterlichen Erflidungstod brachte, gehört ber Geschichte an. Der Geschichte gehört aber auch anscheinend Mabatma Gandhis Parole der Gewalt-losigkeit an. Die Methoden mögen sich wieder andern, das ift auch nicht entscheidend, wichtig ist, daß sich für England die Grund-bedingungen der Beberrschung Indiens gean-dert haben. Der Inder selbst ist sehend geworben. Mit Worten und mit bemofratischen Leibe aaben, etwas anderes ift die Berfassung selbst unter wohlwollender Kritit nicht — lät Indien sich nicht mehr tobern. Die Rot ist zu groß, als daß sie in amilicen Berichten umoder wegfristert werben köne in den bet eine beiten in der ihr dan bot ihr offem bat eine sweite Grofimacht ibr ift Rugland. England hat nicht mehr ben Inder als alleinigen Gegner, es muß bereits mit ben Ruffen rechnen, ber leichtes Spiel baben wird wenn früber ober fpater die Enificielung fallt. Denn bereits ruit bas indische scheidung fällt. Denn bereits rust das indische Lott nach dem russischen Retter, und die niederste Kaste der "Underüberten" sehnt sich nach dem Tag der Rache. Wie will Englahd den Absall verhütenk. Es scheint, das herr Churchill doch ein einzig mat im seinem Leben Recht batte, als er die Totenglode des britischen Emdire in dem Beisall, der das raffinierte indische Lersassungswert pries, dröhnen hörte. Pur löste nicht die indische Bersassung den Blang dieser Totenglode aus: dier irrie Churchill sondern eine Recognostigungspolitik, wie dill, fondern eine Bergewaltigungspolitit, wie fie jum boberen Lobne Englande in biefem Zeil ber Erbe faum arimmiger fich answirfen tonnte. Dr. Wilhelm Kicherer.

Spendet Rleider!

für bie befreiten Deutschen

DNB Beriin, 25, Robember. Der Reichebeauftragte für bas Binterbilfe-wert, Erich bilgenfelbt, erläßt folgenben

Aufrus an die deutsche Bollsgemeinschaft!
Bollsgenossen! Seit W Jahren haben Missionen Golfsdeutsche im ebemaligen Polen den Kamps für ihr Deutschtum unter größten Entbebrungen gesührt. Die wurden in der langen Zeit wirtschaftlich auf das schwerfte belämpst. Man dat ihnen das Lepte genommen.
Bon englischen Kriegsbetern ausgestachelt, dat polnischer hab sie die jum Lepten ausgeplindert. Ihre Angehörigen wurden verschleppt und bestiallich ermordet. Sie wurden von Haus und Sol verjagt. Ihr Eigentum wurde zerfiort. Sie kanden wegen ihres Bestenntnisses zum Deutschtum vor dem Richts.
Aun dat der Kübrer unsere vollsdeutsen Prüder in die großdeutsche Bestmat zurüngessührt.

Unfer felbftverftanblicher Dant für ihr Durch-fieben ift die hilfe ber gangen Boltegemein-

stehen ist die Ditse der gangen Gelegen ichalt. Sie brauchen nun nicht mehr zu hungern. Es sehlt aber für den kommenden Binter an dem Rotwendigften. Spendet josort warme Bekleidungen, Spender, Wäsche, Wonzeug, Koplbededungen, Kleider, Anzüge, Mantel und Schubzeug mussen ich eine beichaftt werden, Jeder tritt an und bringt sein Opfert Erich hilgen feldt, Reichsbeauftragter für das Winterdiffswerf

Sie ziehen in allem das Bessere vor warum nicht auch beim Rauchen?

ATIKAM 50

Schiffsattentate - nur "Probeübungen" des Secret Service

Bord bes Dampfere jeboch ein Groffener aus, bas folden Umfang annahm, bag es in ber-baltnismagig furger Beit bie gefamten Innen-raume bes Schiffes vollftanbig gerftorte und auch bie Dedaufbauten noch jum größten Teil bernichtete. Lange Beit bauerte es, bis ber Brand gelofcht werben fonnte. Die nach ber Lofdung von ben eingesenten Untersuchungs. tommiffionen angestellten Erbebungen führten gu bem gang einwandfreien Ergebnis, bag ber Brand auf einen Cabotageaft gurudguführen

Die naberen Geftftellungen ber Gicherbeite. polizei ergaben, bag ber Brand bon ben Befenlodern ausging. Sier wurde bann auch ein großer Zeil bes Branbfabes, barunter zwei Meifingbulfen, bie mit bem Bunbfap in Bu-fammenbang ftanben, fichergeftellt. Es wurde auferbem im Oberftemabloder ein zweiter

Brandberd feigestell.
Brandberd feigestell.
Gingebende Sachverftändigengutachten ftellten fest, daß die Brandlegung gang spezielle Sachtenntnis voraussehe. Es konnte auch dabei die genaueste Zusammensehung des Zündgemisches, das zur Sabotage diente, festgestellt werden. Der englische Auftrag war befehlegemag, wie wir beute wiffen, burchgeführt worben; zwet beutiche Bollegenoffen batten babei ihr Leben laffen muffen, Die hamburg Amerika Linie mußte einen Sachichaben bon 25 Millionen Reichsmart felifiellen eine Arbeits-probe ber "Propaganda Abteilung" des eng-lischen Geheimdienstes!

Der Fall "Hordernen"

Mm 18. Dai wurte im Laberaum bes Damp. fere "Rorbernep", ber im Cegelichifihafen in hamburg lag, eine fogenannte Branbpadung gefunben, bie fich gwar engunbet batte, jeboch mangele genugenber Luftgufuhr ohne größere Wirfung geblieben mar.

Der Erfte Steuermann bes Schiffes erfannte ben Brandberd ale folden, verftanbigte untgebend bie Gebeime Staatspolizei in hamburg, Die fofort bie notwendigen Untersuchungen aufnahmen. Im Berein mit ber Ceftabo fiellte Las Chemifche Staateinftitut in Samburg feft, baft bie fichergeftellten Gegenstanbe Metallhulfen enthielten, Die geitlich eingestellte Bunbfapf:in barftellten mit Bifrinfaure ale Inhalt. Beiter tonnte fesigestellt werben, bag es fich biermit

um eine Branbfatel banbelte, bie an Borb geichmuggelt murbe, im Raum II binter bie Spanten und Schweifblatten berftedt, um ben Dampfer auf bober See in Brand ju feben. Durch ben Umftanb, bag bas Schiff im unteren

Durch den Umstand, daß das Zwiff im unteren Teil durch holzloblen und im oberen Teil mit Bapierbasten dicht beladen, ja beinahe luftdicht abgeschlossen war, ist die entzsindete Brandsacklunangels Lustzuinde selbst erloschen und dat ihren Zwed nicht erreicht. Ein weiteres Entachten der Chemischtechnischen Reichsanstalt Berlin bestätigte noch das Torberoesaate Dieser Fall des Dampiers "Nordernen" war der Staatspolizei desdalb don ganz desonderem Interesse, weil der Zadotageanschlag in verlichiedenen Bunkten eine absolute Uebereinstimmung mit dem Sprengsossanichlag auf den italienischen Dampier "Felce" darstellte. So sind die im Kalle des Dampiers Nordernen gesindenen Messingendhieften Gewindelagen und Sprengsossen mit Aluminiumbissen phers "Felce" berwandt worden.

Der Fall "Claus Boge"

Am 7, März 1938 ging ber beutsche Dampser "Claus Boge", 2340 Tonnen groß, mit 21 Mann Besatung von Oslo ohne Ladung mit dem Lieflingen in See. Als sich der Dampser in der Racht vom 18. zum 19. März etwa um 0,50 Uhr, etwa 25 Seemeilen nordwestlich den Hornstriff auf der Höhe deine Deiengtschaft mit Vorschiff schwer erschlitert. Steichzeitig sahen Besatungsangebörter aus Lut I ionation im Borichiff ichwet erichitiert. Gleichzeitig saben Tesapungsangehöriae aus Auf I eine Silchstamme und sodann dicken, graulichen Qualm hervordrechen, ber auffallend start nach Bulver roch. Die vom Kapitan angeordneten Berinche, das Led im Borichiss mit einem Lecksegel abzudichten, sonnten wegen des schness eindringenden Wassers nicht mehr durchgesührt werden.

Rach enva 4 bis 5 Minuten erfolgte eine sweite Erblofion, und wieber war ein ausgesprochener Bulbergeruch feftauftellen. Diefe zweite Explofion erfolgte bachbordfeite unterhalb ber Brude an ber Achterfante ber Lude II. Das Baffer trat jest fo ftart ein, baf es ben Beigern und bem biensthabenden Ingenieur nicht mehr möglich war, bas Fruer aus ben Reffeln zu rei-fen; fie mußten die Raume schnellftens verlaffen. Der bom Kapitan gewedte 1. Offizier Thom-

fen tonnte noch mit ben Funtfiationen Schebeningen und Reche-Wefer Berbindung aufneh-men und SOS-Rufe fenden. Wahrend ichon 16

mingen und Recde-Weier Lerding annehmen und SOS-Ruse seinden. Während schon 16 Mann der Besahung im backbordseitig angebrachten Kettungsboot Plat nahmen, blieben der Kapitän, der 1. Offizier, der 1. Ingenieur, der L. Ingenieur, der Keltung schie Leiter an Bord.

Das Borschist war inzwischen schaft die naussichtelse, weschalb die an Bord Jurüdgebliedenen das backvordseitig angebrachte Arbeitsdoot flar machten. Als der Kapitān mit den Zurüdgebliedenen das Boot destiegen hatte, wurde dieses an die Zhissevand geschlagen und lief voll. Der 1. Offizier und der Angeichnund nund die restlichen Besahungsmitalteder siesen in See. Das Schiss war während dieser Iesen in See. Das Schiss war während dieser Zeit so weit vollgelausen, das es Kopf kand, etwa 2 Minuten in dieser Teslung verharrte und dann dollig absorte. Erst nach 40 Minuten sonn deinen Rertungsboot ausgenommen werden. Der Kapitän starb mit seinem Schist. Eine halbe Stunde später von de die Besahung, die sort-gesen Leuchtmunition absoch, von dem schwe-Stunde fpater wu be bie Befahung, die fort-nefent Leuchtmunition abichoft, von bem idnvebifden Dampfer "Sverre Rergaarb" gefichtet und an Bord genommen,

Ueber 60 Millionen Reichsmart Schaben bat nicht nur Deutschland, sondern auch Japan und Stalien biefem "Probealarm" bes englischen Gerbice mitten im sogenannten Frieden gu bantent Gang ju schweigen bon ben Opfern an

Leben und Gefundbeit braber Schiffsbefahungen, Die Bombe in Munchen aber, bas mar feine Brobe mebr. bas mar ein Unternehmen, wie wir wiffen, mehrfach bon gleicher Stelle aus borber eingelibt und geprobt, bas war ber Schlag, ber Stoh, ber Deutschland mitten ins Berg treffen follte, Und bas alles ausammen ist die Methode, die jene höhere Gerechtigkeit berausgesorbert hat. Wir bertrauen sest, daß diese Gerechtigkeit mit flärkerer Sand jenes raffinierte Goftem gang gerichlägt!



Englische U-Bootfalle unter hollandischer flagge

Dentsches U-Boot vernichtet englisches Bilfskriegsschiff / Der Bericht des ORW

DNB Berlin, 25. Robember, Das Chertommanbo ber Wehrmadit gibt be-

3m Weften örtliche Spahirupptatigfelt unb an einzelnen Stellen ber Gront ichwaches Mr.

Un ber Wefigrenge fanben vereingelt Auf-ffarungofluge bes Beinbes im Grenggebiet fintt, mabrent bie beutiche Aufffarung bis nach Mittelfranfreich hinein porbrang.

Ein beutsches Il-Boot hat in seinem Operationsgebiet eine englische Il-Bootfalle, ein bilfefriegeschiff von 7000 Tonnen, vernichtet. Die Il-Bootfalle hatte fich als hollanbi-

fder Dampfer getarnt. Rach englifden Melbungen fant ber 8860 Tonnen große britifche Dampfer "Mangalore" burch Minentreffer an ber englifchen Guboft-

Topfer bis zum Letten

Die Rottanbung eines beutfden Alugzeugs

DNB Berlin, 25, Rovember.

Bei ber Aufflarungstätigfeit, Die bie beutiche Lufnwaise am 23. Rovember wieber in bem frangofischen Gesamtraum burchführte, muhte ein Dornier-Fluggeng nach einem Luftfampf bei Ueber bie Rollandung liegt jest ein Bericht bes Reuterburos aus Bon-bon bor. Gelbft ber Rorrefponbent biefes Bilros, bem es auf eine tuchtige Bortion Gehaffig-feit noch nie angefommen ift, muß bas tapiere und folbatifc tabelloje Berhalten biefer Gluggenabefahung anerfennen. Demnach bat ber Aluggeugführer fein Gluggeug nach einer glatten Rotlandung auf einem Beg niebergefest. Er felbft und ber Beobachter find herausgesprun-gen und haben junachft ben Bedichuten, ber am Ropf bermundet war, geborgen. Dowoht Bauern, bie fich mit Anüppeln bewaffnet batten, bie Deutschen bingfelt mochen und bon ber Macichine fernhalten wollten, gelang es bem Beobachter, mir ber Piftole in ber Sand die Frangolen in Schach zu balten, so bag ber Fluggeugsübrer bie Do 17 burch Feuer zerfioren tonnte. Als bann ein Trupp Soldaten erschien, mußten sich die beutschen Flieger ergeben.

Der britifche Berichterftatter fann nicht anbers, als burch feine Melbung unfreiwillig feft-ftellen, bag bie Deutschen fich erft jur Rotlan-bung entschloffen, als ihnen bie Baffen aus ber Sand geichlagen maren: Der Dedicupe bermunbet, ein Mafchinengewehr im Rampf ausgefallen, und bas Bluggeng ebenfalls nach ber eng-lifchen Welbung wie ein Schachbrett gerichoffen.

Go gern bie feinbliche Breffe mit großen Worten barüber berichtet, wenn bei ben Grofeinfagen ber beutichen Luftwaffe vom Feind gelegentlich eine Rotlandung ober auch ein Ab-fchuft erzwungen wirb, um fo leifer ift fie in ihrer Berichterstattung über die eigentlichen flie-gerischen Leiftungen ber beutichen Luftwaffe, die trob ichwierigster Betterlage Die Bevollferung fast jeber groberen frangofifchen Stadt bereits in bie Lufrichubteller gejagt bat. Die Mifociateb Breg brachte erft geftern wieder bie Melbung, bag beutiche Flugjenge in ber Racht jum 24. Rovember Barie überflogen haben.

Die jüngften Luftkampfe

DNB Berlin, 25. November. Rachbem bie Feststellungen über bie Rampf-banblungen am 23. November ein genaues Bilb

ergeben haben, tann mitgeteilt werben, bag bet Lufetampfen in der Gegend Zweibrucken zwischen beutichen Messerschutter-Flugzeugen und französischen Jagdilugzeugen (Merane) zwei weitere französische Flugzeuge abgeschossen wurden, so daß die Gesantzahl der am 23. Novemben, ber abgeschoffenen feindlichen Fluggeuge fich auf

Bon ben beutichen Aufflarern, bie bis nach Bestfrantreich vorstiegen, find bier Flug-geinge bermutlich über frangofischem Gebiet ab-geschoffen worden, zwei find in Frantreich not-gelandet, eines bavon bei Bougiers, ein weiteres Fluggeng wirb bermift.

heute Reichssendung

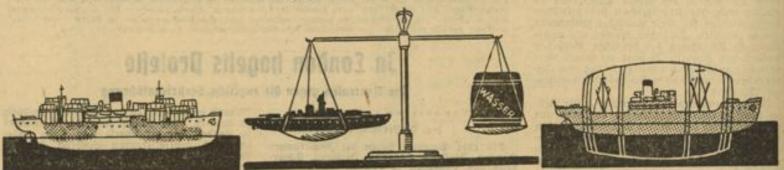
Feierftunbe für Bromberger Blutopfer

DNB Berlin, 25. Robember.

Der beutiche Runbfunt fibertragt als Reichefenbung über alle feine Cenber am Conntag. 26. Robember, bon 12 bis 13 Uhr, aus bem Stadttheater in Bromberg eine "Feierftunde für bie Bromberger Blutopfer".

Die Ansprache und bie Totenehrung balt Reicheltatibalter und Gauleiter Albert Foriter. Der Bollebentiche Fenete aus Bromberg wird feine Erlebniffe von ben bolnifchen Greneltaten fchilbern. 2018 Borfpruch gur Feierftunbe, beren mufifalifche Umrahmung bom Dangiger Lanbesorchefter unter Leitung bon Bruno Aufich gestaltet wird, spricht Berona bon 3 er in bom Stadtibeater Riga "Seilige Erbe" aus bem "Requiem für einen Gefallenen" bon hermann Gerfiner.

8000-Tonnen-Dampfer versenkt - Was bedeutet das?



Unfere brei Beidnungen erlautern in leichtverständlicher Form ben Unterschied in ben Tonnenangaben, die bei ben Melbungen über ben Ger und Sanbelsfrieg fländig wieder-febren. Bei Kriegsichlifen (mittlere Zeichnung) ift allein bas Gewicht bes Schiffes geichning ift auch bas immer ber Menge bes verbrängien Baffers entspricht. Ein Schlachtschiff mit einer Wasserberbrängung von 29 150 Tonnen, wie die in Scapa Alow bon einem benischen Il Boot versenfte "Royal

Dat", bat alfo auch ein Gewicht bon 29 150 Tonnen, Bei Sanbelefchiffen entipricht eine Tonne feineswegs ber im Frachwerfehr benuhten Gewichtstonne — 1000 Kilogramm, sondern hier ist das in der ganzen Welt übliche Einheltsmaß, die Registertonne, als Raummaß zu werten. Die Bermessung des gesamten Schiffsrammes, also die Größenangabe der Handelsschiffe, wird in Brultoregistertonnen (WNI oder Br-Neg-I) gemacht. Es wird also der gesamte Raum

vermeffen (Beidunng rechts). Die Angabe bes Augladeraumes, der dei unserer Zeich-nung links schrassiert ist, wird nach Abzug des Betrieds. Maschinen- und Bodnraumes in Reitoregistertonnen angegeben. Die Augladesähigseit in Gewichtstonnen ist größer als die Bruttoregistertonnage; denn in einer Registertonne sind 2,83 Gewichts-tonnen unterzudringen.

(Beidnungen bon b. Bglinidi)

Bieber Ghamber ibm im lofen" Bi beuticben fich bas e Reichaftro

Bake

abstimmu Großbeut Reichema mal bem Stiid erb 2 289 858,8 ameiten res, bie : Borjahrei b. D. 311 Auch p

fchen Bor anb bas Uniwori bie Liften Blodwalt ale bas tags im 8 455 127. Reichoma

Бепе

Bu eine 2Beitmalle am braun Bu ben

hatten fich griff. In

Die Vorder Fihrer mel end von P tragt die I lands".

Dem neu Minifte scitia auc Rultus Gefunb Mderba

Die n

Giguriu, Justign gen Goge Hugeni läufigen betraut it Die fib bei. Bon ftung) u ten) aus beit) aus übrigen

Wirtid

Minifte

Gebiet abintreich notng lutopfer

als Reichen Sonntag, r, and bem Feierftunbe.

brung balt aus Brom. s polntichen b jur Feiers mung vom icht Berona ga "Seilige Befallenen"



Gewichts.

Die Angabe erer Beichnach Abgug Bobnraumes angegeben. Stonnen tft nage; benn

11,8 Millionen Reichsmark am 2. Opfersonntag

Auch die zweite Reichsstragensammlung 34 v. f. höher als im Dorjahr

DNB Berlin, 25. Robember.

Bieber hat das beutsche Bolt an ber inneren Front zwei Schlachten geschlagen, die herrn Chamberlain beweisen, daß es mit der den ihm im Unterhaus sestaellen "erfreulich tosen" Bindung zwischen Adolf hitler und dem beutschen Bolt doch etwas anders aussieht, als sich das ein weltsreudes britisches Gehirn aussieht. Bewedt bas Erzachnis des wollten malt. Bowohl bas Ergebnis des zweiten Opfersonntags als auch das der von SM, H. NORR und NORR durchgesührten zweiten Reicksftraßensammlung haben eine Opferbereitschaft des beutschen Bolles gezelat, die mabrlich bas Ergebnis einer fogialen Boltsabstimmung ausbrudt.

Dolde und Schwerter ale Symbole national-Dolche und Schwerter als Symbole nationalspialistischen Kampswillens erbrachten in
Großdeutschland eine Summe von 9015 032.08
Neichsmark. Das sind nicht nur vier Millionen RM mehr, als 25 Millionen Abzeichen
mal dem nominellen "Preis" von 20 Apf. ie
Stück erbringen mußten, sondern auch noch
2289 858,85 KM mehr, als das Ergebnis der
zweiten Keichstragensammlung des Borjabres, die mit 6 725 173,23 KM abschloß. Gegenüber der zweiten Reichsstraßensammlung des
Borjabres ift also eine Steigerung von 34,05
d. zu verzeichnen. b. S. gu bergeichnen.

Auch ber zweite Opfersonntag bes großbeutschen Bolles hat ben zweiten Eintopssonntag bes Borjahres bei weitem übertrossen. Dier gab bas beutsche Boll am 12. November die Antwort auf das Attentat vom 8. November in München. 11 873 854.44 MM. zeichnete es in bie Liften ber Bolitifchen Leiter und ber REB. Blodwalter, bas find 3 418 726.68 9 90. mehr als bas Ergebnis bes zweiten Eintopffonntags im Winterhilfswert 1938/39, ber bamals 8 455 127.76 R.M. erbrachte. An biefem Auf-kommen twaren bas Alfreich mit 10 287 493.05 Reichsmart ober 53,05 Pfennig je Haushalt

beteiligt, bie beutiche Oftmart mit 1 097 059.56 Reichsmart ober fogar 59,58 Pfennig je Saus-balt, mabrenb ber noch im Aufbau begriffene Sudetengau mit 498 301.83 MM. ober 49,95 Pf. je Saushalt bas wohl beachtlichfte Opfer brachte, benn er erhöbte gegenüber bem ersten Opfersonniag bas Ergebnis um mehr als

Co ift nicht nur gegenüber bem zweiten Gintopifonntag bes Borjahres eine Steigerung um 40,43 b. S. ober je Saushalt von 38,29 Pf. auf 53,38 Pf. zu verzeichnen, fondern fogar noch gegenüber bem erften Opfersonntag bes Ariegewinterbilfewerfes ein um 669 883,38 Reichsmart boberes Ergebnis erzielt worben. Das ist um jo erstaunticher, als es eine Er-fabrungstatsache ist, daß bisber immer im ersten Monat eines Winterhilfswerkes bessere Ergebnisse als im zweiten Monat erzielt wer-ben. Diese Ersahrung wurde erstmalig am zweiten Opsersonniag des Kriegswinterhilfs-merles umgekonen. werles umgestoßen: um 5,98 b. H. überstieg bas Ergebnis bes zweiten Opfersonntages bas bes ersten Opfersonntages. Damit steht ber Opfersonntag bes Robember 1939 in ber Spipe aller bisberigen Eintopf- und Opfersonntage aller Binterbilismerte.

Rund 20,9 Millionen opferte allein im Dobember 1939 bas beutsche Bolt für bas Kriegs-winterbiffswert. Auch eine an große Zabien gewohnte Zeit barf barüber nicht leichtsertig hinweglesen. Welch geradezu ungeheure soziale Kraft und Energie mit bieser Zumme entselfelt werden fann, bas erläutert am beften bas Beifpiel, daß die REB mit ihr mehr als 5000 Gemeinbeschwesterstationen errichten und ein ganges Jahr lang unterhalten fann. 5000 Burgen der Gesunderhaltung und der sozialen Mürsorge bat sich bas deutsche Bolt mit dieser aus Groschen und Mart zusammengetragenen Summe selbst geschentt.

Soldaten und Arbeiter siegen gemeinsam

Generalbauinspektor Dr. Todt verlieh in Dirmajens die Schutwall-Chrenzeichen

DNB Birmafens, 25. November.

Bu einer machtvollen Rundgebung bes beutichen Arbeitsgeiftes, ber ben unüberwindlichen Befrwall gefchaffen bat, wurde die Reierftunde in Birmafens, in ber ber Generalbauinfpettor Dr. obt im Ramen bes Gubrere ben 800 afteften Bejuvallarbeitern bas ichmude Chrengeichen am braunen Banb überreichte,

Bu ben Arbeitern aus allen beutichen Gauen batten fich führenbe Reftungebauoffigiere gefellt, ale Beneralbauinfpeftor Dr. Tobt bas Wort ergriff. In feiner Uniprache führte Dr. Tobt unter



Das Schutzwall-Ehrenzelchen

Die Vorderseite des Schutzwall-Ehrenzeichens, das der Pihrer mehreren Persönlichkeiten aus der Wehrmacht and von Partei und Staat verlichen hat. Die Rickseite trägt die Inschrift "Für Arbeit zum Schutze Deutschlands". (Scharl-Hilderdieust-M.)

anderem folgenbes aus: "Als unfere Gegner bie Abficht bes Gubrere erfannten, Deutschland mit einem uneinnehmbaren Seftungswall an feiner Beftgrenze ju fcbiften, wurden fie ner-bos. Es ericbien ihnen jeht bochfte Beit, Deutsch-land alle nur möglichen Schwierigfeiten zu machen, Der Bau bes Bestwalls zwang fie, ihre wahren Absichten fund zu tun. Sie haben sich zur Einkreifung Deutschlands entschieden, So degann mit dem Bau des Westwalls ein großes

Biennen zwischen den Kriegsbegern im Ausland und euch, ben deutschen Bauarbeitern.
Sie haben jedoch ihre saliche Rechnung ohne den beutschen Bauarbeiter und die deutsche Bauwirtschaft gemacht. Das Rennen zwischen den Kriegsbehern im Ausland und dem deutschen ben Rriegsbehern ihre Ausland und dem deutsche Weftwallarbeiter bat ber Wefnvallarbeiter mit großem Borfprung gewonnen, Die Kriegsbebe erreichte gwar ihr Biel: Den Konflift mit Dentschland, — aber die Birfung blieb aus. Babrend bie bon ben Englandern berbetten Bolen in achtzehn Tagen vernichtet wurden, faben im Beften bie Soldaten zwar mit aller Energie famben auf Borposten, aber bant bem Ergebnis eurer Arbeit in vierzehn Monaten butete sich ber Gegner, im Beften Kampshandlungen zu unternehmen, und es traten unter ben beutichen Solbaten überhaupt feine nennenswerten Berlufte ein. Eure Arbeit bat baber einen hoberen Ginn: Sunberttaufenbe von Bollsgenoffen, Bruber, Bater, Gobne von euch, die ale Golbaten im Relbe fteben, find gefichert gegen bie feindlichen Gefcoffe, gablreiche Ariegsopier wer-ben bermieben burch eure Opfer ber Arbeit! Die gewaltige Arbeit bes Weftwalls und bas Berbienft, bas ber beutiche Bauarbeiter mit biefer Arbeit um Deutschlands Schieffal erworben bat, bat ber Riibrer baburch anerfannt, baft er für biefe Arbeit euch und ben mit euch am nen und kirbenson mannern bas Weftwallehrenzeichen verleiht. Bie ber Solbat mit Stols fein Eifernes Kreus trant für Tapferfeit vor bem Reind, fo follt ihr euer Beftwallebrengeichen tragen und ftols barauf fein, baß eure Arbeit ber Sicherung bes Lebens unferer fampienben Bolfegenoffen bient und wefentlich jum enbaultigen Gieg im jegigen Rampf beitragen wirb."

"Neutralität ohne den geringsten Seitensprung"

Die neue rumanische Regierung / Erklärung des Ministerprasidenten Catarescu

DNB Bufareft, 25. Robember.

Die rumanifche Regierungefrife ift behoben. Dem neuen Rabinett geboren an:

Minifterprofibent Zatarescu, ber gleich. geitig auch bas Innenminifterium leitet,

Rultusminifter Miftor, Gefundheiteminifter Profeffor Bortolmei (beibe liberal),

Aderbauminifter Brofeffor Jonescu-Gifefti, Birtichafteminifter Conftantin Angelesen,

Minifter für Bertebr und öffentliche Arbeiten Buftigminifter Micesen (Leiter ber ebemali-

gen Goga-Partei), und Mugenminifter Gafenen, ber auch mit ber borläufigen Leitung bes Propagandaminifteriums betraut wurde.

Die fibrigen Minifter bebielten ibre Boften bei. Bon biefen ftammen Glavesen (Rustung) und D. Conftantinesen (Finangen) and ber einftigen liberalen, Ralea (Mrbeit) aus ber ehemaligen Bauernpartei, Die übrigen unberanbert gebliebenen Regierungsmitglieber find General 31cus (Beer), Gene-

ral Theoborescu (Luftfahrt und Marine). Anbrei (Unterricht), Dragomir (Minber-beiten), Giureseu (Stantspartei, "Front ber nationalen Biebergeburt") und Trajan Bop (Staatebermogen).

Babrend ber Bereibigung ber neuen Regierung ertlarte Minifterprafibent Tatarefeu, bas neue Rabinett fei aus ber Gront ber nationalen Wiedergeburt herborgegangen. Die Regierung werde ein Kabinett der Berubigung, des Wiederausbaues und der Festigung auf allen Geberausbaues und wuter der oberen Leitung des Königs steben. Die Front der nationalen Gollbaritat werbe gefestigt werben und alle militarischen und materiellen Krafte bes Landes würden im hindlid auf die Berteibigung des nationalen Erbgutes organisiert werden. Das gleiche gelte auch für die Neutralität, die ohne den geringften Seitensprung unter allen Umfländen beibehalten werde. "Bei der Angelichen und ber Durchführung biefes Programms ber nationa Ien Ginbeit, ber fogialen Gerachtigfeit und bee Friebens im Innern und an ben Lanbesgren-gen find wir überzeugt, bag wir gewiffenhaft bon allen Seiten ber rumanifchen Ration unter-früht werben."

Schutz dem tommenden Geschlecht!

Unaufhaltfam geht die Bewegung bes Lebens weiter. Sinter ben Mannern und Frauen, die um bie beutiche Gelbftbehauptung tampfen, um ble Lebends rechte unfered Bolled, um feine Bulunft, - fleigt ein neues Gefchlecht berauf, bas einmal Erbe unferes Gieges fein wird. Die Beif, in ber die beutsche Jugend heranwächft, ift ernft, aber fie bietet ihr ben hohen Anblid von Taten, Die eingehen werben in Die Beschichte ber Böller. Jungen und Mabel verlaffen die unbefangenen Spiele ihres Altere und finden in ber Bufammenraffung aller Krafte, Die und ble Stunde auferlegt, bereite einen nütlichen Ginfat.

Die feindliche Blodabe verfucht, Diefe Jugend, ble den toftbarften Befitz der Ration ausmacht, ju bes broben. Gie möchte fie durch Not und Entbehrungen germurben und die Erager unferer Butunft einem langfamen Riedergang preisgeben,

Aber Deutschland ift in feiner Jugend nicht gu treffen. Die den großen Rrieg von 1914 bie 1918 ale Rinder erlebten, erfüllen heute ale ftarte und tapfere Manner ihre Pflicht, und die heute Rinder find, werden erft recht für alle Berfuche ber feind: lichen Blodade unerreichbar fein.

Mehr benn je gilt die Burforge bes Staates und bie Bürforge der Samilien den Rindern und der Jugend. Ihnen eine ungeftorte und fraftvolle Entwidlung su ermöglichen, ift das Beftreben aller, die fich für ihr Gedeihen verantwortlich miffen. Die Bemühungen der deutschen Befundheitefront find mit befonderer Aufmertfamteit barauf gerichtet, alle Mittel, beren Rinder gu ihrem Schutz, gu ihrer Beilung und gu ihrer Rraftigung bedürfen, in altem Umfang und in alter Beichaffenheit bereitzuhalten. Richte von dem Rotwendigen foll der deutschen Jugend fehlen, auf daß fie als ein ftartes Gefchlecht einft bas Bert ber beute fampfenden Generation übernimmt.



England raubt frankreichs riesigen Goldschaß

Die mahre Bedeutung des englisch-frangofischen Wirtschaftsbundniffes / Englands fin angielle Schwäche

Berlin, 25. Rov. (BB-Funt.)

Amtlich wirb berlautbart:

Mis hauptergebnis bes fürglichen Befuches bes frangöfifden Finangminifters in London wurde von beiben Regierungen eine Grffarung verfindet über die Busammenfaffung ihrer Rriegsanftrengungen auf wirtichafflichem Gebiet. Geche gemeinfame Ausschüffe find eingeleht worden für die einzelnen Aufgaben.

In einem langatmigen Rommentar wurden Magnahmen als bas wichtigfte Greignis feit ber Ariegserffarung bezeichnet und bie Borteile aufgeführt, die baraus fowohl für England und Frankreich als auch für die weltwigiand und erfantreich als auch fur die Well-wirtschaftlichen Beziehungen zu erhossen seine fen im Aussande, einheitliche Ausnübung der Seetonnage beider Länder, größere Sicherbeit der Geleitzüge, Vermeldung zufünstiger welt-wirtschaftlicher Krisen. Im gangen britischen Weltreiche wurden nach diesen antlichen Stichworten burch Breffe und Rundsunt Zobeshum-nen auf dieses "Wirtichaftsbundnis" ange-stimmt in überschwenglichsten Tonen, die ben Berbacht nabelegten, daß damit etwas der-tuscht werden sollte. Wie begründet dieser Berbacht ift, wird erfichtlich, wenn man ben wirflichen Abfichten und Folgen biefer englifchfrangofischen Abmachungen nachgebt.

Der gefährliche Dfundfturg

Bunachft ibre finangielle Bedeutung: Ennvertung bes englischen Bfundes bat fich feit Ariegebeginn befanntlich in beichleunigtem Ariegsbeginn bekanntlich in beichleunigtem Tempo jortgesett. Fast alle Länder, die ihre Bahrung mit dem Pfund verfnüpit batten. baben diese Berbindung schleunigst gelöft, und ber sogenannte Sterling-Blod ift damit auf-gestogen. Die Bereinigten Staaten den Amerita haben seit Kriegsausbruch aus ihrem Babrungsausgleichssonds teinerlei Stühungsfäuse für das Plund mehr getätigt. England tann aus eigener Krast das Absinten des Pfundes nicht aushalten, geschweige benn seine Stellung als Weltbankier bedaupten. Eine meue alute Gesafr brobte jeht daraus, da uns die ber ber ber bet gest der bie geren ber die eine ber ber Geschweren. Grund ber Caiband-carro-Claufel die großen englischen Riffungsbestellungen in Amerifa bar bezahlt werben muffen und zwar in

Gold fiebt England hierzu nicht mehr gur Berfügung, benn feine Goldbeftanbe finb erichopft. In ben letten vierzehn Monaten find nicht weniger ale brei Milliarben Dollar Golb aus England nach Amerita abgewandert. Diefe Golbverlufte wurden fo bedroblich, daß man fie ber Deffentlichkeit verheimlichen nugite: auf Bunich ber britischen Regierung wurden in Amerika die bisber üblichen wöchentlichen Beröffentlichungen ber Goldverschilfung von Europa nach bem Bereinigten Staaten vor einiger

England verhauft Ahtienbestände

Um feine Raufe in Amerifa gu finangieren, mufite England bereits baju übergeben, feine Beftanbe an Affien ameritanischer Gefellichaften ju verlaufen. Taglich werben ichon jest an ben ameritanischen Borfen bis ju 50 000 folder Bertpapiere berfilbert, ein Berfahren, bas natürlich nicht unbegrenzt fortgesett wer-

Dagu tommt, bag auf ber enberen Geite England große Aufwendungen für militarifche Brede in frangofifchen Granten machen muß. Benn biefe Franten und bie fur bie Ruftungetaufe in Amerita erforberlichen Dollare gegen englifde Bjunde gelauft merben muhten, bann mare bas Bfunbauffeinerab. ichuffigen Babn überhaupt nicht mehr zu balten. Gin Sauptzwed ber neuen englisch frangofischen Abmadungen beftebt nun erffarterweife barin, bie Wahrung in au fcuben und bie betben Regierungen inftandgufegen, gemeinfam über bie Beftanbe in beiben Babrungen gu verfügen.

Darum muß Franhreich gahlen

In Erfüllung biefes Bredes wird alfo Franfreich feine immer noch beträchtlichen Golbbeftanbe von nabegu 100 Milliarben Franfen gur Stilljung bes englifden Pfunbes und gur Begabling nicht nur ber frangofifden, fon-bern auch ber englifden Ruftungebeftellungen in ben Bereinigten Staaten aufwenden muf. fen. Es wird ferner die fur die britifche Mr. mee erforberlichen militarifden Musgaben in frangofifchen Franten gu einem Pfundfure auf ber bieberigen bobe gur Berfügung gu ftellen

haben. Damit hat Frankreich auf Die Doglichfeit einer felbftanbigen Wahrungspolitif bergichtet und feinen Granten enbgültig mit bem englifden Bfund verlnupft. England hat alfo nicht nur bas frangofifche Golb feinen Bweden bienftbar gemacht, fonbern auch bas finfenbe Bfund, nachbem es bon ber gangen Welt verlaffen mar, an ben frangofifchen Franten angehangt, ben es bamit bei feinem Sturg in ben Abgrund mitreifen wirb.

Franhreich - ber Cebensmittel-Lieferant

Aebnlich wird fich bas Abtommen auf bem Baren- und Transportgebiet auswirten, Frantreich ift in seiner Ernahrung weitgebend bom Auslande unabhängig, England bagegen ju nabezu 80 Prozent auf überseeische Zufuhren angewiesen, die durch die beutsche Seefriegsübrung immer mehr abgeschnitten ju werben broben. In Bufunft wird Franfreich mit feinen reichlichen Rabrungsmittelbestanben nicht nur bie auf feinem Boben befindlichen englifchen Truppen unterhalten burfen, fonbern auch bie gude in ber Ernabrung ber Bevollferung auf ber britifchen Infel ausfüllen muffen. Die mit bem Abtommen angestrebte Aufrechterhaltung bee Lebensftanbarbs in beiben Lanbern wirb fich folglich auf einem betrachtlich berabgefesten Riveau bollgieben muffen, Franfreich wirb ferner feine Sanbelstonnage jum Erfan berfenfter britifder Sanbeleichiffe für Die Bufubren nach

England jur Berfügung ju ftellen haben, ebenfo feine Kriegeschiffe gur Berfiartung englischer Geleitzuge. Schliehlich wird Frantreich weitgebenbe Umftellungen in feiner Probuttion in Rauf nehmen muffen, ba nach bem Abtommen Franten und Bfund nur noch für friegewichtige Ginfaufe benutt merben follen. Die große Musfubr Franfreiche nach England an Burnemaren, Beinen, Rleibung und Mobeartiteln wird alfo aufhoren. Die baburch entftebenbe Arbeitelofigfeit wird ju einer weiteren Berabfebung best Lebensftanbarbe in Franfreich beitragen.

Derlorener als ein Dominion

Ungefichts biefer Muswirfungen bes neuen Wirtichafisbundniffes fann man bie Befriebi. gung verstehen, die barüber in England fo unverhahlen gum Ausdrud tommt. Gleichzei-tig wird aber auch verftandlich, daß im Gegen-fat bagu die frangofische Presse das Abtommen recht gurudhaltenb aufgenommen bat. Gie wird erfannt haben, baf ber britifche Lowe ge-tren feiner gefchichtlichen Tradition fich auch in Diefer neuen Barineridaft ben Lowenanteil gefichert bat. Franfreich, bas militarifch fcon biober in biefem Rriege nur Englande Intereffen fennt, ift nun auch finangiell und wirt-ichaftlich fogulagen bem britifchen Weltreich einverleibt worben. Ge wird fünftig mit Gut und Blut für England Opfer in einem Mus. maß gu bringen haben, wie fie bie anberen

Mitgliebeftanten bes britifchen Weltreiches gu bringen fich geweigert haben.

In ber gewohnten Melobie ber britifden Bropaganbaleier murbe ein wefentlicher Zon feblen, wenn nicht auch blesmal bie Begludung ber gefamten fibrigen Welt ale eine gewollte Folge bes Abtommens hingestellt murbe. Die jeht eingeleitete Zusammenarbeit ber britifchen und frangofischen Birtichaftelinfteme werbe ber Unfang für eine Belimirtichafteorganisation bes Friebens fein, bei ber es feine Ridfebr von Birtichaftstrifen geben tonne. Es ift erftaunlich, bag man mit folden Phrasen aus bem Genfer Bortichat noch Einbrud machen ju tonnen glaubt.

Deutschland fann auch biefes "wichtigfte Ereignis seit ber Kriegserklarung" mit gelaffener Rube betrachten. England bat befanntlich auch ben Birtschaftsfrieg gegen Deutschland seit Jahren in allen Einzelheiten auf bas fortalle. tigfte borbereitet. Wenn es fich nun ichon feit fo furger Ariegsbauer ju einer folchen neuen Alftion gezwungen fieht, fo ift bies ein Beweis bafur, bag bie Borbereitungen uicht ausreichenb waren und daß fich bereits Mangel und Gefahrenmomente gezeigt baben, ju beren Abftellung bringend etwas geichehen

Bas aber geschah, besteht lebiglich barin, bag bie bestehenbe lieberorganisation und Unordnung in ber englischen Kriegewirtichaft noch um feche Ansichuffe vermehrt worden ift, beren Tätigfeit bas Durcheinanber bei ben Berbfinbeten bergrößern, England letten Enbes nichts nüben, jeboch in erfier Linie Frantreich, in gweiter Linie bie Reutralen, nicht aber Deutschland ichtaber

Die nationalsozialistische Preispolitik im Kriege bewährt

Reichskommiffar für Preisbildung und Preisstopverordnung find Garanten des deutschen Sieges

Manuheim, 26. Rovember.

In einer von liberaliftifchen Anschauungen beberrichten Birtichaft war es natürlich, bag ber Breis bon Angebot und Rachfrage beftimmt wurbe. Erat auf irgendeinem Gebiete eine Berfnappung bestimmter Baren ein, fo war es fur ben Unbieter biefer Baren felbitperftanblich, baft er bieje Rnappheit burch erbobten Preis für fich ausnubte. Aber auch ber Raufer, so weit er gablungefähig war, suchte fich burch erhöbtes Preisangebot mit biefer Bare zu berforgen. Als nun in Deutschland ber Bierjabreeplan in Angriff genommen unb mit ibm eine weitgebenbe Umftellung und Berlagerung ber Brobuftion angeftrebt murbe, automatismus auch auf bem Gebiete ber Preis. bilbung eine Unrube eintreten muffen, bie nicht nur wirtschaftliche, sondern auch soziale Krifen notwendig gur Folge gebabt batte. In Ausfandsfreisen bat man eine folche Entwidlung auch für felbitverftanblich gehalten, und man glaubte, baß icon aus biefem Grunbe ber Bierjahresplan icheitern mußte.

Richts bavon ift eingetreten. Bor brei Sab-ren, am 26. November, erlieft ber Reichstom-miffar fur bie Preisbilbung bie fogenannte Breisftopverordnung, Die jede willfürliche und fonjunfturbebingte Breiserhobung unterbond. Givas vollfommen Renes war bier geichaffen, und vielfach wurde biefe Magnahme migberftanben. Man bachte noch ju febr an ben Breisfommiffar ber Bruning-Cpifobe, beffen Mufgabe barin bestand, die Preisbildung zu berfolgen, und überbobte Gewinne und Steigerungen abzubiegen. Er batte bas Pech, immer zu fpat zu tommen. Seine Magnabmen setzten ein, wenn fich bie Probuttion bereits wieber auf ein bestimmtes Breisniveau eingespielt batte, und es augerft ichwierig geworben war, bie gabliofen notwendigen Breisfalfulationen auf ein anderes Ribeau gu forrigieren. Es war bas Berbalten eines Mannes, ber fich bie Ubr bom Taichenbieb aus ber Taiche boten laft, und bann binter bem Dieb berlauft, ftatt ibn gleich gu paden.

Organischer Aufbau des Preisgefüges

Die Breisftopberordnung aber griff fofort gu. Die gewaltige organisatorifche Aufgabe war bann, biefen vorerft niedanifchen Stop ju einem fein entwidelten Inftrument umgubilben, bas jum Mittel eines organtichen Aufbanes bes gefamten Preisgefuges werben tonnte und somit auf bem gefamten Gebiete ber Birtichaft eine rubige Enwidlung mit fich brachte. Damit aber war auch bie Grundlage ber nationalfogialiftifchen Lobnpolitif ge-fichert. Es ift flar, bag iebe Erbobung ber Preise automatisch auch bie Erbobung ber Lobne nach sich gieht. Die Erbobung ber Lobne

aber bebingt wieber eine Berteuerung ber Probuftion, bamit eine neue Erhöhung ber Preise. Ind wenn es nicht gelingt, diesen Automatismus aufzuhalten, was sich profitisch immer als unmöglich erwiesen bat, sieht bas wirtschaftsliche Leben eines Bolles vor schweren Krisen, an beren Enbe bas Schredgespenst ber Infla-tion fiebt. Für Deutschland wurde bas burch bie Einsehung eines Reichstommistars für bie Breisbildung, durch die staatliche Lenfung bes Breifes, beren Musgangspuntt bie Breisftop. verordnung vom 26. November 1936 wurde, verhindert, ohne Storungen widelte fich bas wirticaftliche Leben ab. Erft baburch aber wurden auch die weltgeschichtlichen gewaltigen Semeinichafteleiftungen unferes Bolfes, allen boran bie Errichtung bes Beftwalles, ermog-

Die flare Breisbifgiplin ber beutschen Birt-Die flare Breisdifziblin der deutigen Wielschaft trug bereits ihre Früchte in den entscheiden angebollen Bochen diese Krieges. Rund um uns, bei den Feindmächten und bei den Reutralen, bat der Krieg eine gesährliche Unrube der Breisdidung, eine steig aufteigende Answärtsentwicklung der Breise zur Folge gehabt. Rach der Kennzister der Großbandelspreise Rach ber Renngiffer ber Großhanbelspreife ift in England nach ber Berechnung ber "Fi-nancial Times" gegenüber bem Jahre 1938 in ben beiben erfien Kriegsmonaten bereits eine Steigerung von 15,6 v. D. eingetreten. Bei ben Rabrungsmitteln beträgt die Steigerung logar 21,9 v. H., bei Stahl gar 75 v. H. In Frankreich suchte man mit einem Preisstop vom 27. 10. 1939 der Preissteigerung Eindalt gu gebieten. Aber man wiederholte die Er-fahrung, die wir mit den Preistommissaren Brüningscher Brägung gemacht baben. Man lief dem Preise nach, und fonnte ihn für biele Gebiete, wie Mineralolberivate und Brenn-ftoffe nicht mehr halten holland, Belgien, Danemart, Morwegen, Schweben, Finnland und die fübofteuropaifchen Lanber haben febr biblbare, für manche besonbers fnapp gewor-bene Baren wie Buder. Erbol, Seise uhr fo-gar hochft bebentliche Breiserhobungen erfah-ren. Geloft bas ferne Amerika blieb von ber Unruhe auf bem Gebiete ber Breisbilbung nicht unberührt, und bier im gelobten Lanbe ber Demofratie wird bie Forberung nach einer Breistontrolle, die in ben Erzbemofratien England und Franfreich Sals über Ropf und bennoch ju fpat eingeführt murbe, laut.

Dom Welthriege gelernt

Deutschland felbft bat in ben Jahren 1914 bis 1918 erlebt, wie leicht bas Gefüge ber Birifchaft im Rriege bon ber Breisfeite ber erichnittert wirb, wenn man es fich felbft überlaftt. hier flieg ber Lebensbaltungeinber (1913/14 = 100), ber im Juli 1914 noch 99.1 betrug, im Auguft auf 104,3, fant im September ein wenig auf 103,1, um bann bon Do-

nat gu Monat bis jum Kriegsenbe und barnat zu Monat bis zum Kriegsende und dariber hinaus zu steigen. Im Oftober betrug
er 106,9, im Nobember 109,9 im Dezember
113,4, Anfang 1915 bereits 144,6, 1916 200, 1917
215,8 und 1918 232,7. Wir haben aus diesen
Erjahrungen gelernt. Der Preisstop wurde
bei uns rechtzeitig angesetz, um einen organischen Ausbau des Preisgesüges in die Wege zu
leiten, der auch starten Stöhen und damit auch
den Erschütterungen eines Krieges sandhalten
tann. Eine für die Mobilmachung der Wirtsichaft wesentliche, ja entscheidende Mahnahme
hat sich so nicht nur dewadert, sondern als einer
der Garanten des deutschen Siezes
erwiesen. Sämtliche Störungen der Wirtschaft
blieben ausgeschaltet, reibungslos war die

werden musien, unnvoll und erfolglicher.
Die nationalsozialistische Preispolitit hat sich somit nicht nur in den Iahren des Ausbaues, in der Zahl gewaltiger Ertindungen im Rahmen des Biersahresplanes, die in einer liberalistischen Wirschaft ohne ungeheuere Erschütterungen des Preis- und Lohngesüges gar nicht möglich gewesen wären, bewährt. Sie hat auch im Ariege ihre Feuerprobe bestanden und und bamte einen nicht mehr einzuholenden Borsprung vor den Felndmächten, die alle diese Wagnahmen jest ohne Ersahrung und genügende Borbereitung durch einen Kurswechtel ibrer Birifchafispolitit anftreben, gefichert. Die Tätigfeit bes Breistommiffars aber burgt uns auch bafur, bag jeber Berluch, am Rriege ju verbienen, im Reime erftidt wirb. Es ift nur menichlich, wenn immer wieber ber eine ober menicilich, wenn immer wieder der eine doer andere versucht, diese oder jene besonderen Birtschaftsumftände für seine eigensüchtigen Awerse auszunungen. In unserer materiell und gesinnungsmäßig geschlossen, gleichmäßig ausgerichteten Birtschaft aber sind solche Bemuhungen, die gerade im Kriege die Einkommensvertellung und damit auch die Biderstandskraft und Ansbauer bes Bolfes empfindlich fcbabigen, befonbere untragbar. Die Tattafeit bes Reichstommiffare für die Breiebilbung burgt uns fo auch bafür, baft bas Bort bes Gubrere Beliung behalt: Der brave Solbat an ber Front foll mif-jen, baft uns fein Leben immer noch hober ftebt, als bas bon Lanbesverratern. Er foll aber auch wiffen, daß in biefem Rampf erftmals in ber Geschichte nicht bon ben einen berbient wirb, wahrend die anderen fich berbluten. Wer baber glaubt, fich in biefen ichidfalhalten Monaten ober Jahren bereichern zu tonnen, erwirbt fein Bermogen, fondern holt fich ben Tob."

Dr. Brinkmann

blieben ausgeschaltet, reibungslos war bie Umstellung auf bie Erforderniffe bes Krieges zu bewältigen. Das Lohnnivean blieb erhal-ten und Rückwirfungen auf die Lebenshaltung tonnten grundfahlich vermieden werben. Da-mit aber erft wurden auch die gewiffen Opier, die bon ber Staatsführung in diefer Zeit ber Entscheidung bon jedem Bollsgenoffen berlangt werben muften, finnvoll und erfolgicher.



Mit ATA reinigen - mit Seife pflegen! Die Haut der Hand zuerst vom gröbsten Schmutz reinigen und dann sparsam mit ein wenig Seife nachwaschen. Das ist zeitgemäße Handpflege.

Hergeskellt in den Persil-Werken A 106 B /96

Prädi Geben @ Treppen Stie Beter eigenho 3m britten amtliche Rat Dante Schi nu? Moment

Frau Paul,

poftfenbung ti ben erfucht, Bhre Bad bobe gewesen ihnen bie Bo gelhaft ge Sidelfind, bo ner ichoner! ribft babon.

neinen brei Mb, bas i Ratton? ollfommen a Betten, be farte befomn Litte verichich Beter Benn

mirben! Wad ländig macher Dann weiß 1 Boftbeamte, fi "hm, bas 1 ich boch man .Unb bann ftens bartgeto 230 benter weichgefochte

Frau Beter! nenn ber E Emil bon ber Die Fugen gi lagen? Und w ben Gie, baß haben Gie gu Die Helbpofte noch bagu mi Ohne Lupe t vunbern Sie Die Boft einen Fran Beter maßen "Bid paute ichien f

Kleii

3m Jahre 14: nes. Reft" und 1606 1200, 168 Beitraum bon eingetreten. Einwohner, 6 1802 mit 188 unterboten wi marie: noch 1871 gablte m 79 058, 141 131, weite im Jahre bes man 226 400 marteitrebend rungeight por Die Oberri

ber Bergitraß 1. Dezember und toftenlo Babnboje unt Miniterichul pflegetur am Dienstag,

Si auch in biefem Falle ben an fie gestellten

3m Auftrage bes leiber verhinderten Rreis-

gn ben erften Mannheimer Mannern, Die burch

an ben ersten Mannheimer Mannern, die durch bie SN ihre vormilitärische Ausbildung erhalten sollen. Pg. Schnerr gab einen Rüdblid in die politische Bergangenheit, in die Zeit, da das deutsche Bolf wehrlos und von seinen Feinden gesnechtet war. Er stellte die Rotwendigseit der vormilitärischen Ausbildung beraus, benn beute muhjeder bentsche Mann wehrhalt werden. Deutschland sieden als ein geschlossener Blod und wird leinen Teinden beweisen benetien bat es flagt ift und

feinen Reinben beweifen, bag es ftarf ift unb

Mit einem "Sieg Seit!" auf ben Rubrer und ben Liebern ber Ration flang blefer Ab-

pell aus, ber zeigte, bag bie Manner webr. ireubig und bereit für ben Dienft für Gub-rer und Bolt finb.

Die Off hat bamit auch in Mannheim bie

bormilitarifche Schulung und Bilbung aufge-

nommen und mit Anfpannung aller Rrafte

wird fie bie gestellten Aufgaben erfüllen. Die

Manner ber EM, Die beute noch in ber Beimat

find, baben ibre folbatifche Saltung bet jebem

Ginfas in ben lesten Monaten bewiefen. Es

gebt bei ber vormilitärifchen Musbilbung auch

barum, bie Zeilnehmer außer ber Musbildung

auch bas Befen bes Golbatifchen, Die fefte Ramerabichaft und innere Berbunbenbeit

bertrauensvoll ber Bufunft entgegengeht.

Anforderungen gerecht wirb.

eiches su

er 1939

rittichen gelwollte the. Die prittifchen Mudfebr s ift ermachen

infte Erelaffener lich auch forafalcon feit n neuen Beweis n uicht h bereits st haben,

Unordoff noch Berbunes nichts reich, in

aup putr betrug Dezember 200, 1917 Bege gu mit auch er Birtafinahme als einer Rrieges &haltung.

en. Da-n Opier, Zeit ber verlangt bat fich im Rabliberali. Erfchütteund und en Borfle biele und gegefichert. er bürgt n Krione & ift nur ine ober fonberen. riell und Big ausemühun. mensverinbefraft chabigen,

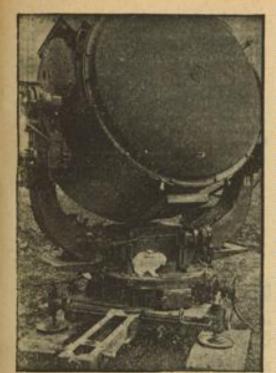
eber auch s in ber nt wirb, er baber Monaten irbt fein

geschehen

Reichs.

t une fo Gelmma foll mifber ftebt,

ann.



PK-Jutte-Weltbild (M.) Kleines Karnickel am großen Scheinwerler

Prädikat: mangelhaft!

"Geben Sie ber, herr Postrat! Die brei Treppen Stiefelsoblen tonnen Sie fich sparen. Ja, ja, ich weiß, ift amtlich! Uebergebe ich Frau Beter eigenhandig!"

Im britten Stod: "Dier, Frau Beter, eine amiliche Rarte! 3ch babe ben Brieftrager entlaftet!"

"Danke schön, Frau Paul, Amtlich? Ra-nut Moment... Ich hole schnell meine Brille. —— Ma da hört doch alles auf! Wissen Sie, Frau Baul, von wem die Karte ist Bom Boogleschung war mangelhaft eingewickelt, sieht poptlendung war mangelhaft eingewidelt, fieht hier, mußte neu umgehadt werden. Sie werden ersucht, Ihre Felppostsendungen fünftig dester zu verpacken. Das ift doch die Höhe!"
"Ihre Päcken scheinen aber nicht auf der Höche gewesen zu sein, Frau Peter. Sonst hätte ihnen die Post doch nicht das Prädikat manaelhaft einzewickelt? Ich bin dach fein

"Mangelhaft eingewickelt? 3ch bin boch fein Bidelfind, bag mir bie Post... Es wird imner schöner! Ausgerechnet mir solche Karte, vo ich so tabellose Badchen abschiede. Das glauten Sie nicht? Bitte sebr, überzeugen Sie sich elbst babon, Frau Paul. 3ch bin gerabe babei, weinen brei Jungen eine fleine Freube zu inchen!"

"Ah, bas ift aber fein! Ein Paar wollene Irumpfe! Und wo ist ber Karton dazu?" "Karton? Aber, Frau Paul! Die Strümple und doch eingerollt! Da reicht doch die Tüte vollsommen aus!"

"Betten, daß Sie bon der Post eine neue Inte bekommen, wenn Sie Strümpse in der Lüte verschiden? So geht das doch nicht, Frau Zeier Wenn Sie's wenigstens einschnüren vörden! Was nun, wenn sich die Soden selb-tändig machen und die Tüte unterwegs absocht? Dann weiß niemand, auch nicht ber flüglie Boftbeamte, für welche Führe fie bestimmt find!"
"om, bas ware jammerschabe! Dann werbe ich boch man lieber eine Strippe ..."

"Und bann bier bie Gier! Sind fie wenig-ftens hartgelocht?" "Bo benten Sie bin? Mein Emil ift nur weichgetochte Gier!"

"Das sann boch unmöglich gut auslarfen, Frau Beter! Stellen Sie sich vor, was geschiebt, wenn ber Beamte bas Gierpalet stempelt! Anads, sind die Knideier fertig! Was bat 3hr Emil von ben weichen Eiern, wenn sie durch bie Fingen gesichert sind, und wie seben die Bachen aus, die zusällig neben dem Rührei jagen ! Ind warum benn eigentlich Gier? Manlagen? Und warum benn eigentlich Gier? Glauen Gie, bag unfere Golbaten hungern, ober baben Sie zuviel Gier? - Bas ift benn bas? Die Felbpofiabreffe mit Bleiftift geschrieben, noch bagu mit einem, ber bie Bleichsucht bat? Ohne Lupe ift bas nicht ju entziffern! Da wunbern Gie fich, Frau Beter, wenn Ihnen Die Boft einen fleinen Rafenftuber verabfolgt?"

Frau Beter fab tieffinnig auf ihr unfachgemagen "Bidelfinber". Frau Pauls Stand-paufe fcien fie erheblich nachbenflich gu ftimDie ersten Ungedienten angetreten

Vormilitärische Wehrerziehung durch die SA in Mannheim hat bereits begonnen

Muf Grund bes Grinffes bes Gubrers, baff auch im Rriege Die vormilitärifche Ausbildung und die wehrgeiftige Erziehung burchgeführt wirb, hat bie S M. Stanbarte 171 Mannheim bie Manner im Bereiche bes Sturmes 1 Mannheim-Innenftabt ber Jahrgange 1906/7 und 1911 12 gu einem Appell im "Rafino" aufgerufen. Ueber 500 Manner waren erfchienen. um die erfte Musrichtung burch ben bergeitigen Gubrer ber Stanbarte, bauptfturmfüh. rer Schoch au erfahren. MIS Bertreter bes am Erfcheinen verhinderten Rreisleitere fprach Rreisamtsleiter Schnerr.

Strammer Marichtritt brohnt burch ben Saal, ale bie Manner bee Sturmes 1 mit ihrer Sturmfahne einmarichierten, mabrent bie 500 Manner, Die ben Gaal bis auf ben lesten Play fullten, die Sahne gruften, unter ber fie nun in der Zufunft marichieren werben, um eine gründliche Ausbildung ju erhalten als eine Borbereitung jum Webrdienft SA-Scharführer Schom bert fprach in martanten Borten einen Gubrerfpruch, ber jur Pflichterful-lung mahnte, mabrend bann unter ber Giab-führung homann-Bebaus ber Mufitgua ber SN-Standarte fcmungboll Spittas "Beilig Baterland" barbot.

Die Ausbildung

Der ftellvertretenbe Stanbartenführer, Siurmbauptführer Schoch, gab bann junachft bie wichtigften Bunfte aus bem Erlag bes Gubrers iber bie bormilitärische Ausbildung befannt, in bem flargelegt ift, was von sebem Deutschen beute verlangt wird. Der Haupflurmführer ging bann auf die Einzelheiten ber Ausbildung ein. Die Ausbildung geschieht burch EA - Rubrer, die auf biese Ausgaben vorvereitet wurben, es find burchweg Inhaber bes Lebricheins

und Brufungeicheins für bas M. Behrabzeichen. Die Ginteilung ber Bebrabteilung geschieht genau wie bet ber Su in Ecaren und Trupps. Die Ausbildung geschieht ein mal wöchent lich von 20 bis 22 Uhr und son natags von 8 bis 12 Uhr. Die Dienstacftalung wird einsach, aber abwechslungsreich sein, Reben bem Gelandedien ft wird Schiehausbildung und Scharfichien 3m Gelande braugen merden bie Manner Gelandebeichreiben, Entfernungeichaten und bandgranatengielwurf lernen. Der theoretifche Un-terricht abende unter ber Boche wird in erfter Linie eine Borbereitung für ben Dienft an ben Sonntagen barftellen.

Armbinde mit dem SA-Wehrabzeichen

Bereits im erften Monat wird jedem Behr-mann eine Armbinde berlieben, in ihrer Farbe rot mir bem braunen SA Bebrabgeichen auf weißer Scheibe. Rach Abichtuß ber Ausbilbung erbalt jeder Behrmann auch eine Beicheinigung iber bie Beit ber Ausbilbung und über feine Führung. Die Aronung ber Ausbifdung wird ber Er-werb bes GH. Bebrabgeichens fein. Die beften Manner werben in bie SM aufge-nommen. Gie tonnen bei Gignung & ubrerber Mann trägt auch hier ben Marschalltab im Tornister. Wenn auch die Einberusung ber aroben Mehrzahl ber Führer und Männer ber SR, benn saft 75 vom hundert ber SA steben beute in ben Reiben ber Webrmacht, die Durchiübrung ber Ausgaben erschweren, so lassen boch die großen Ersahrungen ber politischen Toldaten der No. ftellen innerhalb ber OM erringen, benn jeahrungen ber politischen Goldaten ber 903. DAB fowohl in ber Gemeinichafisergiebung und Ramerabichaftepflege fowie auch auf bem Gebiete ber folbatifden Grundausbildung im Gelänbesport und Schieben erwarten, daß bie

nen Ausbrud in ben Worten bes poln!ichen Propftes von Grojec, ber fich barüber gelegent-lich eines Gespräches folgendermaßen augerte:

"Bolnifde Golbaten, wenn geftor-ben, bergeffen; beutiche Golbaten auch im Tobe find in Gloria."

Kartenpflicht für Bachwaren

mit Birfung vom 1. Dezember 1939 ab nach-fiebenbe Badwaren nur noch auf bie Gingel-

abichnitte ber Reichsbrottarten und ber Brot-aufahlarten fur Schwer- und Schwerfiarbeiter

abgegeben werben: Rorinthen- und Rofinenbrot, Ruchenbrot, Stuten (Semmeln), Korinthenftuten, Blat.

Rlaben, Rloben, einfache Striebel, einfache Stollen, Ginbad, Rorintben- und Rofinenbrot-

den, Ruchenbrotchen, bornden, Bedwige, Ripfel, Beifiweden, Zopfgebade. Die Getreibemirt-icalisverbanbe werben weitere Badwaren in

biefe Regelung einbegieben. Auf je 100 Be-wichte ein beiten ber Abichnitte ber Reichs-

brottarte merben je 100 @emichteeinbei-

Reben Brot, Aleingebad und Zwiebad burfen

Kunfthallen-Dortrage im Mufenfaal

erleben gu laffen.

Am heutigen Sonntag, pünttlich 11 Uhr, spricht im Musensaal bes Rosengar-iens Brosessor da mann in der Bortragsreibe "Die großen Italiener" über "Donatello und Berrocchio". Donatello und Berrocchio — zwei fünftlerische Temperamente — ein Stür-mer und Dränger und alle Menschlichkeit um-sassense Genie und ein virtuoser Kormer mit mehr Gesühl für das Kunstvolle und Unspre-chende als sur wenschliche Tiese und Tragis, und chenbe als für menichliche Tiefe und Tragit, und jugleich Bertreter zweier Generationen, einer alteren, die im Umbruch ber Zeiten vom Mittelalter jur Reuzeit fiebt, schöpferisch und umwertend in Ausfassung ber Welt und handbabe bes Materials, und eine fungere, auswertenb, mas bie altere in Rampf und Rot errungen, und wieber rudwartsichauend ju Schonheits. ibealen und Stanbesborurtellen ber übermun-benen Beit, alte und jungere Generation, bon benen bie altere bie jugenblichere, und bie fich queinander verhalten wie Revolution und Re-

Genehmigung bes Arbeitsamtes gur Gelb-ftanbigmadjung. Rach einem Beicheid bes Reichs-arbeitsminifters ift bie Zuftimmung bes Arbeitsamtes auch bann erforberlich, wenn ein Arbeiter ober Angestellter bie Buftimmung gur Bofung feines Arbeiteberhaltniffes nachfucht, um fich felbständig ju machen.

130/160 4.40 160/160 5.90 Speck, C 1, 7

Die Rriegergräber am Soten onntag

Auch die toten Gegner werden an diefem Tage geehrt

Das gange Empfinden bes beutiden Bolfes, bas fich an diefem Sonntag ben Toten gumen-bet, ift nach ben fcmeren Rampfen ber binter uns liegenben Wochen bor allem auf die Toten bes uns aufgezwungenen Arieges gerichtet. Im früheren Bolen ordnen fich bereits die Reihen ber helbengraber unter ber Fürforge von Gra-beroffigieren nach Ehrenfriedhölen, auf benen als Symbol einer auch über ben Tob fortbeftebenben Ramerabichaft weithin fichtbare Chrenmale errichtet werben follen.

Mit biefen Gebanten an bie frifchen Rriegergraber in Oft und Beft ift unfer Blid am Totenfonntag auch auf Die Sinterbliebenen tensonntag auch auf die hinterbliebenen ber Gesallenen gerichtet. Das deutsche Bolt hat Teil an ihrer Trauer. Es weiß, daß bei all diesen hinterbliebenen gerade der Totensonntag den heihen Bunsch auslöst, am Grab ihrer gesallenen Bäter, Gatten, Söhne oder Brüder verweilen zu können, am ihre letzte Richestätte mit Blumen schmüden zu dürsen. Die Wehrmacht hat es sich in viesem Krieganicht nehmen lassen, die Pflege ihrer Kriegergräder selbst durchzusühren und sie sur "Med. Zeisten als Merkmale künstigen Geschlechtern vor ten als Mertmale fünftigen Gefchlechtern por Mugen zu halten. Go ift auch auf Anordnung bes Chefs bes Oberfommandos ber Wehrmacht an diesem ersten Ariegssonntag der Toten basür Sorge getragen worden, daß alle Gräber deutscher Soldaten, die den Angehörigen nicht zugänglich sind, mit Blumen und mit einem keierlich schlichten Tannengrün einbeutlich geschmicht werben. Es foll bamit ben hinterbliebenen bie Gorge genommen werben, Blumen und Krange in bas frühere Rampigebiet zu entien-ben. Bis in bie fleinsten Ortschaften ift ole Zatigfeit ber Graberoffiziere borgeorungen, um ben hinterbliebenen, wie auch bem gangen bentfchen Bolt am Totenfonntag bie Gewigheit gu geben, bag unfere Belbengraber an biefem Feiertag gefchmudt finb.

Deutsche Goldaten aber nehmen auch Die ben ber polnischen Bivilbevölferung vöflig vernach-läffigten Graber polnischer Golbaten, bie teil-weise nur verscharrt worben waren, in ihre Obhut. Das Erftaunen bes polnifchen Bolfes, bas eigene Graberpflege taum tennt, finbet fet-

ten ber obengenannten Badwaren abgegeben. Die NG-Frauenschaft springt überall ein

Auf allen Gebieten wurde tathräftige Gilfe geleiftet / Jederzeit einfagbereit

Diefer Tage weilte Frau Dros, Die Rreisfrauenichafteleiterin, unter ben Frauen ber Oriegruppe Redarftabl. Dft, um wieber einigen von ihnen bie Rabel ber Frauenichaft und bes Deutichen Frauenwerfes ju verleihen. Damit find biefe Frauen auch außerlich Mitglieber einer Gemeinichaft geworben, in ber fie eigentlich ichon lange gestanben und an beren Arbeit fie teilgenommen haben. Diefe Frauen werben ihre neue Rabel nun mit befonderem Stolge tragen.

Die RE-Grauenichaft bat feit Ariegeausbruch gewaltige Arbeit geleiftet. Bor allem waren tagelang rudwandernde Boltsgenoffen ju betreuen. Diefe gange Arbeit lag in ben Sanden ber Frauenichaft, und es murbe icon wieberbolt barauf hingewiefen, wie felbftlos und felbft-berftandlich biefer Einfat burchgeführt murbe. Und noch beute ftellt jede Ortsgruppe täglich Frauen jum Babnhofebienft ber ROB, Die burchreifenden, behinderten Boltegenoffen und bor allem Müttern mit fleinen Rinbern bebilf-

Das wirrichafiliche Leben ift ein wichtiger Rampfabiconitt ber inneren Gront. Co laftet auf der Hausfrau jest mehr Berantwortung benn je. In ihren Sorgen findet fie ftets Ber-ftandnis und hilfe bei ber RS-Frauenichaft. Sie tann fich für ihre hausbaltführung Rat bo-len, sich Anleitungen jum Naben, jum Kochen, jur Rinberpflege, ja jur felbftftanbigen Anferwenn fie perfonliche Sorgen begt, ift die Frauen-ichaft bereit, ihr beizusteben. Auf ihrer Orts-stelle finder fie immer ein Frauemichaftsmitglied im Dienft, Die allen Bolfogenoffinnen jur Ber-fügung fiebt, und, wenn fie icon felbft nicht ben richtigen Weg weiß, immer bie richtige Stelle berausfindet, an ber bie Ratfuchende Austunft und hilfe findet. Das Arbeitsgebiet aber, an bem die beutsche

Frau ju bem ihr am beften entfprcheenben Ginfat gelangen fann, ift ber hilfsbienst. Denn ge-nau io, wie die AS-Frauenicali als Formation ber Partei eine belsenbe Rolle gegenüber ben männlichen Kampssormationen zugewiesen hat, ist es bas ureigene Besen der Frau. Silfe zu bringen, so es nor tur. In der AS Frauenichaft wird biefer Belferwille organifiert und jum

richtigen Einsab gebracht. Im großen enva in ber Erntehilse, bei ber Getreibe- ober Dacfruchternte. Aber baneben gibt es unenblich viele fleine Begebenheiten bes Alltages, in benen die MS-Frauenschaft als Mittelerin beisend eingreift. Ein fleines Beispiel von vielen mag zeigen, wie sich ber hilfsbienft bemahrt. Da jahrt eine alte Frau in ber Strabenmahrt: Da fahrt eine alte Frau in ber Stragen-babn. Sie ftobnt bor Schmergen, benn ein bofer Rheumatismusanfall macht fie fast betve-gungeunfabig. Und babei bat fie ihren Sobn hier im Bagarett liegen, ber verwundet vor ber Front in die heimat geschafft murbe. Sie will nach ihm feben, fie muß ihren haushalt berforgen. Gin Frauenichaftemitglieb, bas in ber-felben Bahn fahrt, fpricht bie Rrante an: ob man ihr helfen tonnte? Die alte Brau entgegnet man ihr heiten tonnter Die alle grau enigenete berzagt, sie stehe boch ganz allein da, wer mochte sich benn um eine "Frembe" annehment Noch nie hatte sie vom Hisdienst der RS-Frauenschaft gehört, seht lernt sie ihn prasissich in seiner Auswirkung tennen. Kaum ist sie eine Stunde zu Hause, da ist schon die freiwillige helserin dei for, versorat den Haushalt, pilegt die Kranke, sieht auch nach dem Bervundeten im Laurente Und das alles mit der größten im Lagarett. Und bas alles mit ber größten Gelbftverfiandlichfeit und Beicheibenheit, es ift ihr nur ehrenvolle Pflicht, ber Bollegenoffin gu

Diefer Selferwille tennzeichnet jebe einzelne beutiche Gran, jebes Frauenichaftemitglieb. Bir alle wollen nichts anberes, als unferen Bolte. genoffen und damit unferem Gubrer belfen und



Kleine Mannheimer Stadtchronik

Mannheims Ginwohnergahl einft und jest. Im Jahre 1439 war Mannheim noch ein "fletnes Reft" und gablte 570 Ginwohner, im Jahre 1606 1200. 1685 waren es 12 000, es war also im Zeitraum von 81 Jahren eine Berzehnlachung eingetreten. Rach einem Rückgang auf 8500 Köpfe im Jahre 1731 zählte man 1778 25 000 Einwohner, eine Zahl, die von den Jahren 1802 mit 18818 und 1852 mit 24 316 lehtmals unterboten murbe. Bon ba ab gings ichnell auf-maris: nach bem Deutsch-Frangolischen Rrieg 1871 jablie man 39 600 Ginwohner, 1880 53 42 1890 79 058, jur Sabrbunbertwende 1900 141 131, weitere gebn Sabre ipater 193 902 und im Sabre bes Rriegsausbruchs 1914 regiftrierte man 226 400 Ginwohner. Beute weift bie auf-marteftrebenbe Stadt Mannbeim eine Bevolferungejahl von 283 801 Ropfen auf.

Die Oberrheinifche Gifenbahn verfehrt auf ber Bergitragenlinie Beinheim Deibelberg ab 1. Dezember nach neuem Sabrplan. Ausfunft und fostenlose Sabrplanabgabe burch die Babnbofe und Schaffner.

Mitterfdule. Der lette Gauglinge. pflegefure bor Beibnachten beginnt am Dienstag, 28. Rovember, 3.30 Uhr. Die 3u-

tereffentinnen werben gebeten, fich möglichft vorber jum Rurs angumelben, ba veripatete Unmelbungen nicht mehr berudfichtigt werben

Bertehrsüberwachung. Bei Berfehretontrollen wurden wegen verschiedener Uebertretungen ber Staßenverkehrsordnung 27 Bersonen gebührenpflichtig verwarnt. Außerdem wurden an 7 Kraftsahrzeugsührer, deren Fahrzeugerechnische Mängel zuswiesen, rote Borfahrtsfcbeine ausgebanbigt.

Ungenfigende Berbunfelung. Begen ungenil. genber Berbuntelung murben 68 Bohnings-inhaber gebührenpflichtig berwarnt bam. jur Anzeige gebracht.

Reifeburos nehmen Devifenantrage entgegen. Das Reichstwirtschafteministerium bat befannt-lich die Ginführung neuer Borbrude für Devifenantrage angeordnet, die eine begrüßenemerte Beichleunigung bes Genehmigungsverfahrens bewirten werben. Diefe Antransvordrude find jeht auch in ben Reifeburos erhältlich. Damit ift für ben Reifenben eine große Erleichterung verbunden, weil er nunmehr bei dem Reise-buro in welchem er seine fabrfarten fauft, auch ben Devijenantrag ftellen faun.

Sonntag, 26 Hovember 1939

Da streiten sich die Leut herum...

Hammel gegen Bammel: Zeugen eintreten / Lustiger Bilderbogen vom Gerichtssaal

Es gibt Leute, bie ben Ruden voller Ganfebaut haben, wenn fie eiwas von Staatsanwalt-ichaft und Schwurgericht, von Richtern und Ge-Big ins Stoden formt ober in rasendem Erm Zempo burch die Abern schießt, so können sie keinen Grund angeben. Sie meinen, das Wort Richter ober Gericht sei Erund genug, um zu rieren ober gu fcwipen, Bir baben bemgegenüber seitgestellt, daß diese ungetlärte Ansicht feinen Boben unter den Fiben hat. Also, ibr Watellosen: nur teine Angst, wenn ibr euch noch nicht mit dem Gesch und den Paragraphen überworsen habt. Zum andern spielen ich binter den Mauern des Justigebäudes manchmal Dinge ab, bie gar nichts Angfterregenbes an fich haben, fonbern bie bielmehr auf bie leichte Schulter genommen werben tonnen.

Eine unbesoldete Auskunftei

Fluge mar fie an unserer Ceite ale mir mit ortelundigen Bliden birch die Gange man-belten. Der Mann rebete nicht nur wie eine hausordnung auf Schallplatten, er hielt auch nicht mit feinen pfpcbologifchen Reuntniffen hinter bem Berge. "Ich fage es jest zum ein-hundertsiebenundbreihigften Male: ber Go-richtsfaal und alles was mit ibm zusammenhangt, bat mich bas werben laffen, was ich beute bin - ein gewiegter Amateur-Pfnchologe, ber, was ba freucht und berumftolziert auf bunbert Schritte Abstand ju analbsieren berfieb. Sa: mir tann man einen Bunft nicht fur einen U-Bogen bormachen. Das burfen Bie mir rubig glauben. Geit bielen Jahren ift bas Amtsgericht mein Berfuchsader und Betatigungefelb, bier pumpe ich mich boll mit giritischen Weisheiten und psuchologischen Er-kennnissen bis zum Ueberlausen. Denn alle Schattierungen menschlicher Schwächen und Größe sind hier zu seben, in schwärzestem Dun-tel und in strablendster helle. In den Gängen und Sälen des Amtsgerichts ist mir ein fladern-des Licht ausgegangen... bes Licht aufgegangen ...

Satte ich nicht "Entschuldigen Sie" gefagt -ber biedere Burgeremann mit bem abwasch-baren Gummifragen und bem tiefhangenden Schnurrbart wurde uns feine gebn Minuten sonbern nach vorsichtiger Schäbung wohl vier viertel ober gar brei halbe Stunden mit seinen Borten ans Fensterbrett genagelt haben. langes Geberlefens batte er uns feine Dienfte angeboten, weil er gleich erfannt batte, bab wir bier "fremd" feien. Wir haben fein Pugcbot mit ber Frage quittiert, ob er bier jur "Stammkunbichaft" gehöre. was er mit großguigem Schmungeln bejabte.

Bie wir horen, fennen Gie fich bier aus. herr Schulge ... Das will ich meinen. Seit vielen Jahren ...

"Um fo beffer. Drum fagen Gie uns mal: atmete bas Juftiggebaube immer biefe amtliche



Der Gerichts-Knigge erteilt Rutschläge

lerlichteit? Gibr's benn bier braufen, bor n Sigungefalen meinen wir, nichts ju feben

Der Mann war platt wie ein Bering nach ber nichzeit. "hier braugen gibt's nichts zu feben nb ju boren. Gie fieben auf fchwurgerichtbem Boben, junger Mann, Biffen Gie mas d beigt? Da bagelt's Jabrchen, um bie alten inbenbode wieber ins richtige Gleis ju brinn ... Benn Gie envas erleben wollen, fo

Bir machten bem lebenben Begiveifer flar. ft wir beute nicht bagu aufgelegt waren, um : einer ftrengen Atmolpare ju fteben, fonbern r wollten in einer etwas belleren guft iten. er Mann berftanb. Er wies und ben Beg ifch bis ju ben Anocheln waten, wo ce aufloderter jugeht und fich manche toftlichen nge abspielen, die burch eine rofarote Brille on ben Buborern) gefeben werben fonnen.

Schon wieder gu früh"

Bebn Uhr vormittage. Manner und Frauen rigen bie talten Steintreppen boch; folche, bie tre ichmutige Baiche babeim eingeweicht aben und bie fie nun bier herauswalchen muin, und folche, bie bei biefem üblen Geschäft ichauen und juboren wollen.





Der Killger mucht sein Recht geliond ...

einer Bentfiange gebo-genen Schnausbari cheint ber Alager gu fein, die Frau mit bem Geficht wie Ralfbrübe bie Beflagte. Die Beugen find obne Biaffe. obne Rote und obne befondere Rennzeichen. Bruberlich balt bie Gruppe gufammen, bor einer Saaltur macht fie Salt. Bier Augenhaare ftarren auf ben Termingettel. Einer gertt bie Uhr aus ber Weltentasche. "Bir find schon wie-ber gu frub bran."

auszutreten haben mo-

gen? Bahricheinlich alte Beichichten neu auf. gemarmt. Der Rabi wirb feinen langen Bro-Beg machen, Gie nehmen Blat auf ber Bant im langen

Gang. Der Rlager fint lints, die Befingte rechts, bie Zeugen hoden bagwischen. Es fcheint, als ob hier nichts schief fründe. Aber irren ift menfchlich. Gifrige Blide fcbiegen beriib r und hinüber. Die Zeugen tun gang barmlos. Roch fiben bie Rampfbaline vier Schrifte boneinanber. In ein paar Minuten werben fie por bem Richter aufeinander losichießen, getern wie ein wilbgeworbenes Worterbuch in ber Walpurgisnacht und mit ben Armen fuchteln wie eine ausgeleierte Bindmuble.

Der "Gerichts-Knigge"

"Sind Sie Rlager ober Bellagter? 3ch meine es gut mit Ihnen, Gie tonnen meine Ratichlage gebrauchen."

3ch wußte im Augenblid nicht, was ich bem Manne auf feine wunderliche Frage antworten follte. Bis ich beraus batte, bag ber manbernbe "Gerichts-Knigge" leibhait a oor mir fiand, um mich ungefragt mit ben Anftanberegeln bes Amtegerichte vertraut ju machen.

"Ich bin weber Kläger noch Beslagter..."
"Also Benge... Bissen Sie, auch Zeuge spielen will gelernt sein. Das ist nicht so einrach.
Sachlich muß mon bei der Zeugenaussage sein
und nicht dem Teufel twei Obren aum Kovs guatschen und drei wieder dran. Wissen Sie, das gebt nicht. Jügeln Sie sich, mein derr, wenn Sie vor dem Alichter stehen, beweisen Sie, daß Sie Kinderstude haben ..." Gie, bag Gie Rinberftube haben

"Ich bin auch fein Zeuge, sondern Zuborer, gang einsacher Inborer."
"Go? Da fann ich Ihnen ein paar Raischlage geben. Oberfter Grundsat ift ..."
"Maul halten"

Inbes ich mich ber Zeugenbant nabern will, weil einer bort bide Gatten anschlägt birfct fich "Anigge" an ein anberes Opfer beran.

Der Kronzeuge

Er fpielt eine große Rolle in ber Berhand. lung. Er erhartete bie eine ober anbere Ausfage, meiftens breht fich bas Blatt bei feinem Ericheinen. Es gibt zwei Sorien von hauptzeugen: folde, die bon ben Richtern gebort me ben und folde, die fich icon vor bem Gerichtsfaal gronzeugisch" vortommen und alle Regifter ber

Aufschneiberei gieben. Bon folder Gattung fist einer bier braußen auf ber Zeugenbant. Auf ben erften Blid ertennt man feine Bichtigfeit als Umpichigfeit. Damit man ibn nicht überfebe, bat er fich machtig in bie Bruft geworfen. Und er quaffelt wie ein Ausrufer auf bem Jahrmartt, Ja, wenn er nicht bier mare, mare bie gange Gerichtsbarteit in biefem Brogeg aufgeschmiffen. Er tonne bie Richter gar nicht begreifen, bag fie bier, funf bie boch gar nichte, rein gar nichte gu fagen batten, bor ibm bernehmen. Er allein bringt ber Sache eine Benbung. Um einen Berfebreunfall handelt es fich, erfabren bie ilmfiebenden. Hundert ober zweihundert Minschen haben fich angesammelt — aber er war der einzige, ber genau geschen hatte wie alles vor sich ging. Ort und Datum, Zeit und Bagennummern hatte er ordnungshalber in sein Ao-tizduch eingetragen, weil er gleich der Urber-zeugung war, daß er als "Kronzene" auftreien milfe. Alle werden sehen daß das Wort "Irr-tum" bei ihm nicht eriftlert.

Da geht bie Tur auf, ber Wochtmeifter verffinbet: "Die Beweisaufnahme ift cefchloffen. Gie tonnen geben, bas Gericht fint auf Die Bernehmung weiterer Beugen vergichtet

Der "Armleuchter" por ben Schranken

Saal Rummer ... Sipungszimmter des Be-leidigungsrichters. Wie eine hundertiährige Eiche im Rie-berwald fiebt

ber Mann im

dwarzen Ta-

lar im Sturm

verleumberi-

fchen Daustlat-

fches, in ben

branbenben Bo-

gen ber Gifer-fucht. Die Cho-

leriter ichreien

ibre Rlage über

ben Richtertifch,

baß es nur fo

challt, bie

Phlegmatiter

laffen fich alle

Antworten aus

ber Rafe ben Giner hopft machinen Beite.



Der Herr Kronzeuge marschlert

Blonbine finbet ihren hofterifchen Auftritt in bester Orbnung. Der Dide fnallt mit ber Fauft an feine Bruft, bag bie Tinte im Füllfeberhalter gittert, seine Gegnerin piepste ihre Unschuld und rollte die Augen wie eine Rachtsave. Da flopft ber Richter auf ben Busch — augenblidlich ift Ebbe und Mindelite

"Angeflagte, Sie sollen ben Kläger einen ... genannt haben.
"Ja, herr Richter. In ber hibe bes Gefechts ift mir bas Wort herausgefahren. Der ... ber ... herr Schmidt nämlich, hat nich vorher ...

ber ... "Darauf tommen wir fpater gurud. Rann es

Das war fein "zufätliches Eintommen"

Empfindliche Strafe für Unterschlagung / Die Arbeit verweigert

Stand ba nicht ein alter Befannter in ber und feine Rinder, um berentwegen er eine Antlagebanf? 57 Jahre gablt Diefer Konrad milbe Strafe beantragte.
Der Richter batte feine Beranlaffung, bier labenem Gewiffen verfolgte er bie Gerichtsber- Milbe walten zu laffen, er ichloft fich ber Aufbanblung. Geine Antworten auf Die Fragen Richtere maren farg und ausweichenb. Rubn bebauptete er, fich in einer Rotlage befunden au haben. Wenn man aber boren muft, bag 29. wochentlich 85 Reichomart erhielt, ift biefes Borbringen eine breifte Anmagung, Als Schachtmeifter eines Tiefbauunternehmens wurde ibm bon allen Seiten Bertrauen entgegenaebracht. Dies nühre ber Angeschulbigte aus. Bon einem abzuliefernben Betrag in bobe von 550 Reichsmart behielt er fich 187 Reichsmart gurud. In gablreichen Rallen falfchte er Quittungen, feste Betrage bingu, fur bie ber Warenbegug fehlte und ftedte bas guviel erbaltene Gelb in feine eigene Taiche. Lieferauf biefe Beije beffer fein "gulabliches" Ginpumpte biefer pflichtvergeffene Meifter fleine Gleichaftsleute an mit bem Berfprechen ber bal-bigen Rudjablung. Bie Reugen por Gericht ausfagten, schwindelte Bolf einen schweren Un-fall feiner Tochter vor, ber beibe "Beine babet abgefahren" worden seien. (1) Um fie noch "febend" angutreffen, benotige er bas gewünschte Darleben. Damit feine Schifberung befferen Ginbrud erwede, berhand biefer Betruger, felnem Tranenstrom freien Lauf gu laffen,

Doch einmal ging ber Arug in Briche. Boll wurde friftlos entlaffen. Statt fich biefer aus eigenem Berichulben auguidreibenben Entlafeigenem Berschulden auguschreibenden Entlaf-jung an beugen, begann Bolf einen Papier-trieg. In jahlreichen Schreiben am das Arbeits-amt, die DAK und die Partei ftellte er seine Firma in Mistredit. (1) Bei näberer Beleuch-tung seines Borlebens famen Dinge gur Sprache, die für ihn sehr peinlich waren. Die Zeugen schonten diesen Betrüger nicht. Unter ihren Anklagen zuche er sedesmal zusammen, da half sein Leugnen nicht. Er sante weder ja noch nein, erinnerte sich an seine krante Fran

faffung des Staatsanwalts an und dittierte biefem Rechtsbrecher 114 Jahre Gefängnis auf unter Anrechnung bon 1 Monat Untersuchungs-

Dermeigerung der Arbeit

Mit feinen breifig Lengen hatte Bill 5. ein einnehmenbes" Beien. Mangels Gelegenbeit batte er nur zweimal Erfolge! Bor einer flüchtigen Belanntichaft - bas Madden erichien als Reugin — wurde ihm ein Ring und eine Arm-banduhr ausgehändigt. Den King erhielt fie auf Bertangen jurid, die Uhr blieb in seinem Be-fis. Er behauptete, sie sei unter die "Raber" ge-tommen, nämlich die Uhr und set babet taputt gegangen. Merfwurdig bei diefer Gefchichte mar, baß biefes Uehrlein einem anderen Liebchen als "Liebespfand" versprochen wurde. Doch ber Sachverbalt tonnte nicht genügend geflärt wer-ben. Die Anflage wegen Unterschlagung fiel unter ben Tifch. Frei tam besmegen Billi-nicht. unter ben Tisch. Frei tam beswegen Willi-nicht. Aur leiben Zeit batte er eine Aufforderung erhalten, zweds Arbeitsälbernahme nach Freudenftadt zu sahren. Die Fahrt wurde ausgesührt, bin und am nächten Tage gleich wieder zurück. Run tam er mit der Ausrede, sein alter Chef habe ihn für seinen Karusselbetrieb behalten wollen. Alls Willi zurücktam, hatte dieser ersahren, daß sich silli als sein "Sohn" bei den Liebchen ausgab. Er wurde beshalb noch am gleichen Tage an die frische Luft gesett.

Dem Richter fam es darauf an, diesen Ange-

Dem Richter fam es barauf an, biefen Ange-flagten auf Berg und Rieren gu prufen. Bon einer ernftlichen Arbeit wollte biefer icheinbar nichts wiffen. Laffig in feiner Saltung, berftodt in feinem gangen Befen, brummige Antworten auf ben Lippen, fo berfcherste er fich ben letten Reft von Milbe. Das Urteil fautete: 8 Monate Gefängnis! Arbeitefdene, Die fich gegen bie Berordnung bes Bieriabresplanes jur Giderung bes Rraftebebarfes verftoften, muffen bart beftraft werben. gu-.



Die Zubörer im Banne des "Geschehens"

frimmen, herr Rlager, bag bie Bellagte im Alfielt gebandelt bat?" "Rein, herr Richter, die Bellagte bat mich lange angesehen, von den Füßen bis jum Kopf und wieder jurild, ehe fie mich einen Badesel

In die Zuhörerbanke kommt Bewegung: verftedtes Lachen, Richern, Piepfen und Schnurren.
Es geht ein paar Minuten lang hin und ber.
Dann endet die Sache mit einer Gelbbuße für die Bestagte.

Die Gigung ift gefchloffen. Fridolin

"Tirol in Farben"

Die "Fotografifche Gefellicaft ihre Zatigleit nicht einftellen. Go erfreute lette Boche herr Debihorn Mitglieber unb Gafte burch eine Schilberung feiner Rb ?. Sommerreise, Die ihn diesmal nicht wie-ber mit "Gustloss" nach dem Norden, dafür aber zu den herrlichen Bergen ber Ostmark führte. "Tirol in Farben" lautete das Thema des Reiseberichtes. Bon Oberhofen aus bei Innsbruck erwanderte der eifrige Lichtbildner Taler und Boben biefes beutichen Bauberlanbes und ließ uns befonbere burch bie bielen und schonen Farbenaufnahmen ble ichone Ur-laubszeit nacherleben. Welch wertvolles Ge-schent ift boch bem Kameramann zuteil gewor-ben burch ben heutigen Farbenfilm.

Dlix gratulinam!

Berseihung bes Treubienst Ehrenzeichens. Es
erhielten Kreisamtmann Richard Seiden in Mannheim das Treudienst-Ehrenzeichen sür 40 fährlge Dienkzelt und Kassenderwalter Ernst Krautb in Bespheim das Treudienst-Ehren-zeichen sur Wischneim das Treudienst-Ehren-zeichen für Wischneim das Treudienst-Ehren-zeichen für Wischer Dienkzeit.

80. Geburtstag. Georg Reher, Mannhelm-Medaran, Lussenstraße 44. seiert am Montag bei körperlicher und geistiger Frische seinen 80. Geburtstag.

Geburtetaa.

60. Geburtstag. Fran Rofa Schölltopf geb. Dauer, Luzenberg, Droffelftraße 17, feiert am Sonntag ibren 60. Geburtstag.
Silberne Hochzeit. Die Eheleute Josef Chmann und Fran Anna, Mannheim, Rheinbaufer Straße 61, feiern am Sonntag bas Fest filbernen Sochzeit.

25jahriges Dienftjubilaum. Cefreiar Dans 21 no re f. Mannbeim, hoferftrafe 15, begeht am Conntag fein 25jahriges Dienftjubilaum bei ben Stabtwerten.

Durchschreibe-Buchhaltungen

in neuer Form nach dem Kontenpian fürer Fachgruppe. Solort lieferbari Verlangen Sie kontenior Prospekte u. Vorschläge von

Ad. HOPPE, Mhm. L 14, 4 20077

Vom Mannheimer Schachflub

Blatte führt in ber erften Gruppe

Platte führt in der erften Gruppe
In der 3. Run de sanden mehrere wichtige Begegnungen fiatt. Platte besestigte seine Spitzenstellung, indem er Dr. Ronnenmacher, der eine Figur durch Berschen eindiste, schlug. Hönig schob sich auf den zweiten Plat vor. Er gewann gegen Göp. Bed und Dr. Reber den ihre Kartie ab, aber letzterer dürste gewinnen. In der 2. Eruppe des Henderung ergeben, in der dritten sübren Schmitt und Walter mitt se kunften, in der dierten Weber mit 3, in der fünsten Friederich mit 3, gesolgt von Bollinger (2), während in den beiden restlichen Eruppen Vier mit 14 und Geiger mit 2 Punsten an der Spibe sieden.

2 Bunten an ber Spibe fieben.
Am Sonntag ab 9 Uhr fampfen im Café
Merfur die Spieler die 4. Runde aus. U. a., find folgende Begegnungen berborzubeben: Platte gegen Hönig, Dr. Meber gegen Gon und Dr. Ronnenmacher gegen Bed.

Mm Dienstagabend begannen unter Beitung bon D. Suffong bie Rurfe für Anfanger und Fortgeichrittene, bie beibe febr gut befucht find, Tropbem tonnen für nachften Dienstag noch einige Unmelbungen berüdfichtigt werben. Colche find an bie Rreisbienftfielle ber DMB, Bolfebilbungewert, Rheinftrage 3/5 gu richten,

Beilagenhiumeis. Ginem Teil unferer beutigen Ausgabe liegt ein Profpett ber Firma Commerg- und Bribatbant bet. Bir bitten unfere Lefer um Beachtung.

Kohlen E. Rehberger, C 2, 23

neuen Den

Baken

moriiber et - und aui man bergeb Rotherunge bauernben | für bas un tal eine fti langt worb und faunif jeber anber Landichafter rbein, fonb befonbere 9 weltlich ant ben Sanger in weft-oft fommenbe, ber bochich ftabt tief Mnnahme ? eigenwillige nen Weft-D munbete, to empa nach bog. Run i tales in ein bunbert De ben. Baure daubfreunb bie Erreichu nung feines 22. Robi berfehrebert Burorte un

aufweift, for unfere Bab franten und fugung frelle banbbuch" e 23. 90000 fonbere Fre bort auch & Stunben ber gern auch bi beidäftigten und in Berf

ter Auflage befitt biefe

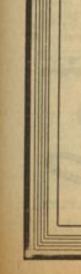
barum thre

Gau nicht 1

Man nicht sch fonbern foll ti befämpfen, ba gereigt werben ichreitet. In beimtfächtich Die bie Enraft

ben angegrif bamit ber Di fembere preift subereitet wirt gewinnen Gie Duftenftrub. 7 Beit. Die gur notige Glafche gitdenbes Bi

furzem im ichienen ift: briidlich bing weil fich unt gablreiche un finben. Daru Ihr ichlaft o Und es befut Mein Erfte Umgaufelt er



Oberrheinische Itreiflichter

21. Robember: Bie vieles wirb beute im neuen Deutschland ohne Schwierigseit erreicht, worüber ehebem Jahre hindurch geredet ward— und auf die Erfüllung der Bunsche wartete man vergedicht Das gilt vor allem auch für die Forberungen des Raturschupes. Seit vielen, vielen Jahren ist, unter der fundigen und ausdauernden Führung von Baurat Schutzammer, sür das unvergleichlich romantische But ach tal eine strenge naturschupliche Betreuung verlangt worden. Dieses Butachtal zählt dotantich und saunistisch, aber auch geologisch und in jeder anderen Dinsicht zu den interessausseiten Landschaften nicht nur des Gaues am Oberrdein, sondern im Reich und in Europa. Ganz besondere Ausmerssausseit erwecht der sahl urweitlich annuntende Bald an den seit absallenden hängen der Schlucht, durch die ungesähr in welt-östlicher Richtung die vom Felderg sommende, den Titisee durchströmende, ostwärts der bochschwarzswälderischen Annisstadt Reuneuen Deutschland ohne Schwierigfeit erreicht, ber hochschwarzwälberischen Umtöftabt Reu-ftabt tief ins Gestein eingeschnittene Butach bem hochrhein guströmt. Uebrigens mutet bie bem Hochrhein zuströmt. Uebrigens mutet die Annahme durchaus begründet an, daß dieser eigenwillige Gebirgssliuß in grauer Borzeit seinem West-Oftlauf beibedielt und in die Donan mündete, während er später erst, dei Achdorf etwa nach Süben, eben dem Hochrhein zu, abbog. Aun ist das gesamte Gediet des Butachtales in einem Umsang von annähernd sechsbundert heftar unter Katurschung gestellt worden. Baurat Schurchammer, der allen Raturschungfreunden in unserem Gan bekannt ist, darf die Erreichung dieses Lieles als eine Anerkenbie Erreichung biefes Bieles als eine Anerten-nung feines Birtens betrachten.

22. Robember: Das bom Reichefrembenverlehrsberband herausgegebene Rachschlage-buch "Großbenischlands hellbaber, Seebaber, Kurorie und Bersand-Hellwaffer" ift in zwöls-ter Auflage erschienen. Für uns am Oberrhein besitst biese periodische Beröffentlichung schon barum ihre besondere Bebeutung, weil unser Bau nicht nur febr biele Baber und Kurorte aufweift, sonbern vor allem auch barum, weil unfere Baber sehr verschiebene Geilfrafte ben franken und genesungsuchenben Gaften zur Berfügung stellen tonnen. Da stellt bieses "Baberbanbbuch" ein wertvolles Ausfunstsmittel bar.

23. Rovember: Immer hat es Leute gegeben, benen bas Lofen von Ratfeln eine beschonder Freude bereitete. Ja, bas Ratfelraten ist wohl noch im Zunehmen begriffen. Es gebört auch zum Zeitvertreib bes Soldaten in Stunden ber Ruhe und der Entspannung. Daß gern auch die deutschen Dichter fich mit Ratfeln beschäftigten, mit Vergnügen Ratfel ausbecken und in Verse lieibeten, baran erinnert ein ent-

Man darf den Husten nicht schlimmer werden lassen

fondern fod ihn gleich in den erften Tagen grundlich bestämpfen, damit die Schleimbaute niche noch mehr acreist werden und damit die Entständung nicht fortickreiset. In dem besonnten Anis-dustemfrud find baupriachtlich loiche natürlichen Wirfbosse entstäten bie die Enryflisdung lindern, dem Schleim lösen und den angegriffenen Schleimbauten jundcht einmal Kinde berichaften. Dem Ousten und dem Kanaret wird damit der Rührboben entzogen, und der Duftenreis schwinger mehr und mehr. Ansterdungen ist der fowinder mehr und mebr. Anfu-Duftenftrup ift be-fenbere breistwert, weil er ban ber Dausfrau felbit jenders preiedert, well er von der handstau felde judereitet wird. Ans einer Flaiche, Anip-fonzenziert gwien wir Geminnen Sie unter Zusap von V. Liter fodendem Walfer und 250 g Zucker falt V. Liter dechdem Balle und 250 g Zucker falt V. Liter dechdem Britanen heitenftrup. Tas reicht für Idre Famille für lange Zeit. Die zur Zudereitung dieses ergiedigen Brups nötige Floiche "Anspekenzentriert" (Indalt 60 g Kondities gentrat) erhalten Gie für MDt. 1.75 in jeber Apothete,

judenbes Buch von Bruno Arbeiter, bas bor furzem im Berlag Ludwig Boggenreiter er-ichtenen ift: "Ratfel beutscher Dichter". An bieer Stelle auf ben unterhaltenben Banb aud. brudlich binguweifen, gegiemt fich icon barum, weil fich unter ben Ratfeln bes Buchleins auch jablreiche unferes Johann Beter Debel be- finben. Darunter auch biefes:

3br ichlaft oft taum, lind es befucht euch auf bem weichen Flaum, Mein Erfte s balb, Umgaufelt euch in lieblicher Geftalt;

Nepomuk von der Alten Brücke wird verjüngt

Der "Cag der hausmufik" / Im "Kurpfalgifchen Ciergarten" wird es winterlich

heibelberg, 25. Rob. (Eig. Bericht.) In biefen Tagen berrichte ein eifriges Arbeiten an der Alten Brude. Die berühmte Figur bes guten alten Repomut mußte ibren fo lange innegehabten Blat raumen. Repomut ift alt geworben und es war zu besürchten, daß er einen strengen Binter nicht mehr überleben würde. Deshalb muß er jeht ins Atelier, wo er bon bem befannten heibelberger Bilbbauer fer i es nachgebilbet wird. hoffen wir also in Balbe auf ein frobes Wieberfeben mit bem vertungten heibelberger Repomut! Das gleiche Schichfal ereilte übrigens auch bie Mabonna auf Schidfal ereilte übrigens auch bie Dabonna auf bem Rornmarft in ber Altftobt. Beibelberg wirb alfo feines feiner alten, iconen Stanbbilber

Das Bollsbildungswert wartete wieber mit zwei auferft wertvollen Beranftaltungen auf. In ber Reuen Univerfitat fprach Brof. Bable über bas aftuelle Thema "Die Besiedelung bes Ober- und Beicheltraums in ber Germanifchen Zeit". An Sand von interessantem Ausgrabungsmaterial und einer großen Angahl von prachtigen Lichtbildern gelang es bem Redner in feinem großangelegten Bortrag ben einbentigen Beweis zu erbringen, daß es immer wietigen Beweis zu erbringen, daß es immer wieber der germanische Mensch war, der in den Osiraum vorstless und Leben und Kultur in die vorber unerschlossenen Gebiete brachte.

Bill Besper las in heidelberg, Für die zahlreich erschienenen Juhörer wurde dieser Mbend ein reiches Erleben am Urguell deutscher Dickturg Riss Resper hesenut als ester Vor-

Dichtung, Bill Beiper, befannt als echter Bor-Sidning, Will Gelper, betannt als echter kortampfer bes beutschen nationaligialistischen Schriftums, las aus eigenen Berken und verftand es immer wieder, durch seine eigenartigen lumbolhalten Geschichten und die heiteren, gebankentiesen Berse die Zuhörer in seinen Bann zu schlagen. Ein fesselndes Eingangskapitel aus seiner neuesten reifen Schöpfung "Götter ber Bater" beschloß den bankbar ausgenommenen

Der "Tag ber hausmufit", ber in biefem Iahre in gang besonderem Mage zu einem Sumbol ber inneren Starte unferes Boffes und ber Pflege ber biefer Gemeinschaft entfpringen-ben Berie murbe, erhielt in Beibelberg fein Ge-

prage burch bas erftmalige öffentliche Auftreien ber neugegründeten Beibelberger Mufiffchule. In ber Aula ber Reuen Universität fand bie In ber Aula ber Reuen Universität sand bie Jugendseierstunde ftatt, die Boligang fortner mit seinem Hoodschier nebst dem Madrigal- und Kinderchor der heidelberger Jugendmusikschile unter Odtar Erhard is Leitung
musiksalisch mit auserlesenen Darbierungen gestalteten. Im Rahmen dieses erkmaligen Ausiretend der Städtischen Jugendmusikschule vor
einer größeren Oessenlichteit ergrissen Bürgermeister Genthe, Dr. ha an als Bertreter der Reichsmusiksammer und Schulungsleiter Reeder bas Wort zu grundlegenden Ausstührungen
über den tiesen Sinn der Hausmusstätungen in
der Gegenwart, über das Gemeinschaftsmusseiren und vor allem über die Ziele der Städtischen ren und bor allem über bie Biele ber Stabtifchen Jugenbmufiffcule.

Im Ballaal ber Stabihalle boten am Sama-tag und Conntag bie Schüler ber herbelberger Privatmufiflebrer im öffentlichen Areife Proben ibres Ronnens.

Gelbiwerftanblich herrichte am Conntog wie-Derbitersandlich herrichte am Sonntog wie-ber in allen Lazarettabteilungen hochbetrieb an fingendem, Pielendem und musigierendem Be-fuch. Sämtliche Gesangdereine der Stadt und Bororte stellen sich in diesen Dienst des Freude-spendens. Blumen und sonstige Liebesgaben beglückten diese Soldatenherzen.

Der Reichsbund ber Rinberreichen batte am Sonntagvormittog ju einer Feierftunbe anlag-lich ber Berleibung bes Gerenbuches ber finberreichen Kamilien eingelaben. In ber Aula ber Reuen Uniberfiiat wurden in einem von wurdigen Darbietungen umrahmten Aft bie erften Ehrenbucher an einen Teil ber finberreichen Familien Beibelberge berlieben.

Der Aurpfälzische Tiergarten hat sich auf Winter umgestellt. Stolz trägt ber Polarsuchs sein weißes Fell, als ginge er auf ber Nordpol-Promenabe spazieren. Die Arfabenbögen beim Eingang wurden mit Glastvärden verleben, so baf neue geschloffene Rafige entstanden, in benen leicht empfindliche Bogelarten jur Ueberwinterung einquartiert wurben.

Wiesloch gedachte seiner Gefallenen

Eindrucksvolle Kundgebungen in Wiesloch und feinen Nachbargemeinden

Biesloch, 24. Rob. (Eig. Bericht.) Zu Ehren der gesallenen Sohne der Gemeinde beranstaltete die Ortsgruppe der Stadt Wiesloch eine Feierstunde, der auch Kreisleiter Zeiler (Beibesberg) beiwohnte. Die Gedachtnistede bielt Bürgermeister Bender, der den Opsergeist der Gesallenen seierte und durch ihr Beispiel Deutschlands Zufunft gesichert sah: weil es immer deutsche Manner geden wird, die wie sie bereit sind, ihr Bestes dem Baterland zu opsern. Die schone Keierstunge war durch Darbietungen Die icone Feierftunde war burch Darbietungen bes Streichorchefters, ber Orgel, fowie burch ge-fangliche Bortrage ber SI ausgestaltet.

Den Insassen bes hiefigen Meservelagaretis beranftaltete bie AS-Ariegsopierversorgung und bie RSG "Arast durch Freude eine icone Beierftunde. Die unterhaltenden Darbietungen wurden durch den MGB "Liederfram" unter Leitung von Musikliehrer Frit Leut und bes Orchesters der Kawecosabeit bestritten. Zum Schluß ber saube durchgeführten Beranftaltung erfreuten ROW. Wähel mit feinen Geben der erfreuten BDM-Mabel mit fleinen Gaben ber

Rreisleiter Geiler (Beibelberg) weilte in ben letten Zagen auf Dienftreifen in Schatt-baufen, Baiertal, Ballborf und an-beren Gemeinden bes alten Bieslocher Begiets.

Much ber Bieslocher Ortsgruppe ftattete er einen Besuch ab und sprach bei dieser Gelegenheit über die gegemwärtige Lage, die durch die starke wirtschaftliche und militärische Stellung Deutschlands und bergedlichen Zersehungsbemühumgen umerer Gegner gesenzeichnet ist. In Balldorf sonnte der Kreisleiter besonders Ortsgruppenleiter Schweinsurth und Bürgermeister Leibfried Dant sagen für ihre umsichtige, verankvortungsbewuhte Arbeit bei der Betreuung rückgeschret Bollsgenossen.

In Baiertal seierten die Eheleute Georg Stegmaler und Frau Elisabeth geb. hermann das Fest der goldenen Hochzeit. Bürgermeister Pfister übermittelte die Elisawunsche der Bartei und der Gemeinde. Befuch ab und fprach bei biefer Gelegenheit über

Partei und ber Gemeinbe.

Die Reblaus in der Pfal3

Ranbau, 25. Rob. In Burrweiler murbe bie Reblausseuche festgestellt. Die bier Seuchen-berbe wurben polizeilich gesperrt und entseucht, bie Rebstode verbrannt.

Intereffante vorgeschichtliche Junbe

Oberwihl (hopenwalb), 25. Rov. Muf ber biefigen Gemarkung wurben mei intereffante vorgeschichtliche Funde gemacht. Es bandelt fich

Gin feis Geraufch, und ihr erwacht, Berfchwunden ift es, einsam in Die Racht. Das 3 meite tommt im Drud ans Licht; Bom Gangen gibt's manch Eremplar. 3hr meint, ihr habi's? Gin Traumbuch ift es nicht.

Benn nicht ein Sprichwort lugt, Co foll es in bes Rramers R Sich öftere mit bem Bfeffer mifchen.

Aun, was mag es fein? Rein, beute wird es nicht berraten! Aber am nachften Sonntag foll in ben Streiflichtern bie Lofung ju finben fein. Jodokus Vydt

um zwei burchbohrte Bertzeuge aus ber jungeren Steinzeit, Die aus einbeimischem Geroll angefertigt wurden. Der Fund wurde bem Sadinger Deimatmufeum übergeben.

lleues ous Compertheim

Lambertheim, 25. Nob. Im ganzen Ried fann man jest beobachten, baß auf ben Felbern Kartoffel- und Spargelfraut und sonftige Reste verbrannt werden. Es liegt im Interesse ber Sicherbeit allgemein, baß die Weuer nicht bei Dunkelbeit, sondern am Tage abgebrannt werben, da sie nachts seindlichen Allegern in ber Orientierung sehr dienellich fen Aliegern in berben, da sie nachts leinblichen Aliegern in ber Orientierung sehr bienlich sind. Ruch die Gluthausen, die aus den Branden entsteben, mussen vor Dunkelbeit abgelöscht sein, ba auch sie weithin sichtbar sind. — Berschiebene Gartenbesiber sühren Klage barüber, baß gewissenlosse Elemente junge Bäumchen und Sträucher ausreisen und mitnehmen. Alle Passenten merken arbeiten zu wecksen anten werben gebeten, ein wachfames Hinge folden Frevlern gegenüber gu haben, bamit ihnen ihr berwerfliches Sandwerf gelegt wirb.

* Lam pertheim, 25. Nov. Zigarrenfabri-tant Jatob Cberbard, Ernft-Libwig-Str. 8, beging feinen 75. Geburistag. — 74 Jahre alt wird ber Invalibe Abam Sannewalb.

Kleine Wirtschaftsecke

sw Kortbebarf für die Weindamwirtschaft Adergestent. Jur Scherftestung des Korfbebarfes in der gestent, Jur Scherftestung des Korfbebarfes in der Weindauwirtschaft der die Reichbeute für Waren versichtedener Art eine Plantwirtschaft auf dem Sediet der Korfberarbeitung angeordnet. Kach dieser übert der Korfberarbeitung angeordnet. Kach dieser Korfbeiten für dem dern gebahadwirtschaft nur noch logende Korfftohen dern dern der Korfbeitung der dem dem gerbäuchlichen Durchmessern mit einer Sochtlange den Schildmeter. Kür die Abstütung der Lualitätsbeitung derten auf Grund den Bescheinigung der deutschen Beindauwirtschaft ausselen und nachadwischen Weindauwirtschaft ausselen und nachadwischen Erindauwirtschaft ausselen und kanden der Korffichesen der 32, 38, 43 und 52 Millimeter Länge wird sinstitu grundsäplich nur noch ein Eindeitsforfen den 25 Millimeter Länge mit dem Einder Durchmesser den 28 die 24 Millimeter anaesertat.

mester von 23 dis 24 Millimeter angesertigt.

Am Auf lleinerer Sidde 1.8 Millimen Zonnen Den mehr geermet. Roch der Septembervorschößung des Statistischen Reichsamis rechnet man für 1939 mit einer Ernet an Rier. Luzerne und Wielenden den 43.7 Mil. Tonnen, Diese Menge übertrifft den im Turchschitch gröheren Fläche erzielten Ertrag um rund 1.8 Millionen Tonnen, Damit ist auch dier die don der Erzeugungsschlacht aufgestellte Forderung erführt, den von der Städenenindeit medr geerntet werden minst. Jugleich sigt. Ich das gute Ergebnis der Deuernte finnvost ein in den bestächtlichen Erniesegen, den dos Landvost auf allen Gedeiern bergen tonnie.

Sw Lebraemeinschaft für Lebritinge und Aungsaufe

Landvolf auf allen Gebielen bergen konnie,

5W Lebrgemeinschaft für Lebreituge und Jungtaufleute. Um allen taufmännischen Lebreitugen und Jungfausseiten in Industrie- und Danbeisbetrieben sowie
im Einzeldandel die Wöglichtett des praftischen Durcharbeitens des erlorderlichen Berufswissens und geden,
führt die Deutsche Arbeitsfront, Kreiswaltung Ludwigshafen a. Ab., Abteilung Berufserziedung und Letriebsfischung, im Eindernehmen mit der Industrieund Handelsfammer und der Virtisdaftsgruppe Einzeldandel Lebrgemeinschaften durch, die ca. 70 Etunben dauern und zwar wöchentlich sveimal 21/4. Stunben,

Gehalts-Buchhaltun
Konto, Liste, Beutel in einer Niederschr Gehalts-Buchhaltung Bezirksstelle Mhm.-Feudenh., Andr.-Hoter-Str. 24, Rut 52563

Berliner Börse

Cowodi das Geschaft wie sumeift am Bockenschuntein gröheres Aussmas annahm, wurden die Aftienmarkte dei Felischung der ersten Kurse durch seine gröheres Aussmas annahm, wurden die Aftienmarkte dei Felischung der ersten Kurse durch seine paltung gekennzeichnet. Vediglich vereinzelt denwirten Julalderders auch Wölchlage, im großen und ganzen war eine nennenswerte Bertansönergung aber nicht selizustellen. Keinungskufe des Berulsbendels und nieme Kuldbaftungen der Bontenfundlohalt zu Anlageswecken dewirten andererseith Kursszeitzungen gedieren Ausmahes.

Am Romianmarkt war die Kursgestaltung nicht ganz eindetlich. Badrend Ridcher 1/4. Und Darperen Lindelich. Badrend Ridcher 1/4. Und Darpener um 1/3 Brozent dersonen wurden Berein. Stadiwerfe und Doesch um je 1/4 und Darpener um 1/4. Brozent den werten biese Rartigedieres blieden underfandert bzw. erdiet ein seine Anlangsnotis. Bon Brauntsbekenwerten lagen Abeindraum um 11/4. Brozent gedest. Am Kaliastienmaarkt isten Calzberturch durch eine Steigerung um 3 Brozent auf. Bon demilichen Berten zogen Karben um 1/4. Soldschuhrt um 1/4 und Kaliastienmaarkt isten Calzberturch durch der Ertein zu 1 Brozent an. Elektro. und Bertorgungswerte, die in dem lehten Tagen erwos im dintergrunders um 1 Brozent an. Elektro. und Bertorgungswerte, die in den lehten, somien fich länker erdolen. So gewasten Licht und Kell. Gas je 1/4. Elb Schieften 1/4. Und Seinend 2 Arozent. Gumminwerte sowie Kadel. und Troblatitien wiesen Etelgerungen dis un 1/5 Brozent auf. Autoanteile lagen weiter fest. Bunz wurden um 1/4 und Zalmler um 1/4. Prozent beraufaelest. Bon Maschinendauwerten um 1/4. Prozent beraufaelest. Bon Maschinendauwerten um 1/4. Archamielest.

MILLIARDEN REICHSMARK

Lebensversicherungssumme hat der Bestand unserer Gesellschaft im Oktober überschritten. Mehr als 33/4 Millionen Volksgenossen



haben uns den Schutz ihrer Angehörigen und die Zukunstssicherung des eigenen Alters durch Lebensversicherungen anvertraut.

ALLIANZ UND STUTTGARTER

LEBENSVERSICHERUNGSBANK AKTIENGESELLSCHAFT

lettagte im e hat mich en Badefel Schnurren. in und ber. eldbuße für ridolis

nber 1939

freute lette ier Rbg. nicht wieben, bafür er Oftmart lautete bas rhofen aus e Lichtbilb. en Zauberichone Urteil gewor-

ellichaft ernften Beit

eichens. Es eiben in alter Ernft enit-Ehren-Mannheimm Montag che feinen

nu!

bölltopi e 17, feiert Bofel Eb. m. Rhein. ig bas Geft

eiar Sans 15, begeht iftjubilaum eibengen

4 20877 difflub

uppe re wichtige feine Spitnacher, ber ite, ichlug. Reber brabürfte ge-Serbftint. berung erten Beber t 3, gefolgt beiben reft-Beiger mit

im Café aus. 11. a. orzuheben: gegen Gos

er Beitung Unfanger gut befucht Dienstag gt werben, ber DMB, gu richten.

erer beutier Firma bei. Bir

C 2, 23

MARCHIVUM



36. Fortlebung

Die Frau ftand in ber Tur, als holm bie Mintos-Farm an biefem Abend erreichte. Sie lief ihm entgegen. Er fab sogleich, daß sie geweint hatte. Der Bauer batte nämlich am Abend einen alten Mann mit auf bie farm gebracht und ihm alles gezeigt, was zur farm geborte, ben Stall, bas haus und alles. Sie hatte angillich gefragt, warum er bem Manne Dies alles so genau zeige, aber feine eindeutige Antwort darauf erhalten. Er batte gesagt, ber Alte sei ein neuer Freund von ihm, der ein Interesse daran habe, als Freund die Mintus-Farm tennenzuternen. In der Schlafftube waren sie gewesen und überall. Und nun befand Nann bie Minthe-Farm boch verlaufen wolle. Sie wiffe bann nicht, was aus ihr werben solle. Sie war ganz berzagt und siehte Holm an, baß er ihr boch beste. Aber wie sollte Holm ihr beifen, wo sie boch wissen mußte, baß ber Bauer sich nur nach sich selber richtete und tat, was ihm gefällig war. Er tröstete sie, er sprach ruhig auf sie ein und glaubte noch immer nicht, daß etwas Babres an dem Berfause sei. Auf ber Maengiobn-Farm wiffe man auch nichts babon, nein, barüber folle fie fich nur feine Gebanten

Er blieb folange bei ihr fteben, wie fle Quft batte. Mehr aber fonnte er ja auch nicht für fie tun. Es fah an biefem Abend wieder orm und troftlos aus auf ber Minths-Farm. Die Frau fprach jogar bavon, daß fie am liebsten fortlaufen mochie für immer und ewig. Aber bas war natürlich Unfinn. Gie muffe fich gufammenneh-men und feine Dummbeiten machen, riet holm. Bulest, wenn es gar feine Rettung mehr gebe, ware immer noch ber Bruber von ber Antoinn-Karm ba, der fie ju jeder Zeit und Stunde fremdlich aufnehmen wurde. Doch so weit wurde es bestimmt nicht fommen, sie brauche darum wirflich nicht in Angft und Sorgen zu leben. Co fprach holm mit ihr und beruhigte

Gin Zag folgte bem anbern, ftill und ernft und verichloffen. Solm war nun bamit beichaf-tigt, ben Weg nach ber Minthe-Farm auszu-

HEISERKEIT

beffern. Es ereignete fich mabrent biefer Beit nichts Besonberes. Abends blieb er meiftens in feiner Rammer.

seiner Kanimer.
Und bann war wieder Sonntag. Es war der Sonntag, an dem 3dris und Elisabeth Lewis die Maengwhn-Farm besuchen wollten.
Rechtzeitig am Bormittag ging holm ins Zalbinunter. Er nahm sich viel Zeit und sam nur langsam vorwärts. Er besuchte unterwegs die Derweffarm, wurde dott sestagbalten und zum Mittagessen eingeladen. Der König don Wales war auch mit dabei, aber er fümmerte sich nicht um Solm, er stand bor dem Saufe in der um Solm, er stand bor dem Saufe in der Sonne und ftarrie in die Beite. Der Bauer jag in seiner Rabe auf einer Bant und las in der Zeitung. Er war ein Friedensmann und bersfand nicht viel vom Ariege. Er freute sich, baß Solm nun neben ihm fag und ihm biefes und jenes ertlatte. Denn in Franfreich tobte wieber eine große Schlacht gegen Deutschland. In ber

Zeitung ftand, bag bies wohl bie Entschei-bungsschlacht ware und bag Deutschland be-ftimmt ben Krieg verlieren wurbe. Darüber lachte Holm naturlich "Deutschland wird be-ftimmt ben Krieg gewinnen", sagte er. Der Bauer von der Derw-Farm wuhte nun nicht mehr, was er glauben sollte.

Rach bem Minagessen jolle.
Rach bem Minagessen zing Holm seinen Weg weiter. Er erreichte bas Lager gerade in bem Angenblid, als hein haad jum Kassecholen piist. Die große Schlacht in Frankreich sputte auch burchs Lager. Es gab hier nun zwei Bar-teien im Lager: die eine glaubte an Deutsch-land, und die andre war babei, den Krieg zu

Solm war viel freier und gläubiger als fie alle jusammen. "Ach" fagte er, "ihr feib gar teine Deutsche, wenn ihr nicht an Deutschland glaubt." Dies Wort blieb im Lager und half und regierte.

Neuer Film in Mannheim

"Irrtum des Herzens"

Schauburg: Bu bem augenblicklich in ber "Alfhambra" laufenben Subermann-Film, ber bas
Problem bes Mannes zwischen zwei
Frauen behandelt, läuft nun mit biefem
Film ein Bert, bas wieder einmal bas Problem ber Frau zwischen zwei Männern aufrollt. Allerdings ift biefer nach einer Ibee bon Allerander Lix (ber anch am Drehbuch mitwirfte) und Balter Forster geschaftene Film um biefes lichter und beller. Er fene Gilm um vieles lichter und heller. Er wühlt nicht so tief in ben Abgrunden ber bon ber Leibenichaft ber Liebe burchfurchten menschlichen Seele, sondern steuert den Stoff über die Riffe und Alippen einer taftend suchenden Liebe hinweg in den bergenden Raturhasen. Wohl liegt auch auf diesem Weg das Leid bicht neben ber Freude und es greift recht bart nach bem garten Gefpinft weiblicher Seelenregun-gen, boch es gerreift es nicht, fonbern ordnet

Der bon Bernd hofmann jum Drehbuch gesormte Stoif sindet bom Gesichtspuntt bes Problems aus die lettliche Lojung nicht, auch die schließliche Entscheidung tommt nicht so sehr bon ber weiblichen Seele ber als vielmehr sehr von der weiblichen Seele der als vielmehr bon der Einsich bes einen der beiden Manner. Und es bleibt zu überlegen, ob die Gestalt dieser tragenden Frauenrolle eigentlich ihre Ersüllung gesunden hat. Immerhin abbt Lenn Maren das padende Ausdruckfrast dieser Schwester Angelika jene außerordenilich persönliche Charakteristerung, die den handlungsmäßigen Abschlut dieser Rolle gerade noch glaubhaft macht. Drei Jahre lang kand Angelika unbeachtet an der Seite des ausopse-

nachtsabend bem Brofeffor Rtarbeit gibt über Angelifa und fich felbft. Da aber ift es um brei Stunben gu fpat. Das Schidfal hat Angelifa in biefem Augenblid zwei geöffnete Arme eines ibr bis babin fremben Mannes entgegengestredt, ber ibr in biesen wenigen Stunden all bas zu geben ftrebie, was sie die gangen Jahre über von dem andern vergeblich ersehnte.

über von dem andern vergeblich ersehnte.

Reben dem starken, eindringlichen Persönstickseitsbild, das Lend Marenbach mit wenigen, doch zwingend wirksamen Ausbrudsmitteln gefaltete, bildet die nicht minder plastische Arzigestalt Baul hart manns ein frästiger Kontrast. Zu dem ganz seiner Berusung ergebenen Protesfor gesellt sich als Dritter der sorsche, jugendiarte Flugtapitan, dessen Kolle Sand Sohn fer nicht gerade als eine restlich männlich wirkende Gestalt ausstüllte. In weiteren Kollen zeichnen sich Kathe Dorsch, Grethe Weisen zeichnen sich Kathe Dorsch, Grethe Weiselesteller aus.

Die geschidte Darfiellerführung bes Rachwuchespielleiters wurde burch eine fünftle-rifche Fotografte (Georg Brudbauer), bie rische Fotografte (Georg Brudbauer), die bei ganz ausgezeichneten Ramera-Einstellungen seinste Tonwerte beachtet, bildbaft wirtsam unterftüßt. Die Musik von Frosessor Elemend Schmalkich sich schopft die Zeelenwerte aus und trägt stark zur Ausdrucklrast des Bildes bei. Sobepunkte dieser Musik sind das wunderdar sphärische Schlassted und die bramatische Steigerung beim Tanz über den Kantinengang. Aus dem Beiprogramm sesselt der von Dr. Manfred Currb geschäftene Kulturfilm von der Zugspiese.

Er ging von einem Belt ins andre und ver-brauchte so seine Beit. Er blieb bis jum Ein-bruch ber Duntelheit, bis ber Sergeant von ber Wache zu ihm tam und ihn fragte, ob er diese Nacht im Lager verbringen wolle. Er erhob sich Nacht im Lager berbringen wolle. Er erdob fich umftändlich und rüftete jum heimweg. Tropbem blieb er noch länger als nötig war. Der Sergeant von der Wache ließ ihn nicht aus den Augen. Er gab ihm sogar, als er endlich das Lager verließ, einen Posten zur Begleitung mit. Das war lächerlich von dem Sergeanten, aber er beftanb barauf. Der Boften war wilb vor But auf Holm, aber es niibte alles nichts. Unter-wegs einigten fie fich aber, baß holm ben Beg nach ber Mining-Farm allein finden werbe, Unter Ehrenwort natürlich, in dieser Racht feinen fluchtverfuch ju unternehmen. Tropbem berfiedte ber Boften fich hinterm Ball unb fcblich holm nach, bis er beffen fatt wurde.

Die Racht war febr ftill und wurde immer beller, fo bag ber Weg weit und flar bor bolms Mugen lag. Er ging febr langfam, als habe er nichts zu verfaumen. Es tam fonft vor, bag er auf einsamen Begen ju fingen anfing. Aber an biefem Abend ichwieg er und fam nicht auf den Gebanten, fich burch Gesang die Beit ju ber-

Der Weg stieg bergan. Holm wurde warm, so bat er seinen Waffenrod öffnete. Aber es wurde badurch nicht bester. Aun blieb er steben, als habe jemand ihn gerusen. Er ftand bort und horchte ben Weg zurück, als wenn er wartete. Schließlich ging er weiter, legte ein paar hundert Schritte zurück und blieb bann wieder fieben, wie verirrt und unschluffig, welche Rich-tung er einschlagen solle. Aber es war boch nicht so sommer, sich bier gurechtzusinden, denn dieser Weg lübrte immer geradeaus weiter nach ber Mintys-Farm,

Alles, was um ibn war, gefpenfterhaft ber-anbert im Licht und Schatten, blidte ibn fragend an und schnitt Grimassen, Solm achtete saum baraul, er war nur mir sich selber beschäftigt. Endlich, als wenn eins der Gespenster ihn vorwärtsgestoßen hätte, kam wieder Bewegung in ihn, Kurg entschlossen sprang er über eine niebrige Spiraenbede, ging quer über eine eine niedrige Spirfiendede, ging quer über eine breite, budlige Weide, sand wieder einen festen Weg, folgte ihm, bog links ab durch ein hector, ging weiter, nun entschlossen und aufrecht, geradeaus, verirrie sich trot aller Sieghaltigleit, sand sich aber schnell wieder zurecht, durchquerte einen schmalen Waldfreisen, umging ein sumpsiges Gelande, stieg eine mit kabler beide bekleidete Andobe empor, lauerte dort einen Augenblick, behnte und weitete sich, war nun gang Wille und Sieg, lief weiter ins Tal hinunter und berauchte dann nicht mehr nach dem Weg zu fragen. Beg ju fragen.

Kalt und blaß bing bas Monblicht in ben Baumen bes Balbes, ber ihn nun aufnahm. Dier fannte er jeden Beg und Steg. Immer weiter drang er vor, die fich bor ihm wie in einem Bunder eine Alut blibender und glibender Lichter ins Dunfel gog.

(Fortiebung fotat)



Deutsche Musik im Ausland

Sch. Mannheim, 25. Nov.

KRANCHEN

Die Gaftspielreife ber Frantsurter Oper nach Bufare ft bat mit einem großen Erfolg in ber rumanischen Saupiftabt ihren Auftatt gever rumanischen haupfilatet ihren auflatt genommen. Bor überfülltem haus ging am Mittwoch als erster Teil bes Bagnerschen Ribelungenzoflus bas "Rheingolb" in Szene.
Die Opera Romana bot gesellschaftlich ein
glanzvolles Bild. Mehrere rumänliche Kabinettsmitglieber mit dem Kultusminister netismitglieber mit bem Rultusminifter Bigre und Staatsfefretar Sabobeanu an ber Spipe, fowie ber beutiche Gefanbte Fa-brie ius und feine Mitarbeiter mohnten bem en Eröffnungsabend bei. Unter ber Spielleitung des Franfjurter Generalinten-banten hans Meißner und der mustfali-schen Leitung von Franz konwitschnb er-füllen die Kümiler vor allem in gesanglicher Beziehung die Erwartungen des Butarester Bublitums. Ein voller Erfolg wurde auch am nachften Tag bas Ginfoniefongert, bar-geboten bon einem burch bie Bereinigung bes Franffurter Opernorchefters mit ber Bufarefter Franksurter Opernorchesters mit der Bularester Philharmonie 160 Mann starfen Orchester, Komwitschup dirigierte die 1. Sinsonie von Brahms. Der Busarester Generalintendant George George start schaft schaft sie den beitsche Musik schaft sie den Bertrautbeit mit deutscher Musik schon häusig als Gastriegent in Deutschland bewiesen hat, leitete dann Webers Gurhanthe-Oudertüre und die sinsonische Dichtung "Tod und Verklärung" von Richard Strauß. Alls Abschuh erklang eine rumänische Rhapsodie von George Enescu, in Peilviel der neueren, rumänischen Tanzein Philhiel der neueren, rumänischen Tanzein Philhiel der neueren, rumänischen Tanzein ein Beilpiel ber neueren, rumänischen Tang-musik. Der starte Widerhall bieser Berantal-tung unter ber Busarester Bevolkerung sam nicht zuleht baburch zum Ausdruck, daß bas Konzert in ein großes Lichtspielicheater verlegt werben mußte, um bem gewaltigen Publitumd-anbrang zu genügen. — Im übrigen find bie folgenden Abende ber Ringaufführung heute bereits aneberfauft.

Auch in Belgrab feierte bie beutsche Kunft in biefen Tagen einen großen Triumph. Dort spielte ber Meistergeiger Brof. Rublen- tampf in einem Sinjonietonzert ber Belgraber Philharmoniter bas Biolinsonzert Beetbovens in folch hinreihenbem Stil, baß schon hovens in jolch hinreigendem Stil, das icon nach bem ersten Sat das gegenüber ausländigen Künftlern als außerst fritisch befannte Bublifum des überfüllten größten Konzertsaales Belgrads in spontanen Beisall ausbrach, der sich nach Schluß zu einem wahren Orfan steigerte. Die Belgrader Philharmoniter Ortan steigerte. Die Beigeaber Polibarmoniter siberreichten bem Künstler einen Borbeerfrang. Der Beranstaltung die auch vom jugoslawischen Rundjunt übertragen wurde, wohnten ber beutsche Gesandte von heeren mit den Mitgliedern der Gesandtschaft, der Ortsgruppenleiter Generalkonsul Reuhausen an der Spite ber jablreich erschienenen Kolonie, sowie verschiedene Mitglieder des Diplomatischen Werter und nambalte Nerveter des jugoslamie Rorps und namhafte Bertreter bes jugoflami-

Korps und namhaste Bertreter des jugoslawischen Kulturiebens bei.

Bie Aublentampf in Belgrad, so gab der befannte deutsche Bianist Rempf in der Hauptladt Bulgariens ein Konzert. Dierdet gelangten Stücke von Bach, Beetboven, Mozart, Schumann und Brahms zum Bortrag. Die Begeisterung der Sosiaer war so groß, daß sich der Künftler zu drei Jugaden entschließen mußte. Der Konzertsaal war die auf den ledien Blah gesüllt, Unter den Anwesenden sah man u. a. den deutschen Gesandten, Mitglieder ber beutschen Gesandtschen, Witglieder Kolonie, darunter den Landesgruppenseiter der Rolonie, barunter ben Lanbesgruppenleiter ber

Much in Bregburg tonnten beutiche Du-fiter einen iconen Erfolg ergielen. Dort

fpielte auf feiner Rudreife von einer Balfantournee bas Berliner Rammerorchefter unter Sans von Benba. Unter ben Gaften, bie immer wieber mit berglichem Beijall danften, befanben fich Bolfsgruppenfuhrer Rarmafin mit feinem Stab, jowie Bertreter ber bentichen

Gesandischaft und der deutschen Decres- und Lustwassenmisston.
Im Norden haben die Leidziger Thomaner ihre Standinavienreise abgeschlossen, die sie nach Malmö, Oslo und Kopenhagen geführt hat. Das lepte Konzert, das Pros. Dr.
Straube leitete, sand im dänischen Kundsunt
statt. Die Thomaner wollten auf ihrer Gastpielreife nicht mit irgend einer mufitalischen Giangleiftung aufwarten, fonbern bor allem bie beutiche Seele wie fie bie Berfe ber gro-gen beutichen Meifter mit bem Atem bes Gwigen erfüllt, allen benen, bie für sie ausgeschlofen find, nabebringen. Man wollte ben Glauben an die beutsche Seele, und damit an den beutschen Menschen berbreitern und bertiefen, und die Aufgabe hat der Chor in ausgezeichneter Ralle erfüllt. neter Beife erfüllt,

Von Malern und Dichtern

Sch. Mannheim, 25. November.

Die Aufturverwaltung ber Stadt Bien bat auf bem Gebiet ber Malerei große Auftrage an Biener Runftler erfeilt. Go wirb 3. 3. an einer Aussiellung gearbeitet, welche die Bortrats ber 13 Rationalfogialiften, Die im Juli 1934 ben Galgentob fiarben, zeigen wird. Gine andere Reibe Biener Maler arbeitet an Porträts ber bedeutenbsten Baum ei fier, bie in bergangenen Zeiten in Bien gewirft haben, so u. a. ban ber Rull, hasenauer, Fischer von Erlach, Otto Bagner. Gemfalls für Zwede des Museums ber Stadt Wien besinder nich ein Joslus von 8 bis 10 Gemälben mit Ansichten ber Ringstraße

und andern bebeutenben Buntten ber inneren Stadt in Durchsübrung. Auch auf bem Geblet des Buppe nip iels will Wien in Zufunft wieder Borbilbliches leiften. Dies ift um so erfreulicher, als ja die Figur bes Kasperls eine Wiener Schöpfung ift. Man hat nun in der Donaustadt ein neues fländiges Puppentheater geschaffen, das in diesen Tagen mit einer Fest-vorstellung der "Wiener Hambpuppempiele" er-öffnet wurde. Die nonvendige Frische der sich bier neu ennvickelnden Kunft wird dadurch ge-sichert, daß man die fünstlerische Arbeit der Dielerjugend anvertraut. Gine andere erfreuliche Melbung aus ber Oftmart ift bie, bag bie Il niberfitat Innebrud voraussichtlich am 7. Januar 1940 wieber eröffnet wirb.

Much im wiebergemonnenen Often nir bie fulturelle Aufbaugebeit einen erfolgreichen Fortgang. Go lafen 3. B. jum erften Male nach ber Befreiung Bromberge 4 beuriche Dichter im Bromberger Stadtificater bor einer überaus auf-nahmefreudigen Zuhörerschaft aus ihren Wer-fen: Rurt Eggers, Gotifried Rothader, Erhard Wittel und Frang Lübige. Auch im Sommer 1940 werben trop bes Krie-ges in Deutschland wieder Freilichtspiele burch-

gefibrt werden. So hat als erste die Leitung ber Freifichibubne bes unmittelbar an der hollandischen Grenze gelegenen Städtchens Bente beim die Durchführung ibrer seit 15 Jahren bestehenden Grenzlandfreilichtspiele beschoffen,

bestehenden Grenzlandsreilichtspiele beschloffen, und zwar wird im tommenden Sommer ein Spiel aus ber engeren Erchichte dieses Landstricks zur Aufführung tommen.
Schlieflich tonnen wir noch berichten, bas Beinrich Lilien fein, ber, wie wir vor turgem mitteilten, aus Anlah seines 60. Geburtstages ben schwählichen Dichterpreis erhalten bat, nun auch vom Kührer in Anertennung seiner Arbeit zum Professor ernannt worden ift.

Mit Ihrer Kleiderkarte konnen Sie bei uns Ihren Einkauf in Strümpfen aller Art modischer Damenwäsche

solider Gebrauchswäsche

vornehmen. - Die bekannte Etam-Qualität, die reiche Auswahl und die erstklassige Paßform werden Sie in jeder Hinsicht zu-



Baker

Ren

Im Gre Meiftersche rund zwei am Sonni Bereine is Spielplan

rube, 1. 8 Sibbabi bingen, Bi lingen -Ronftans,

Im Gar Gruppe Biesbaber furt, Opel Gruppe 61 Lubwig Darmftabt, mafens.

Aucmi u Gin Jon Geichäft a bor; wie a ten Rod a

Baterland feur beim ufallig au ber Mittel' im Begriff an bie Oft Ier Dienft im Bunbe einberufen, nach Amer lenrennen biefe Reife Finnlan

größten T gungemini gerbem fin ben, bie a bringen w

Das Fac menben Frauen-Do ift bie Te ichaft freig überlaffen, halb ber Mannicha wärtig ich gunehmen, amtes feb wirb. Die und Ror nahme an

Reichsfa Im Bestia führer Die NSR2 un Sanbballva gieberinner einer eint füchtigung Bolles im

HB-Mit Derren Brauereipfat 12 Ubr; De Sportberein, Rederau, 1 Raferial, 10 beim, 10.30 – Shöniz 9 – Shöniz 9 DiRut Beul Sedenbeim, Reichebabn Stannichaft training: 30 training in Dallembab: Grauentrain

> Billahmina (til Bei

oti-Bunft

Vergröß

(Oldenburg) jufammenfeben foll. Diefer Mann-fchaft tann man einen Haren Sieg boraus-fagen!

Rabfport

beranftaltet bie Berliner Deutschlanbhalle am

Conntag ben britten Renntag für Berufsfab-

rer. In einem Stunbenrennen hinter Moto-

ren geben Lohman, Stach, Soffmann und ber Italiener Bovet an ben Start außerbem gibt es ein Lanber-Omnium mit Riflan/Bopel, Rigoni/Sabonetti (Italien) und Fald-hansen Danholt (Tanemart). — Der

Bferbefport

bringt Galopprennen gu Berlin-Rarishorft am Samstag und gu Mülheim (Ruhr) am Conn-

Berfdiebenes

Rach bem wohlgelungenen Berlauf ber ersten Gissportveranstaltungen ist man auf das erste Sti-Rennen, ein Torlauf, am Zugspitzplatt besonders gespannt. Die Beschung ist eine sehr gute, so sind u. a. die seht in Minchen woh-nenden Geschwister Cranz angemeldet. Die Murnberger Gisbahn öffnet am Sonntag ibre

Mirnberger Eisbahn offnet am Sonntag ibre Pforten und bringt u. a. einen Eishockehrampf zwischen Rürnberg und Riehersee. Im Lager der Turner wäre der Städtekampf zwischen Essen, Röln und Duffelborf in der Kruppstadt zu erwähnen und bei den Mingern werden in den süddeutschen Bauen (Südwest, Burttemberg, Babern) die Mannschaftskampse fortgesett, während sich Badens beste Ringer bei einem Gauturnier in Wiesental treisen.

Sim

re und beraum Ginob er biefe r erhob fich weg. Trop-g war. Der cht aus ben endlich bas feitung mit. iten, aber er Ib bor But m ben Weg ben werbe. r Racht fei-1. Eropbem Ball und t wurde.

ther 1939

irbe immer bor Solms als habe er por, baß er ng. Aber an icht auf ben eit au ber-

e tvarm, fo b er fieben fiand bort nn er warte ein paar velche Rich-8 war boch nben, benn weiter noch

terbaft berte ibn fra-Gefpenfter eber Bemeng er über einen feften ein Bedtor, mfrecht, geeghaftigfeit. umging ein bort einen war nun is Tal hinr nach bem

icht in ben eg. Immer bm wie in und glibenma fotar)

ber inneren bem Gebiet in Butunft um fo ernun in der ppentheater einer Geft-mpiele erde ber fich

eit ber Diterfreutiche

e, baß die sirb. en nimi rfolgreichen Male nach Dichter im beraus aufibren Berthader, tge. h bes Rrie-piele burch-

ie Leitung nn ber holens Bent-15 Jahren beichloffen, ommer ein efes Lanb.

ichten, bag ir vor fur-). Geburterhalten bat, ung feiner worden ift.

Nenn Bunttefpiele in Baben

Im Grenigau Baben find an ben Rriegs-Meifterschaftsspielen aus besonderen Grunden rund zwei Dubend Mannschaften beteiligt, die am Bonntag mit Ausnahme ber Mannbeimer Bereine vollzählig im Rampf fieben. Der Spielplan lautet.

Mittelbaben: Karlsruhe FB — Phoniz Karls-rube, 1. FC Bforzbeim — 1. FC Birtenfeld, FC Raftatt — BfB Mühlburg.

Sabbaben: Freiburger BC — FB Emmen-bingen, FC Gutach — SC Freiburg, FC Bil-lingen — FC Konstanz, FC Singen — BfR Konstanz, FB Offenburg — BfR Achern, FB Lahr — Jahn Offenburg.

3m Gau Gub weft fpielen:

Gruppe Main: Eintracht Frantfurt - EB Biesbaben, Union Rieberrab - FEB Frant-furt, Opel Ruffelsheim - Riders Offenbach.

Gruppe Saarpfalg: Wormatia Borms — 61 Lubwigshafen, 1. FC Raiferslautern — Gf2 Darmftabi, Bift Frankenthal — FR 03 Pir-

Avemi und Mäli fahren nach Amerika

Ein Journalist hat Baavo Aurmi in seinem Geschäft ausgesucht. Er sand ihn in Unisorm bor: wie alle seine Landsseute hat er den dunien Kod angezogen, um im Falle der Kot dem Baterland zu dienen. Kurmi wird als Chausseur dein Stad Dienst tun. Bei Kurmi weilte zusällig auch ein anderer weltberühmter Läufer, der Mitteldistanzler Gunnar Höckert, der gerade im Begriff war, sich zu verabschieden: er reiste an die Ofigrenze, wo sast alle sinnischen Sportser Dienst tun. Auch der dritte Weltrefordler im Bunde, Taisto Mäst, ist zum deeresdienst einderusen, wird aber mit Aurmi eine Keise nach Amerika antreten, um dort in großen hallenrennen zu starten. Die Genehmigung für diese Keise liegt bereits vor.

Rinnlands Sportorganisationen haben ben größten Teil ihrer Ginnahmen bem Berteibi-gungsministerium jur Berfügung geftellt. Au-gerbem finb Extrasammlungen angeordnet worben, bie auch noch ansehnliche Gummen einbringen werben.

Sod p-Arlegsmellier chafte 1

Das Jachami Hockeb har die Absicht, im kommenden Frühjahr erstmals einen deutschen Frauen-Hockebmeister zu ermitieln. Den Gauen ist die Teilnahme an biefer Kriegs-Meisterschaft freigestellt, ebenso bleibt es ihnen auch überlassen, die Bewerder durch Spiele innerhalb der Gaue zu ermitieln, oder die beste Wlannichaft einsach zu melden. Da ja gegenwärtig schon in verschiedenen Gauen Frauen-Reisterschaftsspiele durchgesührt werden, ist anzunehmen, daß die Antegung des Reichssachamtes sehr beifällig ausgenommen werden wird. Die Gaue Berlin-Branden den durg und Kord mart haben bereits ihre Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft zugessagt.

Reichsfachamisseiter herrmann in Brunn. 3m feltfaal ber Realschule sprach if Brigabesührer herrmann, Reichssachamisseiter bes WSR2 und Präfibent bes internationalen hanbballverbandes, zu ben Erziebern und Erzieberinnen Brünns. Er wies auf die Erfolge einer einheitlich geleiteten Jugenberziehung bin, die als schonftes Jiel immer nur die Erfüchtigung und Stärtung bes ganzen beutschen Boltes im Auge habe.

HB-Vereinskalender

Berein für Anfenfpiele. Sametag. Brauereiplat: Mite Derren - BOS Lang, 15 Ubr. - Conntag. Brauereiptab: BDB-Danbball-Turnier bon 10 bis 12 Ubr: Dergogenriebpatt: A 2. Jugenb - Bott-Spottverein, 9 Uhr: Geppert-Rannicaft — Bill Redarau, 9 Uhr: Billi-Schmid-Rannicaft — Sc Raferial, 10.30 Uhr: A 1. Jugend - Phonig Mannbeim, 10.30 Uhr; auf fremben Plaben: 8 1. Jugend — Phonix Mannheim, 9 Uhr; Berlinghof-Biannicali — Phonix Mannheim, 9 Uhr; Jungmannicatt 1 BiRul Beubenheim, 10 Ubr: 3. Mannicatt - Bug. Cedenbeim, 10 Ubr; Dans-Schnid-Mannichoft - Reichsbabn Lubmigshafen, 9.50 Ubr; Ros-Arnbi-Mannidaft - 20 Balbbof, 10.30 Ubr. - Danbballtraining: Jeben Montag- und Dienstagabend Dallen-training in ber Anabenfortbilbungsichule, U 2, beim Collendab: Mannertraining bon 18.30 bis 20 Ubr, Frauentraining von 20 bis 21.30 Ubr.

Sti-Buntt Mannheim. Mittwoch, 29. November: Stigemnaftit, 19.30 bis 21.30 Ubr, Saudin, Beruje-

Die deutsche Nationaleli gegen Italien

Der Eimsbütteler Robbe fpielt Mittelläufer

Camstag bie beutiche Rugballeif, bie beute im Berliner Olympiafiabion gegen ben Gugballweltmeifter Italien fpielt, befanntgegeben. Die einzige Ueberraschung ift bie Auffiellung bes Eimsbütteler Robbe als Mittellaufer, ba man allgemein mit ber Rominierung Golbe gerechnet batte.

Die beutsche GII gegen Stalien fpielt in folgenber Mufftellung:

(Rapib Bien)

Billmann Janes (Bortuna Duffelborf) (1. Ta Rurnberg) Rupfer Robbe Rininger (Schweinfurt 05) (@imeblittel)

Behner hahnemann Conen Binber Beffer (Augsburg) (Bien) (Stuttgart) (beibe Bien)

Die italienifche Mannichaft traf am Sametog in Berlin ein. Berbanbetapitan Boggo gab gleich nach ber Begruftung bie enbauttige italienifche Mannichaft befannt. Es nab noch zwei Beranberungen. In ber Läuferreihe fpielt an Stelle bon Locatelli ber Gennefer Beraj-

Reichstrainer & er ber ger bat nun boch am 3010, fo bag Genua 93 mit fieben Spielern bertreten ift. 3m Sturm wird Sanfone auf bem Boften bes Salbrechten burch Demarla (Ambrofiana Mailand) erfest.

Italiene Streitmacht ftebt alfo wie folgt:

Citvieri Matchi Carbelli

Genta Battiftont Beraggole Temaria Boffi Scarabello Colaufft

Der Reichesportführer gab ju Gbren ber italienifchen Rugballgafte ein Frühftud, an bem unter anberem Botichafter Atiolico, Graf Dagi. frati, General Baccarro, Generaltonful Renfotti, Berbanbafapitan Boggo, ber betannte Abvotat Da uro, fowie verichiebene

Bertreter ber italienischen Breffe teilnahmen.

Bon beutscher Geite waren Fürft von Bismard, Gebeimrat gutter, Minifterialrat Dr. Bobmer, ale Bertreter bes Auswartigen Amtes und Reichsfachamteleiter Regierungerat Linnemann und andere ericbienen, Der Reichefportführer begrufte bie Abgefandten bes befreundeten Stalien, worauf General Baccaro mit berglichen Worten banfte.

Die Winterhilfsspiele der Handballer

in Mannheim, Friedrichsfeld, Bruhl, Retich und Diernheim

Was der Sport am Wochenende bringt

BBW-Spiele im Jugball und handball / Der erfte Corlauf am Jugfpigplatt

Boglanderhampf gegen das Protektorat

in Mannheim, Friedrichsfeld,
Das diedjährige Programm des Mannheimer
Kreises ist wesenslich lleiner als in den Jahren
audor. Bar ebedem die Barole "Getrennt marschieren und vereint schlagen", so lautet sie diedmal "mit vereinten Krästen!" So bringt Mannbeim nur zwei Turniere der Männer und zwei
der Franzen. Das gesamte Programm lautet:
In Mannheim Kiften!" Ko bringt Mannbeim nur zwei Turniere der Männer und zwei
der Franzen. Das gesamte Programm lautet:
In Mannheim Kiften!" Ko bringt Mannbeim nur zwei Kurniere der Männer und zwei
der Franzen.
In Mannheim, Krästen!" Goberneim.
In Albeit Ale wach wie Fortsehung des
Turniers. Bist kach nach wie Fortsehung des
Turniers. Bist klah Reckarau vorm.: Turnier
der Bereine Bist und bist Acctarau, Turnerschaft Käsertal, Jahn Sedenbeim und MIG.
Beginn um 9 Uhr.
In Friedrichsseld, Iahs sedenbeim und MIG.
In Friedrichsseld, Iahs se und Poll-SpB.
In Brind in ach m.: FranzenTurnier der Bereine Kist, SpB Baldhol, IB
Friedrichsseld, Is se und Poll-SpB.
In Brind in ach m.: FranzenTurnier der Bereine kist, SpB Baldhol, IB
Friedrichsseld, Is se und Poll-SpB.
In Brind in ach m.: FranzenTurnier der Bereine kist, SpB Baldhol, IB
Friedrichsseld, Is se und FranzenBereine IB und Franzen vor Selansfiadt.
In Ret scheim, Schwehingen, Hodenheim und Diterscheim.

bon Reifch, Schwegingen, hodenheim und Di-

Mus ber umfangreichen Berauftaltungsfolge bes legten Robember-Bochenenbes ragt gweifel-los ber Rugballtampf Deutfchlanb -

Stalien, ber am Conntagnachmittag im Ber-

liner Olbmpiaftabion bor fich geben wirb, ber-aus. Italien, bas ben ftolgen Titel eines Belt-

meisters sichrt, bat jum Berliner Kampf, ber meinte gwischen beiben Ländern ift, eine ftart versüngte Elf aufgeboten, in der man so bewährte Kräfte wie Koni, Rava, Andreolo und Biola vermißt. Bozzo dietet von der alten Garbe nur den Torbüter Clivieri, den Außerläufer Gocatelli und den Außenstürmer Colausii

Die genaue beutiche Mannichafisaufftellung

In Biernheim: IB Biernheim-IB

Priedrichsfeld.
Das hauptintereffe wird bem Turnier ber Gaumannschaften entgegengebracht, die vormittags auf dem BfR-Plat mit sechs Spielen (2 mal 10 Min.) und den Wursübungen beginnen und am Rachmittag auf dem TB 46-Plat mit den reftlichen neun Spielen sortgeseht werden. BfR Waldhof und Post sind die Favoriten, aber wer es von ihnen schafft, ist nicht vorauszusgen.
In Recharau will man schan am Racmittag.

In Redarau will man icon am Bormittag ferig werden (2 mal 8 Minuten). Auch bier ift ber Ausgang völlig offen. Dasfelbe muß bon ben Spielen in Beimbeim und Retfc gelagt werben. In Biernheim findet ein Bereinsfpiel ftatt, bas insbesonbere burch bie gute Beiftung ber Friedrichsfelber gegen Balbhof an Reis ge-

wonnen bat. Bei den Frauen wird in Friedrichsfeld ber Bin Mannheim und in Bribl wohl Reulufbeim ober ber Bf2 Rectaray bas Rennen machen. Es ift allerbings unwefentlich wer gewinnt, fonbern bag alle Mannichaften einen großen Anhang mitbringen, bamig bie Spiele auch ihren guten Zwed erfullen.

Das für Weinheim angesette Kriegs-BDB-Spiel, FB 09 Beinheim — Jahn Beinheim wurde in ein Spiel awischen Weinheim 69 und einer Kombination ber Berastraße abgeändert. Die Kombinierten sehen sich zusammen aus Spielern ber Bereine aus hemsbach, Lauterbach, Lübelsachsen und Leutershausen.

Weinheim og Iplett gegen eine Kombingtion

Sport in Kürze

Sparta Brag, ber Sufballmeister bes Bro-teftorats Bohmen und Mabren, (pielt an ben Beibnachtstagen gegen hamburger SB und Berber Bremen und um die Jahreswende ge-gen Polizei Chemnit und SC Planig.

Der SC Rieger See war am Donnerstag-abend in Brag ju Gaft und verlor ben Eis-hodevtampf gegen ben LTC Brag mit 1:2 (0:1, 0:1, 1:0) Toren. Das Borfpiel in Mün-den batten bie Rieger Seer befanntlich mit bem gleichen Ergebnis gewonnen, Rucera, Blo-cel und Schiedinger waren bie Torichupen. 6000 Bufchauer wohnten bem Treffen bei.

In ber Berliner Deutschlandhalle wirb am 17. Dezember ein reichsoffenes Sanbballturnier durchgeführt, ju bem vier Rann-icaften aus bem Reich Ginlabungen er-balten werben. Dazu fommen bier Berliner Mannschaften.

Die deutsche Ringer. Staffel zum Ländersampf gegen Ungarn, der am 16. Dezember in München ftattsindet, wird nach den Ersahrungen eines Lehrgangs ausgestellt, an dem unter Leitung von Reichstrainer Folde at solgenen in. Dechant (Bandera), Schmit (Rolin), Brendel (Kürnberg), Chri (München), Weitart (hörde), Schafer (Ludwigshasen), Reitesheim (Köln), Schweidert (Berlin), hoffmann (Greig), Beier (Renauding), Leichter (Franksut a. M.), huber (München) und hornsischer (Kürnberg).

Die beutichen Ringer. Meifterschaften im freien Still in ber Bantame, Beltere, Mittel-und halbichwergewichtstlaffe finben an einem noch ju bestimmenben Termin im Januar in Göppingen ftatt. Die Titelfampfe in ben brei übrigen Rlaffen find befanntlich jum 20, und 21. Januar nach Roln-Mulbeim angefest,

Norwegens Tennisranglifte fieht wieberum Johan Saanes und Frau Aba Berring an ber Spibe. Den zweiten Plat bei ben Frauen nimmt bie befannte Eislauferin Leila Schou-Rielfen ein.

Die Rolner hallentenniefampfe gwifden Amateuren und Berufsfpielern, ble gugunften bes BoB burchgeführt wurden, enbeten 3:3. Am Schluftag gab co u. a. ein Doppel zwifden Ruflein-Schlüter und Guleg Gies, bas bie "Brofis" nur fnapp 11:9, 9:7 gewannen.

fehlt jur Stunde noch, aber die Bejetung bon Berteibigung und Läuferreibe fiebt ja felt, fo baß es fich lediglich barum bandelt, einen ichlagtraftigen Sturm auf die Beine ju bringen. Dem fpanischen Schieberichter Esquartin ftellen fich obengenannte Mannschaften.

In ben fübbeutichen Gauen berricht am Sonntag ein recht lebhafter Spielbetrieb. In Baben und Babern werben bie Ruftball-punftefpiele fortgefest und in Gubweft unb Burttemberg beginnt man mit ihnen. Seffen bat ben Meiftericafteftart noch etwas berichoben und tragt am Sonntag Binterhilfs. fpiele aus. Much in Bapern gibt es neben ben

Metftericaftefpielen gabireiche 23528-Rampfe. - Der hanbball [port

hat am Sonntag seinen Opfertag, b. h. es wird zugunften bes 28528 gespielt. In allen Gauen finden zugträftige Spiele fiatt. Im Gau Gudwest steigt u. a. ein hallenturnier in Mainz, bas seine Zugtrast ficher nicht versehlen wird. — Die

hodeufpieler

feben ihre Meifterschafts- und Freundschafts-fpiele fort und im

ftebt ein Gaufpiel Baben und Gubmeft in Deidelberg auf bem Brogramm. In han-nover werben bie Bunftefpiele fortgefest. Cebr aftiv ift man im

Bogiport

fomobl bei ben Amateuren als auch bei ben Brofis. In Dreeben fleigt ein Amateur-gan-Brofis. In Dresben steigt ein Amateur-Lan-berkampf zwischen De ut ich land und bem Brotektorat, zu dem Deutschland im Sin-blid auf die kommenden Kämpse gegen Dans-mark und Italien eine sehr starte Staffel auf-bietet, die sich aus Obermauer (Köln), Wilke (Hannover), Graaf (Berlin), Nürnberg (Ber-lin), Herchendach (Buppertal), Fepper (Bort-mund), Koppers (Hannover) und ten Post

Bei guälendem Husten und zäher Verschleimung

Vergrößern Sie Ihren Kundenkreis HB

Hicoton" gegen

Bettnässen Preis RM, 290, - In allen Anotheken

Es empfiehlt sich

elnige Tage nach dem Erscheinen nochmal nach eingegangenen Offerten zu fragen. Manch wertvolle Zuschrift befindet sich erst spliter in unseren Handen. HAKENAREUZBANNER

Andreas Weinberger

ichneb bier ben groben Nomen ber jangen beutleben Menleden bet erfiem Klackfriegsgett. Der Schüler Michael, ber jum Deufen erwacht, nie am Ande best groben Krieges die ehr Beleinrevoter alles gricklagt, most einem Stutick war, weit ben der Geleintrevoter alles gricklagt, wost einem Stutick par reutigen Antledmeng gegen die Schaube der Zeit aufgernien. Er wod er einem
unfolden küntergalichen und erdeitgeren Mingen mit dem einem
unfolden künter noch dem firchinderigen Einden au einem
reutigen Nebellen, der mit storen Bilt das Gebob der Einnber
erfennt. Bahreiben, der mit storen Bilt das Gebob der Einnber
gur Schule gelt, figt er bei den undlichernischen Gebonden
gur Schule gelt, figt er bei den undlichen Ildungen eines
kamptweibandes, der hinter dem haltenfreig mattichert, als
Richtliche und Kalchtinngeweite. Er 150 figt fürchlich demach
und der Beit des Ansechalisch, derich mit dem Kuder, ver
zichten auf beine Bede und geht zum Peppen bereit, den Weggiftet nat befine Ande ihr Heiddernnballe fiedt.

Weigen und Spren. Roman einer Jugent / Unifong 772 Seinen / Leinen 1930, 6,50

Bolfische Buchandlung, Mannheim, P4, 12

(Bunbin) Mirebale-Terrier, 11/3, Jabre alt, febr wachjam, mit Giammbaum, ju berfaufen. Biernheim,

Tiermarkt

Beruft. - Pfenning. Beruft: Pr. 11. (102 412 B)

Stark. Ferkel u bertaufen.



Rheuma-Beichwerde

Berr Brit Stetefelb, Rong: länger, Rürnberg, Goethefin fdreibt am 16. 10, 89: "3m mieber leibe ich, befonbere

ber Hebergangogeit, an rheumatifden Befden ben, bie ich mir im Beltfrieg gugegogen bi Die Erineral-Dvaltabletten mirten bei mir b porragend. Coon wenige Tabletten machen n fcmerge und beichwerdefrei. Aus Danfbarl teile ich Ihnen dies gerne mit."

Bet allen Ertältungstrantbeiten. Grippe, Mbenti3dela Rerven, u. Repfichmerzen baben fic die bochnifamen Artneral-Svaltabletten bestend bewährt. Kein
unangenehmen Nebenwirtungen auch bei Magen. Hein
unangenehmen Nebenwirtungen auch bei Magen. Hein
oder Darmempfindlickeit. Rachen auch Sie einer Verjuck! Vadung 20 Aabletten nur 79 Vie. In Anschi.
Apotd. erhaltlich ober durch Trimeral Gmdd. Rüncker 27.

MARCHIVUM

Das Wort Leistung ist nämlich der

Sammelbegriff für allerhand wich-

tige Dinge, die der Kunde so sehr schätzt. Und das wären schöne

Schaufensterauslagen, nette, bera-

tende Bedienung, kleine Preise, gro-

Bes Warenlager, Qualitäten, Ge-

schmack und vieles mehr... also all das, was zum guten Kauf ge-

hört. Und auf diesen guten Kauf

kommt es ja auch jetzt wieder an.

Sie wollen wieder richtig für den

Winter sorgen und möglichst alle

Wünsche erfüllt haben. Sehen Sie,

darum erinnern wir noch einmal

hier an die Leistung, die in unse-

rem Hause seit jeher das Wort hat.

BREITE STRASSE - K 1, 1-3

E B

RUDER

Offene Stellen



sucht und stellt laufend ein:

Schlosser Dreher Fräser Klempner

sowie Arbeitskräfte, die mit Metallarbeiten vertraut sind

Arado FLUGZEUGWERKE GMBH. Potsdam - Postschließtach 131

Jüngece Kantaristinnen

mit guten Kenninissen in Stesografie und Maschinen-schreiben, sowie sicher im Rechnen, für 1. Januar 1940 g e s u c ht. — Bewerbungen mit handschriftlichem Lebenslauf, Zeugnianbschriften und Gehaltsforderung unter Nr. 124576VS an den Verlag d. Bi. erbeten. —

Achtung Roktobakkändler! Verdienstmäglichkeit

Eileuschriften erbeten unter D. O. 13106 an die Ala Anzelgen A. S., Dartmund.

mit guter Allgemeinbildung. Verlangt wird Stenograffe, Maschinenschreiben und möglichet Kenntnisse in Buchhaltung. Eintritt evtl. sofort. - Handschriftliche Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Gehaltsangaben unter Nr. 27309V an den Verlag d. Bi.

Wir suchen für unser Büre Mannheim eine tüchtige

für Diktat und Maschine; Statistik und Registratur Bewerberinnen, die diesen Anforderungen entsprethen, bitten wir um Einreichung ihrer Bewerbung mit Lebenslauf, Fotobild und Gehaltsansprüchen. Eintritt zum 1. Januar 1940.

Baugesellschaft Malchow G. m. b. H. Stattgart - S Ainzanderstraße \$2

Jüngere

gesscht. - Zuschriften mit Zeugnisabschr. und Lichtbild an

ISOLATION AG.

MANNHEIM-NECKARAU

Jüngeres Büfettfräulein svil. Antangerin

2 Küchenmädchen

Siechen-Gaststätte - Mannheim - N 7, 7

Wir fuchen in Dauerstellung

eifenwaren ob, bergl, tatig war, Beriangt wirb ein gutes Gebachinis und größte Gewillen-baftigfeit. (49678%)

Stotz - Kontakt G. m. b. H. Fabrif eleftrotedmifder Spegialartitel - Mhm .- Redarau Boltaftrabe Rr. 11.

Perf. Frifenje ob. Damenfrifenr

jum 1. Dezember gelucht, (28722 R. Dittmar, Gedenbeimer Btrafe 9

Tachtiger, lediger Zigarrenmacher(in)

von kleiner Fabrik, Näbe Düssel-dorf, in Dayerstelland dorf, in Dauerstellung gesucht. Angebote erbeten unter T 1148 an D. Schürmann, Anz. Mittl. Düsseldorf

hilfe u. Waldfrau vorvand. Con-formut Grenzabwanderer o. Plicht-jahrundschu in Frage. (1245688) Lud wig ohalen — Kurfürsten-traße 38 — Fernsprecher 61442.

anlagen, Licht- u. Kraftinstall. für stantspol. wichtige Bauten. Bewer-bung m. früh. Eintr.-Termin, Lebeus-lauf, Gehaltsansprüchen, Lichtbild an

Elektrotechn. HELM Baufeltung Unternehmen HELM Wasten Kalserslautern (Ptatz), Alleestr. 4. Fernsprecher 347. Auf Wunsch kann Dienstverpflichtung erfolg. (63874V)

Suchr für 1. ober 15. Dezember 1931 Röchin, tüchtige, felbit, Araft, Büfettfräulein f. Bertrausp. 2 Kainerinnen, 1 Biermädd. 1 Küchenmädchen sowie zuverl. Ainderzimmermädhen

Ano m. Geb., Lichtb, u Benanis-abicht, an M. Sollenb, Gaffittete Orth, Reiferstaut., fim alten hof 14 (31552)

Sofort ober fpater tadt. Damenfrifeur

auch Grifeufe gefucht, Un-gebote an: (1245998)

Salon H. Opper 28 orm 8 K. W. 21

Bum Gintritt am 1. Dezember i unferen Betrieb wirb

Manglerin

(evil, auch ungefernte) im Alter ban 17 bis 26 Jahren gefucht. — Ang. u. 3145B an ben Berlag b. B.

Jünger. Kaufmann

ans dem Elektrofach, für Lagerabfertigung und Bedienung der Kundschaft für sofort oder später gesucht. - Zuschriften unter Nr. 124598VS on die Geschäftssteile des Hakenkreuzbenner erbet.

Lohnbuchhalter (in)

mit Kenntnissen in affen einschilgigen Arbeiten, Stenographie und Maschinenschreiben, gewissenhaft und zuverlässig, gesucht. Eintritt zum 1, 1, 1940 brw. früher. - Angebote mit Zeugnisabschriften, Lichtbild und Gehaltsansprüchen u. Nr. 102354VS an den Verlag.

Bekannte chem. Pabrik Westdentonlande aucht

Laboranten (innen) oder Chemotechniker (innen)

Bewerbungen mit Pauloto, handschrittlichem Leb-nalauf und Orhaltsansprüchen bitte unter HBM 8430 an die ALA, Köln, . eppelinstr. 4

GROSSFIRMA

fucht für ben Berfauf eines erftflaffigen elettr. Sausbaltgerates fowie für einen weiteren geitgemaben Bebarfeartifet

VERTRETER

herren mit guten Berfaufberfolgen, jeboch nur mit Banbergewerbeichein, wollen fich vorftellen Montag, ben 27. Rovember 1939, von 10.30 Dis 12 Ubr im Bart. Cotel Mannheim.

Schreiner-Meister und Glaser-Meister

für sofort oder später zur Unterstützung des Leitern unserer Werkstätten, ferner mehrere

Schreiner- u. Glasergesellen

gesucht. - Angebote mit Lebenslauf, Gebaltsanaprüchen und Zeugnisabschriften u. Nr. 124575VS an die Geschäftsstelle dieses Blatten erbeten.

Pertekter

ANKERWICKLER

ELEKTROMONTEUR

Ribert Schnitzier Mannhelm-Neckerse Ribert Schnitzier Schnitzrade Hr. 50-52

racker und

mögl, mit Gubrerichein Rloffe 4 bon biefigem Grofibanbelounter-nebmen gefucht. Bewerbungen unter Rr. 192371 Be an Berlag

Leiftungafabige

Branntweinbrennerei und Likörfabrik fuchl

ber bei ben Berpflegungsamtern ber Webrmocht eingeführt ift. Angebote unter Dr. 102370 90 an ben Bering biefes Blattes.

(311857

Dekozateŭe

hauptsächlich für Stapelfenster, in angenehme Dauerstellung gesucht. Barth u. Beck, Weinheim Hauptstraße 79, Fernsprecher 2715

Offerten nie Originalzeugnisse bellegen! Sclbftanbiges.

mit Rahfenntuiff., für fleinen gebft. hausbalt gefucht.

Lautmädchen priumt. (136484 B Stange, P 2, 1,

perf. im Dausbalt u. Daus, g. balb-mogl. Anteitt geucht, Bubfrau bor-janden, (102361B Feubenheim Anbr. hofer-Str. Rr. 92. Ruf 504 45

Ordentlimes Fraulein.

jum balbigen Gintritt gefucht

Bewerbungen mit Lebenstauf, Beugnisabidriften und Lichtbilb unter Rr. 13649383 an ben Berlag biefes Blattes erbeten.

Diejel=

mit Bengn, unter Rr. 4950000 an ben Berlag biefes Blattes.

Kontoristin

mit Büroarbeiten vertraut, perf. in Stenographie u. Maschinenschreiben, per sefert gesucht. Schriftl. Bewerbungen mit Lebenst. u. Gehaltsansprüchen erbeten unter M. H. 4835 an Ala Anzeigen A. G. Mannheim. (27394VR)

Chriid., juberlaff.

Zamtiges

Halbtags-

Suveriaffige. Frau

Stunbenbeichat. Roch- und Rab-tenntniffe Bebing, Bufdriften unter Rr. 10236498 an ben Berl. be, BL

Runges Mädchen pefucht, (\$106B)

Branffurt. Bof" S 2, 15 a.

Buverläffiges mädden

ober Frau (ebff. ober Monaistron 2mat wodbil, jest Michwanderin) in sofort gelucht, gelucht Buldt, fi. Saudd. gelucht. Abresse in erfrag in Ar. 162 42182 ang. u. 16231682 u. Ar. 16242683 an d. Berlag d. B. im Berlag d. Bi. Biolies erbeien,

fofore aefuct

Schönig, L 14, 4 (1023748)

A 1, Mr. 6-7, 2 Treppen boch. Bernruf 26856

für leichte Reife iatigfeit geg. Wo denlobn gef uch

Junges Madel jur Sabrung eines fiein, meb. Daus-baltes in angen. Dauserftellung für Johnson ge'f ich i Balidbran, Fild-u, Buşfran bort Fran Bog, Mhm., Berrmiefenftr, 26. Hernfprech, 247 93, u. kräft.Junge finben Behrftene in at, Ronbitorel-Ruffee, Angeb. u. Rr. 102 301 82 an ben Berlag b. Bl. 000000000

fonnen fich melben T 5, 10, 4 Tr.

bei gut, Berbienft. 000000000

Imal wochil, acf. Roth, Bring-Will bem Straße 27, bon 9 bis 12 libr (3217B)

3ahibuid

im Rathaus. (195 406 %)

000000000

Wegen Berbetrat. meines jepigen Dabdens fuche ich

fleiß., ordentl.

lanmor

auf 15. Bezember ober 1. Januar

1940. Bu erfragen unt, Rr. 13647418

im Beriag b. Bi.

Hausschneiderin

für fofort gefucht, Angeb, mit Breis u. Rr. 102 465 BB an b. Berlog b. B.

Ro

6te

Baker

Ungebote ben Berla

Baro-Mi Ve Epestanft: Bertauffer beranbern.

umter 19r. Beibfiftibig Meinn (

fuct St Ampebote u Geichaftefte

Lehr

per fof. gefucht Marquis & Go. N.G., P 7, 24.

Suche für mein Ausliefe-rungslager einen ertreter

MARCHIVUM

zu Originalbedingungen. - Mehrere

Villen, Rentenhäuser, ets

Fabrikanwesen ganet zu verk

Weit, Chepnar

findet gemutt.

mit Benfion i. Schriedbeimer Tal ch. auch Wochen-enb. Angebote u. Rr. 3020 & an b. Berlag biel. Blatt.

Umzüge

Mobeltransporte

Bauf Lon, H 7,36

Fernruf 223 34.

Ich vermittle Hypotheken

De. Feana Limbeogee Aporte-Artist 1

Caretteurel
Mannheim Fernsprecher 20183
Geschäftsbetriebe Liegenschaften Hypotheken

destaurant

gute Lage, febr gut ausgeftattet fofort beziebbar, ju nur 125 MB monatlich ju berpacheen. (99308B)

immobilien Knauber, U 1, 12

Jakob Meuert, Mannheim

P 2, 6, Wernruf 283 66 u. 510 44

Stellengesuche

Fotografin

(Meifterin)

erfte Rraft, fucht Stelle in gutem Foto-Mtelier.

Bufdriften u. Rr. 3190B an ben Berlag b. Bl.

Buchhalterin

Bildung, perf. in Stenograffe, Maschinenschreiben u. Korrespondens, Führerschein Ri. 3, seit Jahren in

Dertrauensstellung

sucht etch su verändern. - Zuschritten unter Nr. 27018 an den Verlag dieses Blattes erb.

Mufg., manicht Befcaftigung. An-

gebote unter Rr. 3235B an Berlag

fumt Bertrauenspoften

Angebote unter Rr. 32450 an ben Bering biefes Blattes erbet.

Raufmann

30 Jahre, febig, Rübrerschein, Dieb, felbfianbig, mit febr guten inrifiliden und vollfemirfichafti, genntniffen, Mohnmelen und Aberrespondent, findt fofort entferedenben Birtungstreis, Incht fofort entfebete unter it. M. 3370, Ungeigen-Frens, 0 4, 5. (1364998)

Mädchen

Angebote unter Rr. 32248 an

ben Berlag biefes Blattes erbet,

paverlaffig und gewandt in allen hausarbeiten, la Bengniffe, fuct felbendipe Gette in nur gut, haufe per 1. Desbr.

Iran fuct flundw. Arbeit um Bugen.

Zantizer

Kaufmann

Sunge inmilge Vertäuferin 28 Stabre alt (Bilbrerfchein Rf. 8).

langere Beit als Diltalleiterin felbitanbig idita, fucht fofort in quiem haufe baffenb. Birtunge-freis, Gute Zeugniffe borbanb. Bufdritten unter Rr. 2005 B an ben Berlag biefes Blattes erb.

ZEICHNER

Sachdarsteller für Industrie und Gewerbe Werbegraphik aller Art - Schrift Technik - Perspektive - sucht per solort laufend Aufträge. Anneb. unter 124562 VS an den Verlag

bisber felbständig, mit allen faufmannifden Arbeiten bertraut, fu dt folott Stel-lung. - Angebote unter Ar. 2897B an ben Berlag be. Bi.

Araftfahrer

Büro-Maschinen-Möbel

perfekt u. Außerst gewissenhaft in allen Birourbeiten, selbständiges Ar-beiten gewöhnt, uucht sich per 1. Januar 1940 zu verändern. Vertreter (Spezialiff) mit nadweisb. beft. Bertauferfolgen, fucht fich su veranbern, Gell, Bufchr, erbeten unter Rr. 3222B an ben Berlag Zuschriften unter Nr. 136466V an die Geschäftesteile dieses Blattes.

Beibfianbiges, finberliebes

Lehrmädchen

Mäddien

Ghriicher, fleifiger, auberfaffiger

junger Mann

25 Sabre, fucht Arbeit. -Bote, Roffier ob. a. Art, Rau-tion fann gestellt werben, Buidr, unter Rr. 3112B an ben Berlag.

Citfinbt, ausbaufabig, mit be-giebbarer 3-3immer - Mobnung, ca. 400 am Garten, bei 15 Mille Angablung gu berfanfen.

Immobil. Knauber, U 1, 12

Unabhängige Irau

gef. Alters, fucht auf 1. Des. ober fpater Stellung, im Rochen, Raben und allen hausarbeiten pertrant, prima Beugniffe. Bufdriften unter Str. 31968 an ben Berlag biefes Blattes erb.

Gleifiger, frebfamer unger Mann

31 3abre, groß n. fraftig, fucht lobnenbe Onnerbeicoftigung - (gleich weicher Mrt). - Buldt, unter Rr. 3187 3 an ben Beriag biefes Blattes erbeten. -

Italien funt Bauplatz

3 Mr 78 qm binig su ber-Bfingfiberg . Sich lung. Etrabien Duraftrafe Str. 27.

mit 3×2-3im

Wohnungen

Buidriften u. Rt. 2000 B an b. Ber-log biefes Blattes,

Beipfetaufer fucht

Wohn- oder

Geschäfis-

Haus

iumt 3. 1. Dez.

Stellung.

Hausschneiderin nimmt noch Rund, am, Sufdriften u. 3161 B an b Ber-lag biefes Biattes,

Gesch fistochte arf. Mit. berfett und fparfam im bausb., fucht fof. Beritauenöftelle

Beteiligung

Teilhaber

Rahrungomittel-binnehe per fofort

gesucht

Angebote unt. Ar 8150 B en b. Ber ing biefes Biaties

Immobilien

Rentenhäuser

Geschäfis-

n auter Booe Angeb, unter Rr. bet arbbeter un-er312182th an ben sablung ju faufen Berlaa be. Blatt. Angebote unt. Ar. 27 288 19 am bei Berlog bief. Biati

Derrenholen Mäherin Ein- oder ZwelfamH.-Beimarbeit Angeb, unter Rr 32:80 an b. Ber iag biel. Blattes

m. 8 Zimmer

Bufdriften unt. an ben Berlog biefes Biattes.

Geschäfte

Lebensmittelgeschäft

Schafer, K 1, 9 3mmb. Muf 28031

Ein- u. Mehr-Aolonialmaren | Fam.-Hauser Beintoft- und Sitormabrent in gerren Sigarenen taufen gefucht. / Gefdaft in bet B. Beber 3mme. mieien. 1' 5. 1 (20612) Gernruf 523 19. Bernruf 234 14. (1364928)

Immobilien

Abiturient erteilt Nachhilfestunden

Immobilien

u. 3-3immer-Bobnungen

Jak. Riotz, immob.-Gesch. Bribefberg, Berghelmer Bir. 66,

Rentenhaus

1- dis 3-3amillen-Hans

mit Garten, Linbenbol, Rabe Abein, ju taufen geluch. Ber-mittlung unerwunfct. - Buidt, unter Rr. 3084BB an ben Bert.

Rentenhaus

aute Stabtlage, Breit ca. 150000 RR., gute Renbite,

Oft fi o b't, Breis 58 000 9tun., bei ballinger Ungabiung, fernet

Daus

K. H. Weldner Smmob. Bire Bernfpreder 44364. (27369899

mit Subebor, auf 1. April 1940 in Offitabt gu mirten ober freifiebend., neueres

übernimme

RICHARD KARMANN

N 6, 7 - IMMOBILIEN SOURT

Unterricht

in alien u, neuen Bprachen, Abreffe su erfr. u. 3166 B im Berfag d. Bi

mit 5-3immer-Wohnungen und reichtich Nebengelaß, glinftig zu verfaufen, Angablung 30 000 ble 35 000 NM. Zentr. Loge, An-ichriften unter Ar. 3183B an ben Berlag biefes Blattes erb.

5-6 3immer, m. Garten, mob., nengeitt, Bauart, in ber Umgebung Mannbeims fofort gefund, Bergen Bargablung. - Bufcht, unter Br. 3065-30 an ben Berlag biefes Blattes erbeien, -

mit 2- bis 4-3immer-Bodnungen, in Mannbeim ober Deibelberg bei gr. Angabiung zu fangen ge fi u. 61. - Angeboet unt. Rr. 312700 an ben Berl. b. B.

Ctagenhaus

ale Bermaltungogebaube, Mabe Babnbof- Echlos, ju vertaufen,

mit Garten, Garagemöglichfelt, an faulen gefucht. Buicht, unter Rr. 27300'd an ben Berl, b. Bl.

Geldverkehr

für guten Berrieb

enti, auch tat Beteiligung. Angebote unt, Mr. 102 368 BB an b. Berlag biel, Blatt,

Bausparbrief sii fe 6000.—

2880 RM. Rab.: Bootl Dien Campercheim, Ja foofte, 29, (32432)

Dertaufe O ausgablung

auf gutes Rengen baus an gipeite Stelle bom Gelbft a biel. Blatted

> In jede Familie gehört

das HB

Unterricht

Kurzschrift 340-Silben-Dipt. -5-Schülerkurte 10 M. Trainingskurss monatilich 2 RM. (119871V) Churitz O 7, 25 Inh. W. Berhorst - nichet Ula-Pa

Unterricht

Fremdsprachler-Schnel kurs?

Private Frandsprachenschule V o r b a & . Mannhelm Tattersafistraße 59 Fernsgrecher Nr. 431 07

Tattersaftetraße 59 Fernsprecher Mr. 431 07 Sprechstunden: Täglich 12-1 Uhr - Samstag 2-3 Uhr

Private Handelsschule Ch. Danner

Geschiersane Kanfelsturae und Einzeitlicher

Hannhelm - 1 15, 12 Femrul 231 34 Oegr. 1887



Vinc. Stock inh. W. Krauß M 4, 10 Raf 21702

Orfodliche Ausbildung für Gegr. 1809 das konfer, floret

Die Deutsche Arbeitsfront Arelswaltung Mannhelm - Bern serziehungswert

Reue Tageslehrgemeinschaften von 14.30 bis 17.30 Uhr in Rursichrift und Maldinenichreiben für Anfänger

beginnen Dienstag und Freitag. Gebühr 9990 21 .- für 12 Bochen, - Anmelbungen und Ausfunfi: O 4, 8.9, Gernruf 262 18, und Rheinftrafte 3/5, Fernruf 345 21.

Abendlehrgemeinschaften beginnen bemnachft wieber.

Private Handels-Unterrichtskurse

> Mannheim, Tullastraße 14 zwischen Friedrichsring u. Christon kirche - Fernsprecher 42412

Gründliche, individuelle und doch schnelle Ausbildung in Buchführung aller Systeme, Blianz-wesen, Scheek- und Wechselkunde, Rechnen, Maschinenschreiben, Reichskurz-schrift, Schönschnellschreiben, Rundschrift usw. Unterschtszeit zwischen 0.00 u. 22 Uhr.

Die fortgesetzt eingehenden



in schöner und guter Qualität lassen Sie wie immer das Richtige bei uns finden

H 1, 8, Breite Steaße

Mannheim

H 1, 8, Breite Straße

bez 1939

iff. faubere

hibuid enthaus. 5 406 93) ----Berbeitat ne fuce im

ordenff.

Degember Bu erfragen r. 13647419 riag b. 181. 000000

hneiderin ort gelucht, mit Breis 102 405 1918 derlog b. B. if. gefucht uis & Go. P 7, 24.

uche in Mustlefe-

girt Mann-Ge banbelt eine Reu-

ROLFBATHE

in Ludwigshafen, Schützenstraße, sind 2 sehr schoos Bürorliume mit Garderoberaum und 2 Lagerrlumen zu vermieten. Die Rlume werden burnfristig durch Verlegung eines Betriebsbüros in eine andere Stadt frel. - Zuschriften unter Nr. 102356VS an den Verlag des Hakenkreurbanner Mannhelm erbeten.

Vier Büroräume

parterre, barunter ein fehr großer und brei ffeine Raume, ferner gwei Rebenraume, (1364893) fofort au bermieten.

Bu erfragen: Schangenftrafe Rr. 26, part.

Büroräume

in febr guter Stabtlage fofort Robert Ebert Immobilien - Hypotheken - Fernruf 217 47

2 leere Räume

als Lager ob, für arschäftl, Bwede febr geeign, in guter Geldätistage ab folort bidlig zu vermieten, Lu-schriften unter Kr. 138488 BB an ben Berlag bieses Blattes erbeten.

mod. 4-3immer-Wohnung mit Bubebor, Bentratbeigung. Rabe Schlachthol, fofort gu bermielen. Buidriften unt, Rr. 31890 an ben Berlag.

Scione 51/2-3immer-Wohnung mit Zentrasbeige u. Warmiwasser-versorg, in v 4, 4, 111., 3u 105 Ken-monatiich sof, 3u vermieten. Angis-seden von 11—13 u. 17—20 Udr. Mad. dei Beith, Asbert-Blum-Sir. Nr. 21, Hernruf 431 69. (278828)

L 13, 18, 3, Stud: G @ B # e 6-Zimmerwohnung mit Bubehor, auf 1, Gebruar 19:

Wohnung

Saus- und Grunbbefigerverein Jim. u.Rüchel Lindenhof: prinirt Ederer, ju Soone, fonnige

24 Maguel noch 5:31mmer. Embne Candhaus-

Bohnung 3 Simmer, Ruche, Proes. in bern. Modert Brom. Rath im Orento. (102 423 T)

3-3immet-

Treby., 3. Stod., itraße. d. Staßen., itraße.

Anzeigenschluß:

Für die Wochentagsausgabe:

Für die Sonntagsausgabe:

HAKENKREUZBANNER

18 Uhr

17 Uhr

Schone founige, Großen

Rendau, mit So-tage, Mietpreis & 64.—, auf L. 1. 40 gu ver mit et a. With. Schmader, Architett, N. 5. 7. Gernipred, 219 80.

Mietgesuche

aleinwohnung Manft, Dame fucht 1-2 3immer und Küche

ber Immemftabt Breifangeb, unter Rr. 3060 2) an b. Berlag biej, Matt.

1 od. 2 3imm geiumt Buldriffen u. Rr 1002 BB an ber Berlag bief, Blatt und Rüche geiucht.

Angebote unt, Rr. 124 600 Ber an b. Berlag bief. Biatt. 1-2 3immer und Rüche mit oder ohne

bon lung. Chepaar Sieblung Balbhof beborgugt, gefucht. Bad, gejucht. Bufdriften u. Rr. 3184 29 an b. Berlag bicfes Blattes.

2.3imm. Wohng.

Bohnung rit Bob, auf bem inbenbof, Alinen-of, Offiabt, ju tieten gefucht geforften u. Rr adften Jabr, ge-nete, ebei Taufch nit ebenfolder 3. Zimmer-Wohnung in ichonit. Lage b 029 B an b. Ber-ag biefes Blattes ung. Chepaar

THOI Zimmer und Aüche n Monnbein Miete Boraus m. Bubeb., 4. St., auf 1. Januar ob.

abfung. — An jebote unt. Ar 238B an ben Berlag b. Blatt ipater in ber-mieten Micte 16.— A. Angedote unt. 2739083 an a. d. Berlog b. BL geiucht m derin.

unt. 27390BB an
a. d. Berlag d. Bi.

Angesteller f.u. d. ter Gogd. Almendog der gemeine der

5.6 LIMM.

bon ankland, juntgem Thepaar, in Ginfahrt, sum 1.
autem haufe fot. April 1940 gejucht,
in cht. Angebote
unter Ar. 1168 B
an den Berlag,
Blattes erbeten.

1 1, 4, Breite Str. 2-3-3immervermietet: (31833)

Paume Wohnung im Benir, b. Stadt gefucht, Beftebend and 3 bis 4 bellen Simmern, Angeb, mit Breis u. Rr. 3204 B an b. Ber-lag bicles Blates. ev. m. Bab, mögl Annenflabt, Ana a. b. Bering b. 29

Mietgesuche

070 B an b. Ber ag biefes Blattes

Mm Enbe ber

Rich.-Wagnerstr.

moberne

3-4-3immer-

Wohnung

bon swei ruhigen

Leuten auf Dauer

geiucht.

Gernruf 224 43.

mit Maniarde

4:3immer-

eibelbeng. Bu-priften u. 3362 B a b. Berlag bief. lattes erbeten.

000000000

Buro-

mit Subebor, mögl. Zentralba., per folori ober fpaler bon Arziongebörigen, 3 Berf., g e f u cht. Bevorzugt Beubenbeim, Rafertal, Recfarftabt-Oit. — Angebote
unter Rr. 3214 BS an Berlag. enfiant, punti-ich zahlent, Ebe-gar ber fofort o

Radweis Schneiber Schweitinger Str. 39 . Buf 440 98.

Bab, Jentralbeigung, zum 1. 1. ober 1. 2. 1940 in rubiger, fon-niger Lage zu mieten gelucht. Angebote unter Rr. 2939BS an ben Berlog biefes Blattes erb.

Doberne, fonnige 4-5-3 mm r - Bohnung

mit Bab und Jubebor, Bentrol-beizung, auch Billenwohnung in befiem Daufe für fo'r i ober ipater gefucht. Juder, mit Breis unter Rr. 2000 Bo an Berlag.

In Mietrechtssachen gehe zur

Mietervereinigung ex. Mannheim

Sprechstunden: L 2, 14 par. Mont., Mittw, Freitag, 15-18 Uhr 166388V

Elegante 4-6-3immer=

mit Deigung, möglichft Ofiftabt, Ungebote an Obering. Guftav Belbtmann 3. Bt. Mannheim, Barthotel

Wir such en ein Gefolgschaftsmitglied eine

Drei- oder Vier-

Angebote direkt an uns. - Adresse:

Elsenbetonbau-Unternehmen

Richard Speer, GmbH., Mannheim

mit Rochgelegenheit fowie 1-3.Bimmer-

Bohnungen ober aufteilbare Grofimob.

nungen in Mannheim ober Umgebung

f. unfere Wefolgichaftsmitglieber gejucht.

KARDEX A.-G.

L 10, 3. - Fernfprecher Rr. 256 73.

mit Bab, Bentratheigung und Telefon, ferner

ein gutmöbliertes 3immer

mit Bentrafbeigung und files. Waffer gefucht. Angebote mit Preisangabe unter Rr. 3181B

an bie Geichftisnelle biefes Blattes erbeien. -

Gutmöbliertes

Möblierte Zimmer

Doppel-Zimmer

1-, 2- bis 5-3immer-Wohnungen

mit und obne Ruchenbenütung, für Gingelperf., Chepaare und

Familien in allen Stabttellen ebil, Bororte, fernet

leer und eutt. mobt., laufend a e fu & t. Much Lagerraume und belle Souterrain. Befichtigungszeit und Breisang, ant (4951019.9)

Bwifdengeitt, Bermietg, find bem Berfebreberein fof, angugeben.

Berfehrsverein Mannheim Blantenhof

leitenben Angeftellten eine Dreis bis Viers

Bir fuchen für einen bon auswarts gugiebenben

3immer : Wohnung

in Mannheim, Angebote mit Breis erbitten wir an bas Bermaltunge . Gefretariat ber

STOTZ-KONTAKT GMBH. MANNHEIM-NECKARAU

Wohnungstausch

3-3immer-

zutauidengeiucht Angebote unter Rr. 10235588 an ben Berlag biefes Blattes.

Möbl. Zimmer zu vermieten

Möbl. Simmer möbl. 3immer pu berm (31708) 5 6, 3, 1 Treppe bei Wergner. gepplerftrafe 27, 1 Treppe lints.

Ginfach möbilers BRamfarbe, eleftr. Licht, gut heisbar, an brft. Fraulein su bermet, Rab.: D 7, 19, 3 Tr. r. Möbl. Zimmer en berufdt, herrn iofoti in bermiet. Danumftraße 7, pt. Borberhs, (3208B

Bosn Jimmet an an berufst. folib. Mieter obzugeben. L. 11. 26, pt. (Rb. Dauptbobnbof.) — (3215B)

an t. Jimmet an derrn fof, oder am 1. 12, a. berm. Fran Hinfe Meiplath I. part. (10236218)

(3195世)

Gutmöbliertes in ionniger Loge an herrn zu ver-micten Dammftr, Rr. 35. 3, Stod. (3085B)

Möbl. 3immer Borberds., an de-rufst, Fraulein o. Derrn fof, zu ver-mieten R 4, 2. 2, St. Us. Anzuf. Sannt (werft ab 5 Uhr.) (3154B)

Möbl. 3immer

Möbl. Zimmer zu mieten gesucht 2-3 möbliert.

31mmer mit Rüche

ber Rüchenbenfit, an ben Berlog Blattes erbeten,

1-2 Zimmer möbliert, mit Rüche Ruchembenling Möbl. Zimmer zu mieten gesucht

Mobil. Salaf - Wohnzimmer mit Radenbenagung ober zwei leere Zimmer

mit flieft. Baffer balbigft ju mie-ten gefucht. — Bufchriften unter Rr. 99376BS a. b. Berl. be. Bl.

Rudwanberer-Chepaar mit 12]. Cobn fucht balbmöglichft

wenn mögl, mit Rodgel, Sehr gitte Ramille, Angebote mit Er, jur Weiterleitung an Karl Ra-gel, Dammftraße 20, Ruf 517 08 (102408%)

Schones mabilert. 2 mobilerte Doppel: zimmer per fofort gefucht, Angebote unt. Ar. 24 561 BB an b. Berlag biel. Blatt,

Möbliertes.

mit Beigung, fof. ober fpater bon Beren gefucht, -

Jufder, m. Greis gemane Breideng, Juscheiften n. Ar. unter Rr. 3182B unter Nr. 3244B 311b B an b. Ber-a, b. Berl, b. Bl. a. b. Berlog d. Di lag blejes Blaties.

auf einer Etage, mit Delgung, Zel-Pade u Rücken-benühung, Rabe Parabeplat i, mie-ten gefucht, Anrus erbeien: Montag 282 21. (1923668) Möbl. Zimmer

Mannheim, P 4, 12

rub, Mieter, fucht

an ben Planten

Bellpielhafte Taten beutider

Golbaten im Weltfrieg nach

authentifden Berichten von

Freund und Jeind

Da Ganglainen 5,60 MM.

Bölf. Buchhandlung

Freundl. mobl. Rriegobefoltbigers fofort ein grutes leeres 3immer

gefucht. Angebote an: Oberfelbmeifter Belimann

Lubivigehafen, Do, Rheinufer 15. Fernruf 628 68. Leere Zimmer

zu mieten gewicht ceeres

Bufdriften u. Rr. 3147 B an b. Ber-log biefes Blattes.

Grandein funt per fof. leeres

mit fliebb. Waffer u. Bentrolbeigund. Rr. 3193 W an b, in rubiger Bage sum 15. Desember 1939 ju mieten Gin leerer

pat, ob. 1. Etage, für ruhtges Büro geeign, Ah. Balb-parf, fof. su mie-iem geincht. — Fron Fr. Bran-benburg — Phalb-parfitrabe Kr. 28, (1023528)

Leere Zimmer zu vermieten

Ceeres Bart.-Jimmer of, gu bermieten.

Künftige Eheleute

flodes Wahning durch

Anordnungen der NSDAP

Kreisleitung der NSDAP Mannheim, Rheinltraße 1

RE-Franchschaft

Redarfplaft

Rechaft

möbl. 3immer 30 Wobigelegen. 28. Robember, Gemeinschaftsabend bei Lautenschlader, Rafertaler Straße 250.

Befehl ber Banfeldsar 171. Am Connico den 26 Volumber teilt des

Befehl ber Bannsptelschaft 171. Am fonntag, ben 26. Robember, tritt bas bannorchelter um 9.30 libr bor bem gert-Friebrich-Sbunnalium (Koomftr.) itt Instrumenten an, (Rücktänbige mit im Gingang.
Bentralb., an berrufeidt, derry tu bermiei. 0 8, 9/11, bei de un f.
(32538)

Die Deutsche Arbeitsfront Krelswaltun- Mannh Rheinstr

Berufergiehungewert O 4, 8/9 A. Leufmann, Lebrgemeinichaften.
Zchnedunterweilung für Deutsch, Beainn Donnerstag, 30. Kobember 1939,
19 Uhr, im Berufserziehungswert,
0 4. 8/9, Zimmer 43.
Lebnbuchführung, Beginn Freitag,
1. Dezember, 19 Uhr, Zimmer 51.
Durchfchreibebuchführung, Beginn
Freitag, 1. Dezember, 19 Uhr, Zimmer 42.

met 22.

a. Technische Lehrgemeinschaften. Frustrechnit, Beginn Nontag, 27, Kovember, 19 Ubr. Jimmer 51. Werfsetz, Maschinen und ihre Bedandtung, Danbbabung der Merfsenge, Bedienung derfelden, Schmierung derfelden, Unsalverbätung, Berickleitzeinn Mitteloch, 29, Kovember, 19 Ubr., Jimmer 51 oder 34.

heaft durch freude

engilichen Rurs für Anfanger burch-zuführen, und swar bienstags von 15—17 übr, Rursdauer 15 Radmit-tage = 30 Stunden. Der Preis be-tragt 8 RB, Anmelbungen nimmt bie Kreisdienfisselle, Rheinstraße 3,

Soemmier, in der Zeit v. 12—15 Udr.
Montag. 27. Kodember 1939:
Fredd. Gemmaniti und Spiele (lie Krauen und Kademen): 20—21 Udr.
Dielterweglstule, Lindendol: 20.45 die
22 Udr Priedrichteite, U. 2.— Teutsche Shumanit (für Francen und Wädechen): 20—21 Udr Handelen und Wädechen): 20—21 Udr Handelen und Kädech: 19.30 die 21 Udr Gemmalithale, Siedlock, Wielen 19.33 die 21 Udr Belaloszischate, Eingang.
Otto-Bed-Straße. Reiten (für Francen und Mämmer): 18—21 Udr.
Seinelisale, Schlachbol.
Dienstag 28. Kodember 1939:

D'enstalle, Schlackbol.

I'enstag 28. Rovember 1939:
Fröhl, Chymnakist und Spiele (für Krauen u. Mädchen): 20—21.30 Uhr Mädchenderurfslichule, Weberfür; 19.30 1850 20.30 Schweibingen i. Pofal "Inc Bactundb", — Deutsche Ghunnakist (für Krauen und Mädchen): 20—21 11hr Chymnalistfoat, Geothefür, 8.—Neiten (für Krauen und Männer): 18—21 11hr Sederichtoft, Schlackbol, 20 20 Männerber 1820. Mitiwo &, 29, Robember 1939: Reiten ffür Frauen und Manner!: 18-21 Ubr GC-Reitballe, Schiachftel.

Tonnerdiag. 30. Robember 1939: Allgem, Körverichule (für Manner u. Fraueri): 20-21.30 Uhr Bestologis-ichule, Cinaang Korf-Ludwig-Straße, Reiten (für Frauen und Ranner): 18-21 Uhr SC. Reitballe, Schlachtbof. Breitag, ben 1. Tesember 1939: Mägem. Körberichule iffir Francen u. Männer): 20—21.30 Uhr Pettaloui-ichule. Eingang Karl-Epubuja-Etrose. —Deutiche Cimpang Rarl-Epubuja-Etrose. —Deutiche Cimpanglif iffir Francen u. Mädden): 11—20 Uhr Gymnaftiffad, Soetheftrade 8. — Reiten (für Francen und Männer): 18—21 Uhr SZ-Reit-halle, Schlachtof.

Bollebildungswert Samben ind Frauen): Aus Leifebildungswert beabite- lich; Reiten : Aoranmelbung ibg-tigt bei genligender Beteiligung einen in der Zeit von 12—15 Uhr.

K 2, 21, part. (31809)

Wohn-

1 Viktoria-Ghaise

b eumbe und 4 tifche bu ber faufen. (15649) Blatthand, 1800 backer Ger. 30, 1 (136491B)

(70 cm bod, 1.1 lang, 74 cm be set erbaften, toe Blackmane, an be fearfen, Wnauleberertnaas stoide 10 umb 11 lbor 14 bis 15 llb Beethoventer, 5, resist. (102425

Hi berf. Ebruffiab Rönneftrafie 79 (136 895/3)

Kaufladen Unjul. ab 4 Ub Roher, H 1, @interh.) (3236) Rubb.Beffifell

MARCHIVUM

Ala.

"Bakenh

Z

Mannheli

R ein gebrau

Bord ju bertaufer **Fernipre** Garte

faufen Bu taufen Bu jougen bei: (325 Gorfter, U 4, 1 Ceimofe

1 Letting L.

1 Merciner Da

1 Megen, 1 Geen

2 Megen, 1 Geen

2 Megen, 2 Megen

2 Mermer Beleather

2 Mermer Beleather

2 Mermer Beleather

2 Mermer Beleather

3 Mermer Beleather

3 Mermer Beleather

3 Mermer Beleather

3 Mermer Beleather

4 Mermer Beleather

5 Mer (473152d) S@laf3imme Gerrenzimm:

(weth); Wegran Beiffellen, Co u berfaufe M. Botzni U1, 17, "LL Gebrundte, fei gut erhaltene Mahmaschin

erbe, Rücembe

perfaufe b. Borneime Crubenheim, T ftraße Rr. 24 Saanra.

tompi. Bett, Sp gildranf, Bake Tifd mit 4 Sell Rodettifd, Chai langue und berf in desfante Koreffe ju erfre unter Kr. 3223 a. d. Berlag d. L

dicidire. 1. un groß. Junofe 25 Stühle

Herd

Ainderwager

Sobner

Ilim. Stühle u. berich zu ber Allungenstrofte 44 & Bt. T. (32362) nber 1939

THE

et

benticher

rieg nach

fen pon

. R R 0

dlung

4, 12

ier Stellung, Mieter, fucht ein grobes

s 3immer

gebote unier 193 B an b. g bief. Blatt.

n leerer

ob. 1. Ciage, ubiges Büro 1, Ah. Malaid-10f, 3u mie-efu dy. — Vr. Bran-ry — Wald-tafe Kr. 28. 1023524)

re Zimmer

vermieten

t.-3immer

v bermieten. 21. vart. (3180B)

ftige

leute

ech:

des Wehnung

S-ARREIFEF

änger burchemstags von 15 Kachmit-re Preis be-ngen nimmt heinstraße 3,

cobe im gr-

Sportamica

Rraft burch

lebermann)

Frauen und Stadion (bet nuafithalle), u, Frauen): ieldung ido-Reislebrer 12—15 llbr.

mber 1939; Spiele (für 20-21 libr ol; 20.45 bis 2- Tent-frauen unb ans-Thoma-20-21 libr Geben: 19.30

Bolts-tabet): 19:30 de, Eingang Reiten (für 18—21 Ubr

ember 1939: Spiele (ffie -21:30 fibr berftr.; 19:30 Lotal "Jur

Spunialit ien): 20-21 theftr, 8.— D Nänner): Echlocithol,

ember 1939: Wänner): Schlochtbof.

ibla-Strafe, ib Manner): Schlachtbol

ember 1939;
Frauen u.
Beftalostidvig-Strake,
Frauen u.
mngittfaat,
(für Frauen
dr E3-Reil-

mber 1939; b Frauen); erbung ing-r Soemmer, hr.

t8dpor

ceres

en

ind

Zu verkaufen

für kleine Metagerei zu verhaufen. Besichtigung unch vorberiger telefonischer Aumeidung Montag bin Mittwoch in der Zeit von 10 bis 12 Uhr vormittags.

Mannheim-Rheinau, Rhenaniastraße 92.

Derren-

Bintermantel

(ftarte Figur) und Buppenmagen, gur erhalt, ju bert.

Qu 3, 18, 3, @tod.

Glektriime

Gifenbahn

Bivel gebrauchte Smeifpanner-Rollen

ein gebrauchter Swetfpanner-Bordwagen ju bertaufen, Rab. (136464'0) Jerniprechet Ar. 592 87

Warten faufen Bu er-tragen bei: (32234) Gorfter, U 4, 19a

Actiung!
Soreiner!
Berfaule Preisipt,
meg Geichafteaulg. 1 Ceimofen

1 Eelmojen 1 Geetromagen, 1 Geetromagen, 2 Geetromagen, SeemenstEchacters, 2.11 S.m.,
Ereistige in Lettolechatroorrich, 5
froutmierbede (21s.,
auftappb., Rollenfibre.), 5 am Sindmiagen (2 mm) a.
Polynd, 1 Cobelbe.
1 Echacifficin (brobbat), Alles gut an
belt., 1 Z. mur as
fur r a gebeauch
judnit Gesearnbeit
Johers, auswieden Scher, anjufen Bianfkabt fin fin ft ab f Griebrichftrafe 12. (4731520)

Solalzimmer Berrenzimmer Bpiegelfdefe.,@abterbe, Rüchenherbe meif), Wagraben, Betiftellen, Gofa,

filidenfdritte bill. 01, 17 MLL.

Gebrauchte, febr Mahmaschine

in bertaufen b. Bogbeimer, Ceubenbelm, Tal. ftrabe Rr. 24

Sabnes

Wohn-Schlafzimmer

tumpt. Bert, Spie rifd mit 4 Seffei, Berienkmaid.
Nachtrifd, Chaifelongue und berich in Berienkmaid.
In Sahlungsmanact unter Nr. 322560
a. b. Beriag b. B.4.

1 Viktoria-

Chaise Seldire, 1. nnb Pfaffenhuber. groß. Zuflofen 25 Stiible

5 runbe unb 4 ig. fifte su ber-faufen.(1564019) Themset, 1904-bader Str. 30, II. (136491%)

Herd (70 cm doch, 120)
lang, 74 cm dr.)
sut erbatten, toog,
Westmane, su bertfauten, Manufeben
10 und 11 libr u.
14 013 15 libr.
Feremosentir, 5, L.
refuts. (1024253)

Alnderwagen Mömerftraße 79. (136 (19613) Sobner

Kaufladen un berfaufen Unguf. ab 4 Uhr.

Röher, H 1, 4 (hintern.) (32362 Aubb.Betfftelle

Handharmonika hohner, Liud'Mod, worth affinischer Anderstagen and bei Anderstagen Anderstage

miele-Waldmalding mit Baffermotor gebraucht, billi Bufdriften u. Rt. 201 B an b. Ber ing Diefes Blattes Gin Baar

Offiziersstiefel

rohe 42, wen etragen, in b: mfen. (10:365)

Weubenheim,

Rudertftraße 6

Bernfpred, 518 15.

Ein Zeiß-

Feldstecher

ffache Bergroberg. in berfaufen. Anfragen:

Fernruf 239 16.

Gine größere

Dausmangel

mit Gifenfuft. -

1 Rinderfilm

billig in berfeufen Stülpner, Walb-hof-Garetnflabt, Warguerirenweg2D (3200B)

Continental-

Schrelb-

maschine

gut erbalten, ebt

Mnjug

Ho. Baumainato. 74, 8, 11. T., Rren.

u. Speisezimm. 2 Anlogen, Miele

Cebe fconer Beljkragen on (Mines Refict, C3, 20 ptr.

Cello oli, ebel u. sabell. zu bert, Gelegenh Zuschr. u. 3221W2 an b. Berlog b. H Orofer (30500)

Madella .. 12.

Bert 28... Scrant ... 38...

mannbeim

Bertaufebaufer

T 1, Mr. 7-8.

Jernrut 278 85.

Eleg. Herren-

Wohnzimmer

berfc, ant, Mobel Perferteppide und Bruden, beurfdet Teppic 2.40×1.00,

Delgemälde

beuischer Meister, ans. Bampen, Pfl-ther, I Agla-Ravat m. Compur-Kapid,

Borsellane, Sinn, Aufftelgegenftilnbe afler Mrt pu perfaufen. —

Schäfer,

haargam-

teppid,

RADIO

Telefunken

ju Derf, Anif, 380, 11—12 11. (3172% K 1, 8, 2 Treppen

Damen-

Bintermantel

Roft u. Schuhe

Rattlini, Sour 0. Buppening una Speciagoeir, obne antoimégerat, bil-ant adamacten, bull-ant adamacten, bull-ant adamacten, sept. ligit abjugeben ... Anguleben ab 16% libr. (324669) Sönner, Polsband-iung, Eifenfix, 40, Fernipred, 533 08. Pampen, grobes Ocigemalbe, die, Bilber su vertauf Ungufeh, Sonning Tritonerfte, 12, 11, Roh-Elekfr. Bahn Möbel

Bour 1, m. Trans-formator, großem Babnbof, billig ju berfaufen. Schott, Walbhof-ftrage 181, (32200) Elektrische

Eisenbahn Warfilm) m. reich-lich. Judebör, auch gesetlf, zu berfauf. Anfr. b. 12.30—14 18r. (1245973) Bernruf 402 18.

M. Botzner Schlafzimmer in Eiche, fampfett, preistbert ju ber-faufen, Ungufeben nach borb, fcrifi-iicher Bereindarg.

Widbelmerfit. Muguft Baftian, Anribrube, Multaftraße 33,

Gb:ftanbebarleben (2339.99)

Schrank-Mähmaschine mentg gebr., fern,

Nähmafdinen 18.- 25.- 35.- M

H 1 14

lfiostüm, Blufe Garten Wr. 44'46, su berf Abreffe u. 3126 B im Berlog b. Bl. Sütte

Serd biffig su ber-eaufen, Abreffe ju erfragen unter Ar. 99384Bh im Bertag bs. Blati. Su erfragen bei: Edel, Penbenheim Redaritraße 75 a. (3164B)

2000 kräftige pflanzen Corte, Preufen

abaugeben, Mernruf Beuffachfen 207

gut erhaltenes Speisezimm. n buntel Giche ft fo ichnell wie möglich nur gegen

20cther (31719) Humenherd

mit Roft

Iid, Stuble

a ber. 331122 Babetvenne und guffen, nutbonne ferleempflinger in berich in bert. 3ungbulchier. 10 Anderdene bedere, belleg in ferlempflinger in bertaufen eine Derfaufen. Derfaufen. Derfaufen. Derfaufen. Derfaufen. Derfaufen. Derfaufen. Indeten bertaufen. Derfaufen. Derfaufen. Indeten bertaufen. Derfaufen. Derfaufen. Derfaufen. Derfaufen. Bertaufen. Bertaufen.

Kaufgesuche

Stromerzeugungsanlage

Biotor 15-20 es mit holigas-generator, Gleichftrombynamo 110 V. 12-15 KW, mit fompfetter Schalfanlage, Batterleitet, 110 V au fa uf en ge frucht. 110 V aberliche Angedote unter Ar. 49680WS an ben Berlag be. Bl.

mit Schiebefenfter, neu ober ge-braucht, für Bertauferaume g e -i u d t. Angebote an: (998788 Garl Friedmann - Mhm.

Mugufta-Unlage 5.

Döbelmagen gebraucht, aut erhalten, 6. ober 8. Meter, elafit bereift ober auch eisenbereitt, ju tauten gelucht, Ungebote unter Rr, 1024198R an ben Berlag biefes Blattes erbeten

Sammlung von mögl, hobem Wert zu kaufen geaucht, Angebot mit Preis erbeten. Komme zur Ansicht nach dort. (124556V) E. Wenzel, Briefmarkenhandlung Frankfurt s. M. — Hauptwechs 1. Fernsprecher Nr. 247 45

1 gebrauchte Hobelbank

berteilbaft abzuge. ben, Anfragen u. Rt. 2577 B en b. Berlag biel, Biett, ju faufen gelucht Zisch ... 11... Unillg Stuht ... 4.50 neu, einmal getr für 15jabr, Jung Ambierisch 4... Educh (Zalam) der R Educiorisch 40... III. 180 neue Angebote on: Gernruf 261 39. (272818)

fautt gegen Raffe Beinrich Rrebo Bettentoferfir, 6. Fernipted. 533 17

waschküche Damen. Mantel Orone 48-50, su faufen gefucht,

Derren-Mrnoto, P 1, 6. maschine simmer mittelichwer, febr gut erhalten, gu verfaufen, (31772)

Berneuf 287 68 Su faufen pefucht, 5hlafzimmer Out erhaltenes Mn. und Berfant, Schent, Aredena, Berntvren, 430 68. (124 067 B) Beffet, 4 Beithie, Gin baft neuer Bertaufen, Standuhr, pretschen bert zu vertaufen, wuduwltraße 6, muduwltraße 6, Ski. Ferngias und Radio Robert Brom. Garth im Obento (102 422 8)

Rupfer), Warte: gegemüber There-Deizofen (Emailie) billig abrage Bahm. Bahm. Bedarftraße 36, (3142B) Billig 1 20 and ben Bering an de Bering Radio millel, 1 De-Gebrauchter

malmaage Rüchenherd Aleiderichrank Bertag biefes 29 mit Balde fach in faufen gefucht. Ruf., Munben-beimer Geinfte 28. Beiß. (31679)

mangel Balşenlänge 1 10x- 11. Niddlar 20-380 Bolt, M belt, billig abigb, deft, für fl. Wa-derei od, Biet-volchfinge,

40 immere Gtühle Spar- und Bau Goetheftrafte

Wasch-

Stehlampe Raudtlid gebr., m. Spieget. (MRedbrenn.) Bat. lag bief. Batte auflat, mutbalm. tetleempfange in Poldert, Diffig au faufen a ein di. Kaufluftige

Gine gebrauchte,

Acriegbore

Eiskühlzelle

ju taufen gefucht,

Mannheim

Bernruf 430 07.

(3234/8)

Roffer-

grammophon

put erb. ju fauf. beindt. Angeb. K. 102304BR a. Bert.

Gebroudte

Out erhaltene Arbelter-

Spinde mejudt, Bufde u. Rr. 136467802 an ben Berlag be Blattes erbeten.

Geb. Danne, 32 3ubre, 1.65 m, ichtank, at. Bi-gur, mit Anden. n. 50 000 A bar tucke pff. Detrat, Naberes unter: All 171 TEB. 3millings-Rinderwagen Alfreifen arbeite, gut erb., au faufen gelucht Alfreifen Blafch mit Breide an Mite Mafchinen b. Berlog b. Bi

Strick-

(Interlect), Neber-bedmafchine, ju faufen auf uch t. Zuschriften u. Ar, 3213B an b Ber-lag biefes Blattes.

Quecksilber

nud berunceinigt auft: (49603)

Fernruf 483 16.

Out erhaltener

ett, gedrandt, ju laufen gefückt, Angedote unt, Ar. 31 led 29 an die Beichaftsftelle des

Gegeltuch

Dede

ca. 2×3.50 Ner.
311 foufen gefucht.
Rermas & Beanfe,
Qu. 5, 3.4, Gernfprecher 227 62.

(136494'0)

Juiter-

kartoffein

n faufen gefucht. A. Jerg, Bonnnb.-Rheinau. Schage.

Lang Werte,

Berren-

Wintermantel

bunfel, ftarfe Ri-aur, Gr. 1.75 m. ju fanfen gelucht. Angeb, unser Rr. 8236B an b. Ber-lag bief. Blattes.

lesen fäglich

HB-Kletoanteigen

Rleiderichrank

Sabridietinsberin 36 3., mittelgr., ickant, bunkel, 40 000 A. Bar-bermogen, inche betrat m. gebli-beirm herrn. Riberes unter: MB 172 2.0.8 Eisenbahn elettr. ober libr-weit) en faufen gefucht, Juster unter Rr. 3220 I an b. Berlog b. B.

45iabrige Dame 1,70 ar. ichians mie werth. Neutenbaud, weiches ihr nach Berbel, ratung laufenb Ginsomm, ficher fuche Chepartner Raberes unter MB 173 D.C.B.

Waberes: D. E. B. Fr. E. Mohrmann Hannh., M 3, 9 a Fernsproch, 27764

Die erfolgreiche Ebeanbahnung (99 495 18)

Fräulein

langere Babre in ber bie bausliche berrichafti. Daus- Gemuttichtete liebe balt idtig gewejen, gweds & be. Bufdriften u. Rr. eigenem Deim und

che mit fallbem lag dieles Plaises.
Dern in siderer
Stellung, Without
mit Rind nicht anegeichtoffen. fräulein fleuer und etoas Vermögen bordan-ben. — Zistretton felbfiverfiänblich. Enbe 20, reptafen, jable Ericeinung, vielfettig gebilbet, baublich und muft. Buidriften u. Rr. Gefchifieftene bes baubiich "Datenfreugbann," falifch in Mannheim erb. Abenb)

falito (muffendfalito (muffendfalito

handwerts. meifter Rabre att, 1.75

municht Mabel m. dunftellen insten im Miter uwischen 20 bis 30 3id. fennennut. iwesse spat. de i. ra i. Einwad Bermoden erwanich. Zuchrichten fich in Tuofikhrung schon. Zuchr

Reporatur=

Anständige

ien, sincht indetiges genieur oder Technogend, wünsche den die Ausliches Madistiches Madis

Heirat

Reichsbahnbeamter Ant. 50 groß, schlank, gute Erschelang, idopie Lebenseinstellig., sucht pass. Hefrat. Tücks. Haustrau erw. Nur Zuneigung entscheidet. Näh. u. A V 174 DEB, Frau E. Mehrmann, Mannh., M 3, 8a (27381V)

Sympath., gebildete Dame

II Jahre alt, kath, geistig rege, sehr hausfrasilch, mit eleganter Ausstattung u. spät. Vermögen, wünscht durch mich passenden Lebensgefährten. (21398)

Frau Rosa Ohmer, Ludwigshafen a. Rt. Liszstraße 174 Fernapracher 600 51

Lizztraßs 174 Fernaprecher 600 51 Acitesie und vornehme Eheanbehaung am Platze — Meine Tätigkeit ist er-folgreich und diskret — Kleine ein-malige Gebühr — Honorar bei Erfolg.

Mufitliebhaber

(Planist - Begielter) sucht musik-

liebende und -ausübende Partnerin,

migi. auch Gesang. Bin 38 Jahre, in guter Position. Heirat nicht aus-

geschlossen. - Geft. Zuschriften u.

Nr. 138203V an die Geschäftestelle

des Habenbreurbanner erbeten. -

Bionbine, 19 3., oliofche, fiorie Erichein, in Austen Gerbaltunff., fin für hapferer n. Barbermögen fucht heter, most u. 28 Jahr. Rabet u. All 160 DOD

27jabrige Dame, bionb. ichif., ar 20 (00) & Berm. fuche Beirat mit

Derrn in fichet. Brell, 815 40 J. Schberes u. AB

Rentner

Anfang 60, eb., fauber u. fpar-fam, wünsche

vom Eande 32 Jahre, große, ichlande Erfcheing, ichr böustich, mit unsteuer u. Bernöben, müniche m. iselbem, charafterbollem ebangelisch. Derm in ficheret Breilung befannt au nerben ument

in werben gweds beir at. Suide. nnt Ar. 3008 Be an ben Berlog be, Blattes erbeien.

Weithnachts-Wunsch! Beamter

Mattes erbeten,

Warum soll durch eine Heiratsanzeige

nicht ebenfalls eine eheliche Verbindung zustande kommen? Dieser Weg ist nicht mehr nen -Tausende haben thn bereits erfolgreich beschritten. Auf die hier wiedergegebene Anzeige sind beispielsweise 35Zuschriften eingegangen. Damit ist der Erfolg derartiger Anzelgen im Hakenkreuzbanner eindeutig geschildert, Auch Ihre Anzeige bringt Ihnen wertvolle Zuschriften ins Haus, Versuchen Sie es.

HAKENKREUZBANNER

Mannheims größte Tageszeitung

Junger

31 Jahre alt, in 35 Swore alt, mit 31 Jahre alt, in liebevollen Lebend Lebend Bind, bauebolten guien Berdalinif fameraben. In jen, judit inchtiges genieur ober Led nifer, mit etwa magend, winiche dausliches Add nifer, mit etwa bie Befannischaft den dis 30 Jahre nahme und fiel

Weihnachts-

wunsch!

Sympach, naturib

meradin stoeds Deitat fen-nensulernen. — Zuschriften unt. Ar. Sports an d. Berig, d. Bi.

Mädel

29 Johre, wünfch nit anftanbigem Sanbtverfer ober mittieremBeamlen in Berbindung tu treten stoeds Bo-terer Delrat Wittoer mit Kind nicht ausgeschloff.

Buidrift, m. Birt unter Rr. 3148 E an ben Gerlag ba. Biattes erbeten.

Selbitinierat! Bitwe, 40 3h.,

obme And, möchte einem Uedensbuerten Ehekensbuerten Ehekensbuerten Ehekensbuerten Ehekensbuerin geschäftlichen von 40
bis 50 Jahren ein
gemütliches deim
berteit, Aut ernstgemeinte Bildinichriften unter Ar.
3138 B an d. Berlog biefes Bidites

24 Jahre alt, 1,74 millimmilli Befonntichaft ein. netten, folib, fath Fraufeins streds Detrat, Bufche. unter Rt. 2901 29 an ben Berlag ba.

Anfa. 40, wanfce auf biefem Wege Goraffervoll Mab-

29 Jahre, ev., ge-ichieb., fucht einen liebevollen Lebens-Gber, hanrbt a. b. Weinftr.

Jugnol. Witwe

Juguot. Willer tath, ohne Kinder i Johre, neturitebend (onniges, beit Wefen, tade; Dausbolt, fednig in der Genes gebilderen, doct in der Genes gebilderen, der der Genes Geberter Boltston, Kompt, Mudfleuer bordand. Mithour mit Kind midd ausgefclast, Geft. 3m der Genes der Berlag b. 21.

Geschäfts-

34 Jiahre aft, mit eigenem Daushalt möchte mit auf-richtig, berrn im Deirat befannt werben, guideritt, unt Ar. 3165 Bill an b. Berlag b.B.

Alleinstehend.

Beiralswünsche

Naber in virlen l'aller

HB-Kleinanzeigen

KARL KRESS Autohandel und Verwertung Mannheim-Neckarau Friedrichstraße 54 Ferneprecher 488 09 Intell. Madel

Mercedes-Enbe 20, ebangel., bandt, angenehme Ericeinung, erb-gefund, gute Bergeimb, gube Bergangab. Bermdg,
u. Lindfleuer vord,
iuche, b. ionit feine Gelegend., (ofiben
derri in fichert Berlig, 110. Hater. Deirat fennenut.
Lücher. mir Bild u. Ar. 102 403 EN um d. Berlog d. B.

8/38 PS
neuerpfildela ob. berfleuert, 31 faufen ge fu dt.
31 faufen gelocht.
Enlung eines folflenkung mercedes-

Personenwag.
1.7 Biter. 170 V.
dibria. fon men.
34 berfaufen. Genbenheim ..

So Judre, Weitver, ohne Under in Bergerich, 1947, 44, Gernsprech, 517 26, out biefem Wege ordentliche Beithag den Sandfrau in den Dandfrau in den Bergerichen Beitre den Bergerichen, Witter mit Lind nicht ausgeständen, 150er Benz in der beieß Wattes. ofort ju berfau tufchriften unti

ben Berlag b. B.

Gebr. Autos werden schooli

werkauft durch Sufdriften u. Rr. 102 404 200 an b. Berlag bief. Watt. Bitte beachten!

Wenn ber Colug einer D'8-Anveloe Buidriften unter At

60 Jahre aft, judi direr, Fraulein o. Klistve jur Alb-tung des Haus-daires. De i ra i nicht ausgeschieff. Angebote unt. Ar. 3149 I an b. Ber-jag dieses Blattes.

Angebole unter Ur. ... bann burfen wir bie Abreffe bes Anierenten nicht befanntgeben Alle auf
tolche Unzeigen eingefaufenen Auichriften geben wir ungeöffnet aben wir ungeöffnet aben wir ungenten Bei Um
ben Auftraggeber metter — Bei Um
seigen, beren Schuftlab beibti

Adresse zu erfrag. unt. Ar. ...

find in ber Angelgenabieilung bie Abresten niebergelegt und werben auf Anfrage befanntgegeben. Salenirenzbanner

MARCHIVUM

in felter Stel-iung, 47 Jahre, wünicht Frau-iein sweds bal-biger Deirat fennengulern. (Mit Rind nicht aus-geichsoffen.) Bu-ichriften, mögl mit Bild, unter Rr. 1734B a. d. Berlag d. Blatt.

Junge Kraftfahrzeuge

Lastkraftwagen
aut erb., 2 bis 4 To. Tragtr.,
su tauten gelugt, Schrift. Cif.
u. Wng. b. Baut., Habr.-Warte,
Rim.-Jaht u. bes Preifes an: Weingrofhanbig. hermann

> 1,5 Ltr. MSU-Fiat Personen-Wagen

Limoufine, 25 000 film, gefabren, Glach bereift, fofort ju bertaufen, Ungebote unter Rr, 10235788 and ben Berlag biefes Blattes erbeten. Guterhaltene, gebrauchte

Zugmaschine au faufen gefucht, (1023698 Mannheimer

Patetfahrtgefellfchaft m. b. b. Mannheim, Wernfprecher 245 68 Fahrbereite Personenwagen 3 Radenblager für Personenwagen Ersetzteile aller Art

Reichsklasse Spezial 20 000 Rim. gel., erfatt, gepflegt, ge-gen bar aus Gri-batbanb preistvert ju berfaufen, Anfreg. an Bott-fac 288 Mannheim (136 463 B)

Gebraudter

Dreiradin gutem Buftanb,

Bacenigrank mit Gladichiebeill-ten, ca. 2 Meter breit, 3 Mit boch u. 50 cm tief, gea. Dar zu faufen ge-f u.ch. Lufchrift. unt. Ar. 3000 H3 unt, Rr. 3000 Bid an ben Berlag be. Biattes erbeten.

000000000 Guterb., ftenerfrei.

Opelwagen

FAMILIENANZEIGEN Herzstörungen

Wir haben uns verlobt

LIESEL ROTH HELMUT SCHUSTER

30. September 1939

Feudenheim Taistrabe 15

Elfenstraße 19

Ihre Vermählung geben bekannt

Eugen Bach Käthe Bach geb. Michel

z. Z. im Feide

25. November 1939

Mannheim Waldhalatede 43a

Wir haben uns vermählt:

UHz. Philipp Sona z. Z. im Felde Karolina Sona geb. Maas

Mannheim, 25. November 1939

Auf 6 Kilo Wäsche 1 Seifenpulver-Marke

und trotzdem Schorpp wie wäscht Schorpp immer

"Herotherm"

a tpertiprancibat Rothermel

Generalbeetretung Ferniprem, 409 70. (992475)

Anneliese Duffner Erwin Basters api. Postinspektor, s. Z. Wehn

Mannheim Bühlertal (Beden)

ich nehme ab Montag, den 27. Nov., meine Praxis wieder selbst auf.

Kalserring 50

Fernruf 451 90

HB-Anzeigen sind erfolgreich

Danksagung

Für die vielen Beweise herzlicher und aufrichtiger Anteilnahme sowie für die vielen Blumen- und Kranzspenden beim Heimgung unserer lieben Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante, Praulein

Neustadt an der Weinstraße

Familic Göz Gartenteldstr. 15

Garagen

Fernruf 519 60

1,3 Ltr. Opel-Personen wagen

Lenaustraße

Fernruf 239 89

Bürgerbräu Ludwigshafen a. Rh.

in Ludwigshafen a. Rh.

In Feudenheim

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der am Samstag, den 16. Dez. 1939, vormittags 1911 Uhr, im ersten Obergeschoß unseres Hauptausschankes, Ludwigstraße Nr. 75/77, in bermiet, Mäh.:

49. ordentlichen Hauptversammlung

eingeladen.

Tagesordnung:

1. Vorlage des Berichts des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1938/39, 2. Prüfungsbericht des Aufsichtsrats.

3. Beschlußfassung über die Entlastung des Vor-standes und des Aufsichtsrats.

4. Beschlußfassung über die Gewinnverteflung. 5. Wahl des Abschlußprüfers,

Zur Teilnahme an der Abstimmung sind nur diejenigen Aktionäre berechtigt, die ihre Aktien bis spätestens Dienstag, den 12. Dezember 1939, während der üblichen Kassenstunden bei der Gewahrend der unichen Rassenstunden bei der Ge-sellschaftskasse oder bei einem Notar unter Ein-reichung eines doppelten Nummernverzeichnisses hinterlegt oder die darüber lautenden Hinter-legungsscheine einer Wertpapiersammelbank ein-

Die Hinterlegung ist auch dann ordnungs-gemäß erfolgt, wenn Aktien mit Zustimmung einer Hinterlegungsstelle für sie bei anderen Banken bis zur Beendigung der Hauptversamm-

banken bis zur Beendigung der Hauptversamm-lung im Sperrdepot gehalten werden. Im Falle der Hinterlegung der Aktien bei einem Notar ist die Bescheinigung des Notars über die erfolgte Hinterlegung in Urschrift oder in beglau-bigter Abschrift spätestens einen Tag nach Ab-lauf der Hinterlegungsfrist bei der Gesellschaft einzureichen

Gemäß § 110 des Aktienrechts hat jeder Tell-nehmer, der das Stimmrecht für Aktien, die ihm nicht gehören, in eigenem Namen ausüben will, dies gesondert unter Angabe des Betrages anzu-rehen. (1024060)

Ludwigshafen a. Rh., den 16, November 1939. Der Vorstand.

Todesanzeige

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen lieben Mann, unseren herzensguten Vater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel

Post-Betrlebsassistent

Im Alter von 53 Jahren nach kurzer, schwerer Krankheit, wohlversehen mit den heiligen Sterbesakramenten, in die ewige Heimat abzurufen.

Mannhelm-Neckarau (Schlageterstr. 29), den 25. November 1939.

In tiefer Trauer: Berta Eder, geb. Amend Jrma Brenner, geb. Eder Lydia Eder Robert Brenner und Verwandte

Die Beerdigung findet am Dienstag, um 15 Uhr auf dem Friedhof Neckaran statt.

Photokopien von Dokumenten, Zeichnungen usw. flefert sofort

Photo-s CARTHARIUS P 6, 22

Allt-Ratholische Rirche

Schleftliedes 10 libr. Gribferfirde (Gartenftabi): 10 libr.

Danere berrensgute Mutter und Groffmutter, Frau

m (Waldhofstr. 13a), den 25. November 1936. Die trauernden Hinterbliebenen

Die Beerdigung findet am Montag, den 27. November 1939, 2 Uhr, statt. (32108)



Stempel Schilder und derlel Dinger

F. Grosselfinger Fernruf 22949

Verschiedenes

Wer webt

aus alten Stoffreften (fcon in Streifen gefdnitten)

Teppich 2×3 m? Angebote unter Rr, 27368Bo en an ben Berlag biefes Blattes.

Neus geschäftliche ideen gewinnen und Iwelfelefragen rasch killres

Kurzweiser der Geschäftspraxis Sie bieten das Material sonst nur für Chefbdros bestimmter, teurer Denkschriften in Form handlicher, preiswerter Bladchen. Verlangen Sie doch gielch einmal die kosteniose Schrift KW vom Farket-Verlag.

Achiume !

Auto oder Fuhrwerk

Mab .: Bauftelle, 3 4. (1023920

Stuttpart-O., Pfizerstr. 292 (102411)

Statt Karton!

Für die vielen Beweise herzlicher, aufrichtiger Anteilnahme sowie für die vielen Blumen- und Kranzspenden beim Heimgang meines unvergeßlichen Mannes sage ich allen meinen herzlichen Dank. Besonderen Dank der Betriebsführung und Gefolgschaft der Gummiwarenfabrik Hutchinson, für das letzte Geleit der Hausbewohner, allen Verwandten, Freunden und Bekannten.

Mannheim (Kleiststraße 9), den 26. November 1939.

In tiefer Trauer:

Pauline Hoisträßler Wwe.

Todesanzeige

Verwandten und Bekannten die Trauernachricht, daß unser guter, treubesorgter Vater und Großvater, Bruder und Onkel

Michael Mille

am 23. November 1939 im fast vollendeten 84. Lebensjahre unerwartet rasch verschieden ist. Mannheim, den 26. November 1939.

Rheinhäuserstraße 33

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: **Gustav Müller**

Feuerbestattung: Montag, den 27. November 1939,

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unser

Mannheim (Luisenring 59), 24. November 1939.

Die schwergeprülten Eltern: Familie Karl Schuler

Beerdigung: Montag, 1/3 Uhr.

(3205B)



In treuer Pflichterfüllung starb am 24. November 1939 der Gefreite

Josef Link

geb. am 7. Juli 1897 - Tellnehmer des Weltkrieges

Das Bataillon wird dem Kameraden ein ehrendes Andenken bewahren.

Strunk

Hauptmann und Kommandeur eines Brückenbau-Batallions

Danksagung

Für die vielen Beweise inniger Antolinahme sowie die zahlreichen Kranz- und Blumenspenden beim Beimgang unserer unvergeftlichen

spreche ich den tiefgefühltesten Dank aus. Herrlichen Dank auch allen, die der teueren Dahingeschiedenen das letzte Geleit gaben.

Mannheim (Max-Josef-Str. 4), den 25. November 1939 Im Hamen der Hinterbilebenen:

Martin Herrmann Justizinsp. a. D.

(3254B

"Baken

preis Beftellin Be:

Ra

Mm 1939, Straß 1. 3m bar bis P 4 ftra der felb (all St. Oft

6. Lin Lin 7. Rec For toff Rar fira flar 9. Fen Die

Rabe nicht

Besuc

gehein

Pferdel



のからないからののではないの

Weekweugkasten

Laubsägekasten

afen a. Rh.

schaft werden 16. Dez. 1939, bergeschoß un-raße Nr. 75/77, oden

ammlung

andes über das

stung des Vor-

nung sind nur lie ihre Aktien Dezember 1939, en bei der Genverzeichnisses tenden Hinter-mmelbank ein-

nn ordnungsbei anderen lauptversamm-

ktien bei einem otars über de oder in beglaser Gesellschaft

hat jeder Tell-ktien, die ihm ausüben will, Betrages ann-(1024018) lovember 1939.

empel hilder

lfinger nruf 22949

denes

n geichnitten) t, 27368B.b on

eschäftspraxis erial soust sur limmter, teurer limmter, feurer orm handlicher, L. Verlangen Sie die kosteniose Ferkel - Verlag, 1.292 (102411)

If B melfe mit hrwerk

ergeblichen Dank such gaben. 12

nn

(32548

Dr. Grat Bespolb Stabl

Das Europäische Mannheim

Die Wege jum beutschen Rationaltheater (Die Haffifde Belt bes Plannheimer Theaters; 1. Banb) pegen 300 6. Zegt mit 56 Bilb, auf 48 Runfibrudiafeln

Das icon ausgeftattete Buch erfceint bemnacht, Borbeft ell. preis MM. 4.60 flatt RIR. 5.40 nach Ericeinen bes Buches. Befteffungen nehmen alle Budbanblungen entgegent

Berlag Safentrenzbanner

Rartoffellieferung

Mm Montag, ben 27. Robember 1939, werben folgenbe Stadtteile und Strafen beltefert:

Innenftabt: T 5 - T 6: Rartoffel-hanbler hofmann & Martin; K 2 bis K 3: Rartoffelhanbler Rumpf; P 4 - P 6, Qu 1: Rartoffelhanbler

Reimer. Jungbusch: Fortsehung Barfring, Redarborlandstraße u. Jungbuschstraße: Lieserant J. & B. Weber. Redarstadt: Spaienstr., Behpelinstraße, Eggenstraße, Oehmbstraße, Heisenstraße, Dansastraße, Deustraße, Erienstraße, Hansastraße, Derzogenrtebstr., Dochuser, Inselstraße und Industriestraße: Kartosischanbler Rettenmeier.
Schwechingervorkadt: Fortset, ber Großen Merzelstraße und Tattersallitraße: Kartosielhändler Kuhn.
Cksadt: Kortsehung der Richard-Wagner-Straße: Kartosselbändler Steintonig.

Bagner-Strage: Kartoffelbandler Steinkönig.
Lindenhof: Fortfehung auf dem Lindenhof: Kartoffelbandl. Müller.
Redarau: Abeintalbahnstraße und Fortschung der Angelstraße: Kartoffelb. hilbert; fern. Redarau. Sub: Kartoffelbändler Kempf u. Cornig. Kaferial: Fortsch. der Auerhahnstraße, Baumstraße und Kellenstr.: Kartoffelbändler Geiner (Andaber:

Rartoffelbanbler Beiner (Inhaber:

Recfermann). Fortfen, ber Daupt-ftrage, Redarftrage: Rartoffelhand-ter Golg. Die Bereinigung der Kartoffel-

großhändler Mannheims.



Dielensesse Tische

truhen Bast-

M 7, 10. Fernruf 240 38.

(99 479 18)

Rundfunk-Apparate n greb. Mustrabt

Alles für das Welhnachtsfenster:

Gilmmer - Watte - Papiere - Autstellfiguren - Lameita- Preis-

G. Bartelsheim & Co.



Den preiswerten Lederhandschuh aus der Meinterwerkstätte **Richard Trautwein**

Die

Warschauer Zeitung

erscheint seit dem 12. November 1939 als Deutschsprachige Zeitung im Generalgouvernement für Die besetzten polnischen Gebiete.

Feder politisch Interessierte sollte sie lesen!

Fordern sie die, Warschauer Zeitung bitte bei Ihrem Zeitungshändter:

Monatsbezugspreis RUL 240 einschliefzlich Bestellgelb. Probenum-

mern unperbindlich von der Verwaltung Brakau Doffchliefzfach.

Randschuhmachermeister

F 3, 21 2 Troppen
En gros - en detail - Reparaturen
werden entgegengebonnen Schrank-Hähmaschinen

and verseabore Milmerchines, ru rickgebolt, neuwertig, kaum gebr., rum Stopfan und Sticken. mit Fabrikgarantie, billig. (119955) Ludwig Stucky

Nähmaschinen-Fochgeschäft Mannteim, 8 7, 15 (Jungbuschetr.)



geraumia

Alleinverkeuf: Kereline Oberländer, Mannhelm, 0 1, 2 (am Paradapiett), Per-apracher Nr. 361 37, Heidelberg, Hauptetraße 121, Fernapr. 4623



können diese Erfahrung in lhrem Bekanntenkreis leicht nachpruten; es ist überraschend, wie ricie den Wursch haben, eine eigene Kleinschreibmaschine zu besitzen.

Lassen Sie sich unsere sofort lieferbaren 3 Metcedes - Kleinschreib maschinen-Modelle unverbind. lich vorführen.

riodmann Seumer

ransparente

licient Willy Gehle, B 2, 4

..... Bergmann Mahland Optiker

E 1, 15 Mannhelm E 1, 15

Sparheizplatten

gur Robleneriparnis, berftellbar für Roblenberbe u. f. Robioder, Größe von 21, 22, 24, 25, 26, 27, 28 u. 30 cm Burchm, Ethafpreife bis 24 cm 5 M, 25 cm bis 30 cm 6 M, franto verpodt unter Rad-nahms, folangs Borrat reicht. Mertur-Reuheiten-Bertrieb, 3nh. 3. Reimer, Rotenfels 1. 28. Merben evil, auch en bioe gegen Raffe abgegeben, (1245678)

ein elektr.

Verdunkelungstransparent

für RM. 40.— ab: Schildertabrik Unberschär, Frankfurt a. M. - Ver-tretung: H. Z a p l a t a i, Mannheim, Fernsprech. 21867, Schilleätech 1165

Am

finden Gie Muffcluß Berbindung, An-

gebot u. Radfrage, wenn Gie fich an bie bort

führenbe Zeitung wenben,

Bodensee-Rundschau

Ronftang - Martiftatte 4.

Ausgabe der Reichstleiderfarten Die Musgabe ber Reichstleiberfarten wirb in

ben erften Tagen ber nachften Woche beginnen. Raberes wirb noch befanntgegeben,

Bezugicheine für Meiberfartenberechtigte Spinnftoffwaren tonnen nach reichsgefehlicher Anordnung nicht mehr ausgegeben werben.

Städt. Ernährungs- und Wirtigaftsamt.

Pferdehandlung Karl Stoll, Oftersheim





Besuchen Sie die Ausstellung des geheimnisvol en Riesengeschützes

Die "Dicke Berta"

auf dem Meßplatz. Tägl. geöffnet von 9-18 Uhr. Eintriit: Erwachsene 25 Pf., Kinder 15 Pf.

MARCHIVUM

ell-farbig lucki Wäsche-

Korbwaren grade Avawah kielne Proise

> P 7, 30, Schwetzingerstraße 46 NECKARAU, Rheingoldstraße 29 F 2, 2

Hefert and reparlers Otto Kehrberger Tel. 248 79 - L 12, 12 (Mibs Maspitohatel) Radio-Krum,

am Markt, Mittelstr. 50

Berlaufeftelle 1 Mppel

Ausgabe von Geefischen

Rachfte Musgabe: Montag, ben 27. Rovember 1939, ab 10 Uhr, gegen Borlage ber Mudweistarte gum Ginfauf von Geefifchen in ber jeweils guftanbigen Abgabeftelle. Bum Anfauf werben jugelaffen bie Runben ber

mit ber Musmeisfarten-Rr 2086 bis Schluft

					SAMPLE PROPERTY.	-	~	- red r or D	
	2	Graßberger	**	40		1341	41		
	3	heints	**	**		1506	**	24	
	4	Gefdwifter Reifbach				3516		- 11	
ACCOUNT.	5	Rramer	-			3441	**	**	
23113	6	Mai				3111	**	**	
-	7	Maner		-		3081	-		
Street, Square,	8	Manner	-			1961		-	
	9	Rorofee				10531			
-	10	Reuling		*	1700	5336	-		
The state of the s	11	Seppid)	*	#		7076		**	
100	12	Bogelmann		*		4406		**	
	13	Wittig	*	**		2476	"	*	
1000	14	Beilfelber	**	24	"	1154	**		
The state of the s	15	Böffer	*		**	1526	*	100	
100		Moler		24	/*	2241	**	*	
	16 17		*			911	**	**	
		Eber	*	*			*	M	
	18	Gromann	**		*	591	*	*	
*	19	Roth	*	*		1	*	*	
	20	Droll		11	*	1	40		
		and the second							
	411	Anguanasia of lini	£in	TAR	ladmad				
	L	ACCIDIO IN TARREST DE LA CONTRACTA DE LA CONTR	O III	ULA	MIDEL				

roirilalalizarabhe sindeithannei

Städt. Ernährungs- und Wieischaftsamt Mannheim

Fur noch bis einschl. Montag

Ein Fliegerfim, wie Sie ihn noch nicht ge-sehen haben! — Die Filmsense-tion der Gagenwort!

D III 88

H. Braun, Ch. KayBler, O. Wernicke, H. Weizel

Hewte: 1.30, 4.00, 4.15 und 8.30 Uhr

Zur Entlastung der Nachmittagsvorstellungen zeigen wir:

Heute Sonntag 11 Uhr

Feüh-Voestellung

Die ganze Stadt spricht



Frei nach Hermann Sudermann mit

Kristina Söderbaum Frits van Dongen Anna Dammann

Albert Florath u. s. Vorher: Heusster Bligbericht der Wochenschau und Kulturfilm: "Die 38 ngeten der Luftwaffe"

Morgen letzter Tag! 2.00, 3.30, 5.40 und 8.10 Uh

Leny Marenbach als Schwester Angelika in dem Bavaria - Film:

Irrtum des Herzens

Paul Hartmann

Grete Weiser u. a.

Hans Söhnker

Käthe Dorsch

2.00, 3.30, 5.55 und 8.15 Uh





Mur micht aus Liebe weinen . .

Es war eine rauschende

Ballnacht

Marika Rökk - M. Stūwe A. Wäscher u. a.

Spielieitung: Professor Carl Proclich

Scala: 2.00, 4.00, 5.30 x. 2.00 Uhr Capitol: 2.00, 4.00, 6.10, 8.10 Uhr

Der erfelgreiche Ufe- Film Zarah Leander:

ES WAR EINE RAUSCHENDE

Resests Wechenschau Beginn: 3.45, 5.40 und 8.00 Uhr Sa. 1.45 Hauptfilm, 3.20, 5.35, 8.00 Jugendi. nicht zugel. - Ruf 439 14

National-Theater Mannhelm

Sonntag, ben 26. November 1939 Borftellung Rr. 67 Miete H Rr. 2. Conbermiete H Rr. 3

Dee Tedubaddue

Oper in 4 Aften bon S. Cammerand Deufif von Ginfeppe Berbi Unfang 19 Hbr Gnbe 21.30 Hbr Sonntag, ben 26. Robember 1939

Rbg: Ruiturgemeinbe Mannheim Racmittageverftellung

Brommin Schaufpiel in fünf Alien bon beinrich Bertnulen 14 Ubr. Enbe nach 16.30 Ubr

aden-Reparaturen Schlogerel E. Kutzki, U 6, 28 u. Draisstr. 1, Ruf 23077 u. 51103



RZT MANNHEIM N3.7

BURO

Herren- und Damenkleidg. Bodiche feber Mrt Stoffe, Betten, terpheden. Matratzen llefert g. Wochen ober Wionaibrater

Etage Hug & Co. K 1, 5b

bing, beim Brau-bausteller, Daus Schauburg-Rino,



Christuskirche Mannheim

Totenfonning, ben 26. Rovember, 15 Hhr: Orgeffeierstunde von A. Sandmann

Sonn: Deinrich Bolglin (Bat)

Rarten au 1 MW., 50 u. 20 Big. bei Bedel u. Mufith, Blanten forpte an ber Rach-mirtagstaffe. - Enbe gegen 16 Uhr.

ec heute nicht wiebt und

um die Exhaltung seiner

Abnehmerkreise bemüht

ist, muß morgen wielleicht

Heute Sonntag Musensaal, 20 Uhr

Meisterabende froher Unterhaltung

die berühmte chilenische Lied- und Chansonsängerin mit ihren Rhythmikern:

Kurt Hohenberger

Die vorhergebenden Meisterabende waren voliständig ausverkauft, darum rechtzeitig Karten kaufen!

> ab Sonntag, vor-Karten mittags 11 Uhr, ununterbrochen im Rosengarten

Das Haus der guten Kapellen - P 7, 22 - An den Planken

SONNTAG: FRUHKONZERT bis 13.00 Uhr

Darüber freut sich der Soldat

wenn die Feldpost ein Fillschehen von dem tausendfach bewährten Klazels AKA-FLUID bringt. Sie wissen ja — es schitzt vor Erkät-tung, Schnupten, Grippe, Haltschmetzen, Zahnweh, hält Krank-heilskeime fern, erfrischt und belebt den ganzen Körper. Jetzt wenn die kalten, feuthäten Tage kommen, leistet es, tropfen-weise angewandt, unschätzbare Dienste. Ihr Apothekar oder Fachdragist hält se für Ele bereit.

Older flind will nove no source will



Karl Werle, Mannheim

Stadtschänke "Düclacher Hof"

> Restaurant, Bierkeller Münzstube, Automat

die sehenswerte Gaststätte für ledermann MANNHEIM, P 6 an den Planken

Fornsprecher 23410, Böckstraße 9 (fungbusch)

arbeitungswerkzeugen: Bandaägen löten, schärfen

Kreissägen ausstanzen und schärfen - Anfertigung von -rollmeaser, Schleifen von Hotelmesser, Franketten

und Bohrer, Scharfen von Metalikreissägen, Bügelsägen usw. Lieger von Bandeligen, Bandmesser, Kreissigen, Hobelmesser unw., ferlige Linmann-Bandsigen und Zwelmenn-Bandsigen.

Rollos fofort G. Sols, Q= 5, 8. Zapestermeifter,

Bernfpred, 210 23, bei Dotter



reparter 2. Cronquer Diannheim, Salleh fam 30. (25828) Verdunkein,

richtig und gar nicht teuer mit Rollos von



wieder von vorn anfangen

Langweilige Abende im verdunkeiten Heim?

Denn hill been ein gutes Leihbuch Gebühr von 20 Pfennig an! Kein Pfand: - Ueber 5000 Bücher! - Neuerscheinungen

J. W. Laemmel Verkauf - Bücher - Verleih C 1, 5 Breite Strafe (vorm. Dr. v. Schaewen N 4, 10 Nahe Kunststraße (vorm. H. Kolhe)

erhältlich in meinen Verkaufsstellen

Stellvertretenber hanptichriftleiter und verantwortlich ür Innenpolitif: Dr. Iürgen Bachmann; Aufenpolitif Dr. Wilhelm Richerer; Lotaled: Grip hand; Auftur-volitif: helmur Chula; Wirtichafiebolitif und heimeiteil: Dr. Carl 3. Brinfmann; Sport: Julius En. filt ben Angeigenteil becantivorilich: Bilbelm M. Schan, famtliche in Mannheim. Deud und Berlag: Datenfreusbanner Berlag und Druderei G. m. b. D. — Gernfprecher Rr. 354 21. — Bur Zeit ift Breiblifte Ar. 4 gutta

Wacen für Bezügscheine!

Wenn Sie einen Bezugsschein besitzen, dann läsen Sie diesen zweckmäßigerwelse bei einem der vielen Inserenten des Hakenkreuzbanner ein. Sie wissen doch, HB-Leser und HB-Inserent bilden eine Gemeinschaft, die verbindende Brücke ist das Hakenkreuzbanner, das Ihnen täglich gute und vorteilhafte Angebote vor Augen führt.

Die Stadt Ludwigshafen am Rhein

in Verbindung mit dem Saurpfälteischen Verein für Kunnt und Kunsthandwerk e. V., Neustadt a. d. Weinstr. eröffnet die

Weihnachts-Derkaufs-Ausstellung Bildender Künstler

in Ludwigshafen am Rhein, am Sonntag, den 26. November 1939, vorm. 11.00 Uhr, im großen Saul des Städtischen Gesellschaftshauses, Blamarckstraße Nr. 46. -

Taglich durchgebend von 8 bis 10 Uhr gedifast.

(\$02413V)

. Bouiler Bücsten, Besen, Pinsel

Garnituren - Basttaschen

Aufvulkanisleren von Oummihandagen.

Spezialwarkstatt zum Herrichten von allmtischen Holzbe-

dem beachtenswerten Wirtschaftsund Verbrauchergebiet, wirbt man

Allgäuer Tagblatt

IN KEMPTEN/ALLGAU

erfolgreich mit Anzeigen im

Sechenheimer Strafe 48

MARCHIVUM

Aufn, Kurt Der L

AHRGA

Gehn w blühts : and che fühlt ur and wa Ein Kin ein flöt Licht Ip

der Stu der arw das Mee Beethov die größ

der in u der auf und der lie alle !

der wie den Lob die ewig

und alle in ihren

sember 1939

und seiner emüht

Verleih

m M. Schan, mir im M. Schan, Mr. 4 gültia

ein besitzen. eckmäßigern Inserenten . Sie wissen erent bilden verbindende banner, das vorteilhafte

Deutsches Leben

SONNTAGSBEILAGE DES HAKENKREUZBANNERS

MANNHEIM, 26. November 1939

Feldpostbrief an ein Moor VON KARL JOSEF ROTH

3m Weften, Mitte Rovember 1939

Ach, ich bin fo weit bon bir entfernt, und boch beucht mir, ich fabe bich: jest, in beiner boben Beit, Moorland!

Ronnteft bu auch beuer anbere fein ale alle

Bohl nicht. Run benn, fo febe ich bich, wie ich bich immer fab im Berbft .

Gelinbe gauft ber ichwache Wind bas Uferfchilf, und braunweiße gloden überjegeln gerubfam blintenbe Bafferfpiegel. In ein anberes Ufer fegeln fie ober auch bis an ben Rand bes Eichwalbes; ber schüttelt bafür feine fnorrigen Arme, bag die roten und falben Blatter gu Taufenden binübertangen in ben Ufertumpel. Darüberbin fligen lette Connenftrablen; bupfen bon Blatt gu Blatt und gaubern fpielend einen Zeich aus lauter Gold.

boch in der Luft ein fdriller Gorei. Meine fuchenden Augen treffen ben Wanderfalten im Sturgflug. Ale er wieder auffteigt, gellt unter feinen Fängen ber Todesidirei ber Ediwargamfel, die jo oft gezetert bat über ben wuften Geipan, bor bem man feinen Angenblid feines Lebens ficher mare. Gie bat recht gehabt, Die Amfel und ichimpft nun nicht mehr.

Das leife Grauen, bas mich beichleichen will, gebt unter. Ach, ich vergaß, es ift ja Rrieg: fo bin ich benn mit bem Galten,

Moornbermarts robrt ber Alte bom Rlofterwald, ein geriffener Gefelle, ber feine viergebn Enben langit wichtig gemacht bat im Revier.

Et. hubertus fieh' ibm bei, wenn ber Arieg aus - und Gott will!

Den filbrigen Moorbach entlang ichwirrt eine Rette Bilbenten und fallt flirrend im großen

Tumpel ein. Dann raufcht und bricht es im Uferrobr, und bald bort man bas verichlafene Quarren ber Beimgefebrten im Ried.

Druben an ber breiten Beftfeite bes Moores liegt Die große Brache - zwei braune Striche, die fich weit im hintergrund finden.

Dort beginnt bie Connenfinte. Rieber fteigt ber Feuerball, ichmudt bie Brache mit einem blutroten Band, barinnen

golbene Raben gittern. Es eilen die letten Sonnenfinder weftmarts, bin über ichimmernbe Glachen und buntgefiidte Teppiche; und allerwegen berichenten fie

ein Stild ibrer felbft. Ein einfamer Wanderer reift berweil bon Norben ber. Raufchend teilt fein Ruberichlag die gleifenden Connenfpeere, und meine Mugen vermögen ibm nicht ju folgen, bem grauen Reiher, ba er bineinfahrt in Die lobernbe Glut. Lange mabrt es, bis fie ibn freigibt; bann aber febe ich ibn über ber Brache funteln als einen Gendboten ber Conne, mit goldenem Leib und goldenen Schwingen, baran fich taufenbmal

taufend Strablen brechen. Und weiter giebt ber Reiber feine Babn, fiber einfame Gobren und finftere Erlen. Ben Guben rubert er, eingebent feines Bieles.

Meine Ginne aber flieben gurud nach Beften - leb wohl, Moortanb! --



Aufn, Kurt Ochs und Dr. Struve, Bavaria

Der Cobgesang der Welt von fritz Kudnig

Gebn wir im Hlltag, tief in Borgengrau, blühts manchmal in uns auf wie Bimmelsblau. Und ehe wir uns felber noch verfehn, fühlt unfer Derz fich ganz in Sonne Itebn . . Und was war dieles tiefen Munders Grund? Ein Kind fang irgendwo mit felgem Mund; ein flotenlied tont' leil' aus einem Daus; Licht fpielte hell in einem Blumenftrauß; der Sturmwind durch die Orgel Gottes fuhr: der Arwald braufte wie ein dunkler Schwur; das Meer lang leine Urwelt-Symphonie; Beethoven, Bach erklangen . . . Beugt die Knie: die größten Menichen und der ewge Geilt, der in und über allem Werden kreift, der auf Billionen Goldgeftirnen thront, und der im kleinften Körneben Sand auch wohnt, lie alle lingen einen Lobgelang, der wie mit Lichtgewalt uns oft durchdrang: den Lobgelang der Welt und jener Kraft, die ewig in dem Dom der Schöpfung Schafft und alles, was fie lonnenhaft durchdringt, in ihren wunderlamen Lichtbann zwingt!



Die Mütter grüßen das Leben

VON HERMANN STAHL

Schon tamen bie Rachbarinnen und brachten ibre Beichente.

Ge war eine alte Sitte. Man ging in bas Saus, barin ein Rind geboren marb, und brachte ju biefem Gescheben ein Beichen ber Freundichaft. Beber Befucher, aber jumeift famen bie Frauen, hielt bann bas Rind auf bem Arm und lobte es. Das war ein Jeftiga für Die Mutter, Schlief aber bas Rleine, bann franden fie ftumm lachelnb bor ber Biege. Gich abwenbend fagte fie mohl; Es ift groß und

Bie berftanbig es blidt!

Run bat es gelacht. Sat es nicht eine Saut wie Pfirfich?

Und bas alles waren uralte Bobpreifungen, mit benen bie Mütter bas Leben grugen.

Dann fagte bie Mutter mobl: Und febt nur bie feften Beine! Ja, es ift wohl ein gut geratenes Rind

Sie wollte es bon ben Befuchern immer wie-

Und ich werbe es noch lang nabren, fagte fie

wohl. Benn man fein Rind felber nahren tann, fagte fie feurig Sufanne gab ihrem Rind ju trinfen, es mar fo viel Ueberfluft. Gie ftand guweilen noch in einer leifen Mübigfeit wie in einer Wolfe.

und fie bachte mandmal an ein frembes Rind, bas vielleicht feine nabrenbe Mutter habe wie fie ein foldes noch gut ju fich nehmen fonnte! Go traumte fie. 3hr Blid aber murbe groß und ftart.

Aber einmal geichab auch, baft fie weinen mußte. Ja, bachte fie, warum weine ich? Ich

Much Gertrud fam, bes reichen Mertiners Frau, und fie brachte Belene mit.

Belene trug ben fleinen Benteltorb am Hrm. In affent mußte Gertrub etwas Befonberes tun, fie trug ibr Geichent nicht unter ber Schurge und fie fam nicht allein. Sufanne fab ben Rorb nicht an. wahrend Gertrub bas Rind bewunderte,

Belene fab auch nicht anbere aus. fagte Gertrud, auch fo rund und fcon Bhilipp bagegen - fie lachte - mar unbanbig fchwer unb rot und, bu weißt es wohl noch, er wog elf Biund, Rein, damals warft bu noch nicht bier, alfo weißt bu es nicht. Gie feufste, Du batteft mich feben muffen, fagte fie. Und bann, Gugen, er tam zwei Jahre fpater, er fab aus wie ein Froich! Bie lang ift bas alles icon vorbei. unb both -

Wenn ich bich ansebe, wendete fie fich helene fie, bann muß ich mich wundern! Daß ich eine fo große Tochter babe! Gie wiegte den Kopf bin und ber. Rein, fagte fie, ich fühle mich noch micht alt.

Das Mabden lachte, es lachte ein wenig gu faut, es errotete bie in bie Stirn

Sa. rief Die Mutter. fie, Belene, ift iconer, ale ich damale mar Und lachend fügte fie bingn: Gie fommt bon einer guten Mutter.

Sufanne wiegte ibr Rind. Sie mußte nichts ju fagen. Ach, fie mar jung, fiebendundgmangig Sabre, und fle wiegte ibr erftes Rinb auf bem Mrm, bas lang erwartete. Run war fie ftolg und gufrieden, und boch bor biefem lachend errozenden Mabden fühlte fie fich bejangen, obwohl auch fie felbft im Rleinften nicht baglich mar!

Gertrub aber, fich über ben Anaben beugenb. fagte: 3ch tonnte bae auch noch einmal erleben. Mit biefer ba - fie erhob thre Stimme und blidte Belene an - mit Belene auf bem Urm tann ich nicht mehr geben. Gie lachte mit einem tiefen Atemgug, Es ift wahr, fagte fie wieber, ich fühle mich noch jung.

Mutter, fagte bas Dabden vorwurfevoll.

Es ftimmt! rief Gertrub, ihre Mugen brannten, fie tonnte noch nicht fenveigen. Ge foll icon borgefommen fein, rief fie mit ihrer bunfien Stimme, bag Mutter und Tochter jur gleichen Beit Rindtaufe halten!

Da mar bas Mabchen aufgestanben, es ftanb am Genfter, abgewendet bon ben beiben Frauen, Gertrub fcwieg. Sufanne berührte mit ibren Lippen bas Saupt bes ichlafenben Cohnes, fie fpurte bas ftrobfarbene Rraufelbaar an ibren Lippen.

Run tomm und gib mir ben Rorb, fante Gertrud beichamt. Sobe ich benn etwas Unrechtes gejagt? fragte fie fich und war ein menig jornig - es ift boch fo! 3br Berg batte ein überreiches Daß bon Jugend mit in bas Leben befommen, ba war eine ichmerghafte Stelle in ibr, eine bunfle, ungewußte Qual,

Gie breifete einen Anabenanjug aus bem Rorb, aus bellblauer Bolle geftridt, ihr eigenes Bert bei bem Befene gebolfen batte.

Mber nein! rief Gulanne geichaftig abwebrend und froblodenb.

In zwei Jahren, fante Gertrub, wird ber Angug bem Rleinen paffen. Bie foll er beigen?

fiber ben Gobn, ber gufrieben wieber einge-

Attila? Bober haft bu einen folden, großartigen Ramen?

Sufanne veridmeigt, baß fie biefen Ramen im Roman gelejen bat, ben bas Conntageblatt bringt, und fie berrat nur, bag ber Rnabe ja Thebald gerufen werden folle. Es gibt, fant fie bann, es gibt fo viele icone Ramen, Die Auswahl ift ichwer. 3ch batte auch an harimut ge-

Sartmut, ruft die Mutter Belenes, fo beift boch ber Maler, ber jest bier in unferem Dorf

Er hat Ernft bei ber Arbeit geholfen, erwidert Sufanne, er bot es Ernft an.

Belene murbe ploplich febr lebhaft Gie wollte ben Rleinen halten, ber erwachenb gu fcbreien begann, Aber bas binberte Bufanne nicht, mit einem Blid auf bas Dabchen noch mehr bon bem Fremben gu reben. Belene diwieg, fie ichien mit bem Rind vollauf be-Schäftigt gu fein. 3hre Mutter lachelte, unmertlich faft. Es mar nicht ju beuten, biefes La-

Balb empfablen fie fich, Selene wenbete fich noch einmal um, unter ber Ture ftanb fie und lachelte leicht. Sufanne aber mußte es nicht gu

Ernft, Thebald, Attila. Sufanne beugt fich ber Walber", Berlag Eugen Dieberichs.)

Abschied vom Hunde VON GERHARD UHDE

Gin Unglud mar geicheben. Marf war mit Lur auf dem Begge jur Orgel und wollte eine Strafe überqueren, da führte ber hund feinen herrn in die Nahrbahn eines Kraftwagens. Mart wurde umgeworien. Aber da ber Lenfer noch im letten Augenblid ben Wagen jum Cieben brachte, wurde ein großeres Unbeil verbitter Lux war bem Schidfal feines herrn ju nabe getommen, er war auch erblindet. Warf wurde ichweigfam. Als aber haffo, fein neuer hund, tam und Lux in ben Tob entweichen follte, entlub er einen beiligen Jorn und wurde gegen bie Rachitichenben ungerecht. Bur, fo wollte er, follte bas Gnabenbrot befommen. Doch bie Sunbe berrrigen fich nicht. Einer mußte bas Gelb raumen. Da ichamte fich Mart bes vergangenen Bornes und trachtete gutzumachen, was er gegen feine Rachften gefehlt ju haben glaubte. Aber Bur weggeben und burch trgenb jemand umbringen laffen? Er mare ber treuen Dienfte, ber Ramerobichaft, all ber tiefen Ditteilungen ware er nicht wert gewesen, wenn er fich nicht mannhaft an feinem Gelbentum maße. Er wollte mit ibm bie lepte Stunde befteben, ibm felbft ben Tod geben. Nachbem er fich mit bem Apothefer ibres Freundesfreifes beiprochen batte, gingen fie ju einem leeren Sabrifraum, Die beiben Manner mit bem Sunde, Bur, ben Mart jum letten Male an ber Leine bielt, abnte bas Biet bes Weges Immer wieber blieb er fteben und brangte fich an Maris Knie, als wollte er immer wieber bas Gewiffen feines berrn prüfen, ob es benn wirflich fein mußte. Aber er mar nicht ftorrifch, Rein, immer nur biefe Frage fiellte er. Und wenn Mart geautwortet batte, ging er willig und ohne Bedrüffing weiter. Aber die Frage wiederbote fich eindringlicher, je naber sie bem Ziele famen; als ob noch eine tiefere Stufe in die abgründige Schlucht geschäagen wurde und Mart noch naber an ben berd ber berauftreibenben Schauber mußte, ungewiß, ob er jemals noch aus ble-fem Schlunde emperfame. Das batte er nicht geabnt, bag biefer Bang burch folche Tiefe führen murbe. Er hatte gelaubt, ber Rampf mare mit bem Entichluß zu biefem Schritte beenbet. Aber ber Rampf begann fogar erft, ale fie am Biele maren.

Run wechselte Mart fein Wort mehr mit bem Abothefer. Er war ftumm wie die Rreatur, bumpf im Ahnen eines Berbanquiffes wie ber hund. Aber fein ftablerner Bille burchichnitt feine Geele wie ein Megband, bas er felber Man muß nur machen, wie einem der Behnabel gewachsen ilt. Gerade in der Zeit, die ich in München durchmachte, kam ich zu dem Refultat, daß das, was die Seele ergreift und wovon sie ergriffen wird, das einzig Richtige für jeden ilt, der den Beruf hat. In diefem unwillkürlichen Ergreifen und Ergriffenwerden belteht die Kunft ...

Moritz Schwind

Bentimeter um Zentimeter entrollte. Das Aus-maß ichien ins Unenbliche geben zu muffen.

Die Tur bes Fabrifraumes war gefchloffen, aber felbft wenn fie offengeftanben mare. Bur batte ben Rampiplan nicht berlaffen Er batte fich in eine Ede gefauert, um ben Ruden gebedt su haben, und spannte ben Ropf in die Rich-tung seines herrn. Frei sollte er zu Mart tom-men, ungeseffelt ben Tob empfangen, als Freund, ale Chenbitriger. Mart wartete, aber von Cefunde gu Cefunde erhoben fich mehr Streiter binter bem Sunde, Die gange Macht eines groben Reiches fiand auf, Mart fühlte es burch bie Seele bes Tieres und fühlte auch, bag feine Manten bebten. Minuten waren bergangen. Da wandte fich ber bund gegen bie Streit-macht, bie in feinem Ruden aufgestanben war, und ichnittelte fie ab. Dann feste er Pfote bor und schüttelte sie ab. Dann septe er Psote bor Psote, ohne zu winseln, ohne zu jausen, bis er bei seinem Herrn war, dem der Schweiß bon der Stirn tropste. Einen Augenblid verweilte Lur noch, als müßte er sich zum Lepten sammeln, dann legte er die Psote in die Hand seines Gerrn, ließ sich willig von dem Apotheser die Schnauze öffnen, und Mark goß ihm das Eist in den Rachen. Er schlucke es ohne Sträuben, indessen Mark die Psote wie eines Kameraden Hand drüfte und das leste Zuden zu falten Schauer empfine taltem Schauer empfing.

Reiner bat je recht erfahren, was Mart in bieseiner hat je recht erjahren, was Ratt in biejen Minuten burchlebte. Er sprach später nut
einmal bavon, daß ihm die Schreden ber Front
bor diesem Geschehen verblaßten. Der Aposteker
führte ihn von der Fabrik zur Orgel. Dort
spielte er ohne Unterbrechung zwei Stunden,
und banach noch schug sein herz stürmisch
und hatte er heiße hande.

Mus bem Roman "Geficht im Duntet".

Der Esel und das Kamel ERZÄHLT VON WILL VESPER

Gin Gfel und ein Ramel lebten in Freiheit auf einer großen ichonen Steppe, wo es ihnen wohlgefiel und wo es ihnen febr gut ging. Gines Tages, ale fie fich fattgefreffen hatten, wurde ber Gfel nach ber Art feines Stammes übermutig, fchlug hinten und borne aus und fagte zu bem Kamel: "Ich habe fo große Luft, ein Lied zu singen". "Salte den Mund," sagte bas Ramel. "Es geschieht gewiß ein Unglud, wenn bu singst."
"Ich was," sagte der Esel, "ich habe solche

Luft gu fingen. 3ch tann fie nicht bezwingen." Er bob ben Sale und fang jum Erbarmen fcon. Gine Rarawane bon Raufleuten, Die in ber Rabe borüberfam, borte ben Gefang unb einige bon ben Anechten liefen berbei, fanben ben Gfel und bas Ramel, fingen fie ein und trieben fie mit ihren anderen Tieren babon. Der Gfel aber wurde balb matt und mube, vielmehr faul wie er mar, ftellte er fich fo, ale fonne er nicht mehr laufen und warf fich gur Erbe, Die Raufleute aber wollten ben Gfel nicht gurudlaffen und einer fagte: "Benn wir

ibn erft ju Saufe haben, wollen wir ibn icon

ergieben. Jeht aber mag ihn bas Ramel nach haufe tragen. Es bat ja ohnebies nichts ju tun." Gie ergriffen alfo ben Gfel und legten ibn bem Ramel auf ben Budel, fo bag biefes ben Anftifter feines Ungluds auch noch mit vieler Dube ichleppen mußte.

Gegen Abend tam bie Rarawane in ein hobes Gebirge und jog einen ichmalen Bfab binauf, ber fteil an einem Abgrund binführte. Mit einem Male fagte bas Ramel ju bem Gfel:

"Du, ich habe fo große Luft zu tangen."
"Um Gottes willen," rief ber Efel, "bu wirft boch hier nicht tangen. Ich falle ja hinunter und breche ben bale."

"Aber ich habe folde Luft gu tangen," fagte bas Ramel. "3ch tann fie nicht bezwingen. Und ichon begann es hinten und borne boch ju geben und einen gewaltigen Zang aufzuführen. Gleich bei ben erften Schritten flog ber Gfel berunter und in ben Abgrund binab, aus bem ihn nur bie Raben wieber berausholen

So geht es, wenn man gur Ungeit feine Runfte jeigen will.

Die Bombardierung Kopenhagens

England und die danische Neutralilät im Jahre 1807

Rach dem Tilliter Frieden erschien im Gebtember 1807 Englands Stotte bor Robenbagen und bertanate bon Tänemart, mit dem es die dodin mit ihriliten Frieden ledte, die Austieserung der danischen Flotie. Die dlosse Bestrahmung, Tänemart fönnte sich der bon Kapeleon verdangten Komitientaliperre anichlieben und die Straße durch den Lund ichlieben, war die Begründung sie die ertiannische Korderung. Als die Tänen die Herausgabe ihrer Flotte vertweigerten, degann die Herausgabe ihrer Flotte vertweigerten, degann die Bombardberung Kopendagens aus den Batterien der Engländer. Dieses Kapitel aus der Geichichte der Reutralitätsderlepung fann nicht deier erzählt werden als mit den Borten Johann Weter die de! her es den Leiern des Rheimlandichen Danästrunds unter den Beitbegeden, deiten berkeite.

Der fcblimmfte Unfall war nach bem Frieben gu Tilfit über bas Ronigreich Danemart ber-Wenn man über Rrantjurt burch Deutschland fortgebt bis ans Ende, fo tommt tan enbiich an eine halbiniet im Meer, neben man endlich an eine Haldingel im Meer, neben weicher rechts zwei große Juseln und mehrere eine liegen, und dies zusammen ift Tänemark; d. d wer aus dem großen Meer mit Schiffen mad Schweben, Nußland ober Preußen will, der muß an der föniglichen Haupt- und Residen herzugen und an den dänischen Fritungswerfen vordei durch eine Meerenge. Dieses Königreich hatte während der ganzen wirmlichen Leit den 1792 durch leine Lage und bie Weisbeit seiner Regierung Frieden. Gie lebte niemand ju lieb und niemand ju leid, bachte nur barauf, ben Woblstand ber Untertauen zu bermehren, wurde beswegen bon allen Machten respektiert und in Ehren gehalten, und als ber lebte Krieg ein Ende hatte, bachte man, jest fei die größte Gefahr borbei.

Mis aber ber Englander fab, bag Rufmit bem Geind Frieden gemacht babe, und bag bie Frangofen in allen Gafen und feften Platen in ber Olifee Meister find, und die Sache schlimm geben tann, wenn sie auch noch sollten nach Danemart fommen, sagte er tein Wort, sondern ließ seine Flotte auslaufen, und niemand wufte wohin. Als aber die Flotte im Sund und an der banifchen Rufte und bor ber toniglichen Saupt- und Residengftabt Ropenhagen ftand, und alles ficher und rubig mar, fo machten bie Englander Bericht nach Robenhagen hinein: "Beil wir so gute Freunde gu-fammen sind, so gebt uns gumvillig bis zum Frieden Eure Plotte, damit sie nicht in des Feindes hande kommt, und die Festung. Denn es ware und entjeglich leib, wenn wir Euch mugten bie Stadt über bem Ropf gujammen-ichiegen." Als wenn ein Burgeremann ober ein Bauer mit einem anberen einen Projeg bat, und tommt in ber Racht mit feinen Knechten einem Rachbar bor bas Bette, und fagt: "Rachbar, weil ich mit meinem Gevattersmann einen Projeg babe, fo mußt 3br mir bis ausgangs ber Sache Gure Roffe in meine Bermahrung geben, daß mein Gegenpart nicht barauf fann nach Freiburg ober nach Raftatt zu bem Abbo-faten reiten, sonst gund ich Guch bas haus an, und mußt mir erlauben, bag ich an ber Strafe mit meinen Anschien in Euer Kornseld stehe, auf daß, wenn der Gevatiersmann auf seinem eigenem Roh zum Hosgericht reiten will, so verrenn ich ihm den Beg." Der Nachdar sagt: Lak mir mein Haus unangezunden! "Was gebn mich eure Händel an?" Und so sagten die Dane-

Alls aber ber Englander fragte: "Bollt ibr autwillig ober nicht?" und die Banemarter fagten: "Rein, wir wollen nicht autwillig!" fo flieg er mit seinen Landungstruppen ans Ufer, rudte immer naber gegen bie haupiftabt, rich-

fagte am 2. September nach bem Frieden bon Tilfit, jest fet bie lepte Frift, Allein alle Ginwohner bon Ropenbagen und die gauge bantiche Ration fagten: "Das Betragen bes übermuthigen Reinbes fei unerhört, und es mare eine Schande, die ber Belt nicht abwaschen lonnie, fich burch Drobungen schrecken zu laffen, und in feine ungerechten Forberungen einzuwilligen. Rein!" Da fing bas fürchterliche Gericht au, bas über biefe arme Stadt im Schidfal befchloffen war. Denn von abends fieben Ubr an borte bas Schieften auf Robenbagen mit zweiundfiebengig Morfern und ichweren Ranonen, die gange Racht hindurch, gwolf Stunden lang nimmer auf: und ein Teufelefind, namens Congreve, war babei, ber hatte ein neues Berftorungomittel gefunden, namlich bie fogenannten Brand Rafeten. Das war ohngefahr eine Art von Robren, die mit brennbaren Materialien angefillt murben, und vorne mit einem furgen, fpipigen Bfeit berfeben waren. Im Couf entgunbete fich bie Materie, und wenn nun ber Pfeil an etwas hinfuhr, wo er Sabung batte, so blieb er steden, manchmal wo Niemand zufommen fonnte, und die seuer-materie gundete an, was brennen fonnte. Auch biefe Brand-Rafeien flogen bie gange Racht in bas arme Kopenhagen binein. Kopenhagen batte bamals noch 4000 Säufer, 88 965 Einwohner, 22 Kirchen, 4 tönigliche Schlöffer, 22 Kranten-fpitäler, 30 Armenbäufer, einen reichen Sandel und viele Fabrifen. Da fann man benfen, wie manches bange Mutterberg fich nicht zu beifen wußte, wie manche Bunbe blutete, und wie bie Stimme bee Gebetes und ber Bergweiflung Sturmgeläute und ber Ranonenbonner burcheinanber ging.

Mm 3. Ceptember, ale ber Tag fam, borte Schiefen auf, und ber Englanber frante, ob fie noch nicht wollten gewonnen geben. Det Commanbant bon Ropenbagen fagte: "Rein!" Da fing bas Schiegen nachmittags um 4 Ubr pon neuem an, und bauerte bis ben 4. Ceptember mittage fort, ohne Unterlag und ohne

tete Batterien auf, führte Ranonen brein, und Barmbergiafelt. Und ale ber Commanbant noch nicht wollte Ja fagen, fing abende bas Feuer wieber an, und bauerte bie gange Racht bis ben 5. bes Mittags. Da lagen mehr als 300 schone Saufer in ber Afche; gange Kirchturme waren eingestürzt, und noch überall wütete bie Flamme. Mehr als 800 Bürger waren schon getotet, und mehrere ichwer bermunbet. Gang Robenhagen fab bier einer Brandftatte ober einem Echlachtfelbe gleich. Alls endlich ber Commantung und Silfe, und überall nur Untergang und Berberben fab, bat er am 7. Ceptember fapitulier, und ber Kronpring hats nicht ein-mal gelobt. Das erfte war, die Engländer nah-men die gange Geeflotte von Kopenbagen in Befit und führten fie weg; 18 Lintenfchiffe, 15 Fregatten und mehrere fleinere bis auf eine Fregatte, welche ber Ronig von England ebegregatie, weiche ber Nonig bon England ebe-mals bem König von Danemart jum Geschent vemacht batte, als fie noch Freunde waren. Diese lieben fie jurud. Der König von Dane-mart schicke fie ihnen aber auch nach, und will nichts Geschenftes mehr jum Andensen haben. Im Lande selbst und auf ben Schiffen bantien bie Englander als boje Beinde, benn ber Gol-bat weiß nicht, was er tut, fonbern benft: wenn fie es nicht verdient batten, fo führte man fei-nen Rrieg mit ihnen. Jum Gifid bauerte ihr Aufenthalt nicht lange; benn fie ichifften fich am 19. Oftober wieder ein, und fubren am 21. mit der danischen Flotte und bem Raub babon; und ber Congreve ift unterwegs ertrunten, und bat Grau und Rinber nimmer gefeben. Best baftens bie Danen gemeinschaftlich mit ben Frangofen und Raifer Ratpoleon will nicht eber nitt ben Englanbern Frieben machen, als bis fie bie Schiffe wieber gurudgeben und Ropenbagen bezahlt baben.

Dies ift bas Schickfal von Danemark, und bie Freunde ber Englander fagen, es fet nicht fo ichtimm gemeint gewesen. Andere aber fagen, es batte nicht können ichlimmer fein und bie Danen meinens auch. Johann Peter Hebel.

Raum ir ftellung be fo beutlich Wiicherei, fcbichten ei bet bier gi nung Statt, erhalt, bal Welt ber ? oft mit unt beito ebrt und Berti menben. Bege ber troucuever anf einer lichfeiten. richtigen E und thm b er für bie Lanajabrig bafür erbr Miicheret n in fich auf mehr baras gu erwerbe Bemübung ber Weft b Zar belfen begindenb, Tatigfeit fe

.. Wit too mande fra in bie Buch afformein Winiche of swar bang folecht, Ber treifenben ! 3d erinn beareiflicher fcidite bon ibren Bufa

artine ...ma

banita Leje

befunden b

ibre teilive

Edulbilbur

Der junger feine fompe Dand - m abgeitogen ten ibr eine und great t femeile ein Erzählung fablen wir aus ber ben Lebensbilbe mas wir a batten, trat fächtich foite regelmäßig lejene bet if über bie D liche Stoff & tener pflegt umlangreich mohl es ger fächlich unte über beren Staunen ge einen Beler Selmolt Bo las, und bi trieb. baß Banbe nach belt es fich bottrinare 9

tereffen; fol geiftern, an Panbern ge Edrifttum ober bie auf politischen ' Antrieb, bei erbatt und Erfüllung 3 niemals Ge tel gu einen fpiel mag fanntlich n Mannheim Reifen in burchgeführt chereien bie biichern übe nach Reifel Beife. Die

Unter ein

natürlich in

einem der ade in der rchmachte, daß das, wovon lie

Richtige f hat. In reifen und Kunft ...

: 8dwind

e. Das Aus-1 müffen. r geichtoffen, n ware. Bur u Mart fomofangen, ale n sich mehr gange Macht art fühlte ce lte auch, bag n bie Streiter Biote bor Schweiß von id permeilte Letten famie Sand fei-

eines Rame-ie Buden gu en ber Front ber Apothefer Orgel. Dort bei Stunben, ra ftürmifc

obne Strau-

Ramel nach es nichts in to legten ibn biefes ben h mit vieler

ane in ein malen Blab b binführte. gu bem Gfel: izen."

el, "bu wirft ja hinunter

ingen," fagte bezwingen." borne both ng aufzufübbinab, aus herausholen

Angeit feine

tonbout noch bas Feuer firme tvaren wütete bie et. Gang Ror Comman-Untergona deprember fländer nabvenbagen in lenfchiffe, 15 ngland ebeum Geident inde waren. von Daneffen bauften nn ber Golrte man feibauerte ibr bren am 21. daub bavon: runten, unb

art, und bie er Hebel.

d mit ben

ill nicht eber

en, als bis

und Ropen-

Herr Bibliothekar, haben Sie vielleicht...?

VON DR. WOLFGANG POENSGEN

Raum irgendwoanbers laft fich wohl bie Ginftellung bes Boltes gu feinen geiftigen Gutern fo beutlich beobachten, wie in einer öffentlichen Biicherei, in ber fich Menfchen aus allen Bottofcbichten ein Stellbichein geben. Tagtaglich finbet bier swifchen Lefer und Buch eine Begegnung ftatt, bie baburch ein befonberes Geprage erhalt, baft ber Bibliothefar gerabe benen bie Beit ber Bucher erichließen bilft, bie fich gwar oft mit unbestimmten Bunichen, aber mit einem befto ehrlicheren Billen nach Beiterbifbung und Bertiefung ihrer Lebensanfichten an ibn wenden. Ift es erft einmal gelungen, auf bem Bege ber 3miefprache ein gegenseitiges Bertrauensverhattnis berguftellen, bann bieten fich auf einer folden Grundlage ungeabnte Doglichteiten, ben alfo aufgeschloffenen Lefer gur richtigen Benutung feiner Bucheret anguleiten und ibm bas Schrifttum nabezubringen, bas er für bie Gestaltung feines Lebens braucht. Langiabrige Erfahrungen haben ben Beweis baiur erbracht, bag es bem Benuter einer Bucherei nicht barum geht, wahllos Lefeftoff in fich aufzunehmen, fonbern bag es ibm meit mehr barauf antommt, fich einen geiftigen Befit gu erwerben und eine innere Orbnung in feine Bemühungen um bie Auseinanberfepung mit ber Belt ber Bucher gu bringen. hierbei mitwirfen gu tonnen und mit fachlichem Rat und Tat belfen gu burfen, ift fur ben Bibliothefar begindenb, ja, er fieht in biefer vermittelnben

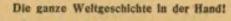
Tatigfeit feine eigentliche Aufgabe. "Mit welchen Anfiegen", fo werben gewiß manche tragen, "tommen benn nun bie Beier in bie Biicherei?" Darauf tagt fich junachft gang allgemein antworten, bag bie borgebrachten Buniche oft febr unterschiedlicher Art find, und gwar bangen fie weitgebend von Alter, Gefolecht, Bertommen und Bilbungeftanb ber betreifenben Lefer ab.

3d erinnere mich immer noch gerne ber Begegnung mit einer jungen Arbeiterin, bie ben begreiflichen Bunich augerte, Die beutiche Gefcichte bom Mujang bis jur Gegenwart in ibren Bufammenbangen fennengulernen. Derartige "maffive" Buniche bringen überhaupt baufig Lefer aus bem Arbeiterftanbe bor; fie belunden bamit nur bas richtige Bedürfnie, ibre teilweife boch wohl ludenbait gebliebene Edulbifbung ju erweitern und ju bertiefen. Der jungen Arbeiterin gaben wir namirlich feine tompatte geschichtliche Darftellung in bie Sand - und bamit batten wir fie wohl eber abgeftoffen ober verwirrt -, fonbern wir ftellten ihr einen ausführlichen Lefeplan gufammen, und gwar nach großen Epochen, ju benen wir jeweils einen Roman ober eine entsprechenbe Ergablung andwählten. Bur Abrundung empfablen wir ihr bann noch Frentage "Bilber aus ber beutichen Bergangenheit", fowie einige Lebensbilber aus ber beutiden Geschichte. Und was wir anfange faum für möglich gebalten batten, trat ein. Die Arbeiterin begann tatfächlich fuftematifch gu lefen und berichtete und regelmähig über ben Ginbrud, ben bas Belefene bei ibr binterlaffen babe. Auf bem Bege über bie Dichtung wurde thr fo ber geschichtliche Stoff gu einem nachbaltigen Erlebnis. Geltener pflegt im allgemeinen bie Rachfrage nach umfangreichen Gefamtbarftellungen gu fein, obwohl es gerade für biefe Art Literatur bauptfachlich unter ben Mannern Liebhaber gibt, über beren Biffenebrang man baufig genug in Staunen geraten tonnte. Co lernte ich einmal einen Lefer tennen, ber bie Beligeichichte bon Belmolt Band für Band und Ceite für Ceite las, und bies mit einer folden Ausbauer betrieb, bag er felbit gelegentlich ausgeliebene Banbe nachträglich anforberte. Bielfach banbeit es fich in folden Gallen allerdinge um boftrinare Raturen.

Unter einer großeren Lesergemeinbe gibt es natürlich immer Lefer mit gang fpegiellen 3ntereffen; folde, Die fich nur für Tierbucher begeiftern, anbere, beren gange Liebe ben fernen Lanbern gehort, wieber anbere, benen bas Schrifttum bes Weltfrieges am Bergen liegt ober bie ausichliegliche Beichaftigung mit meltpolitischen Broblemen; immer aber ift es ein Untrieb, ber bom Leben ber feine Beftimmung erbaft und im Buch eine Bereicherung ober Erfillung ju finden bofft. Das Lefen bleibt niemale Gelbftgmed, fonbern ift lebiglich Dittel ju einem folden, Gin recht lehereiches Beifpiel mag bier für viele andere fteben. Befanntlich wurden in biefem Commer bon Mannheim aus eine Reibe Araft-burch Freude-Reifen in Die verichiebenften beutichen Gone burchgeführt. Binnen furgem ftieg in ben Budereien die Rachfrage nach Erlebnis- und Bildbudern über beutiches Land und Bolt, fowie nach Reifeführern aller Art in auffallenber Beife. Die Befer griffen offenfichtlich gu diefen

Aus der Sprechstunde für Bücherfreunde







"Haben Sle den dritten? Sie ist ia noch nicht tot"



"Ein fröhliches Buch für meine Fran und ich kann beimkommen, wann ich will"



Der Bücherwurm wle lhn unser Zeichner sieht



Sie muß dabei auch stricken können

Büchern, weil fie nicht einfach eine Sabrt ins

Blaue hinein unternehmen wollten. Und, wie

fie mit Recht annahmen, follten ihnen bie Bu-

cher bie notigen Anregungen und hinweise

geben, auf mas man feine freien Stunben ein-

teilen muffe, um ben erhofften Gewinn mit

nach Saufe gu bringen.



Das innere Berhaltnis jum Buch wirb ja

nun weit weniger von bem praftifchen Augen. ben es ftiftet, bestimmt, ale vielmehr von ber Liebe und Antelinahme, Die wir ben Geftalten und Begebenbeiten entgegenbringen welche bie Dichter beifpiel- ober gleichnisbaft bor une binftellen. Die meiften Befer wollen bon einem

Buch wirflich ergriffen fein, wollen bas Echidfal bes helben ober ber beibin über alle boben und Tiefen miterleben. Bie mare es fonft wohl ju erffaren, bag bie Lefer feine Schen tragen, fich felbft burch breite und weitfchichtig angelegte Familien- ober Entwidlungs. romane hindurchznarbeiten. Manchmal angert fich biefe Anteilnahme an ber Sanblung auch recht braftifch, fo, wenn beifpielemeife eine alte Frau die beiben erften Apollonia-Bande bon Dorffer begeiftert jurudbringt und fragt: "baben Gie ben britten? Gie ift jo noch nicht tot" Gelbiwerftanblich mig man immer wiffen, welches Buch man welchem Lejer empfiehlt, benn' nicht nur bie Reigungen find berichieben, fonbern auch innerhalb ber Leferichait bie Borausjepungen für bie geiftige Aufnahme. Eine altere Leferin, Die fich gewöhnlich mit einfacher Unterhalgungolefture gu begnugen pflegt, verlangte eines Zages Goethes "Bilbeim Meifter". Gie batte feine Abnung bavon, und beehalb rieten wir ihr, lieber etwas anberes ju mablen. Erop affer Barnungen ließ fie fich nicht von ihrem Borbaben abbringen. Rach einer Boche gibr fie bas Buch mit ber Bemerfung gurud: "Da batten fie recht, Frantein, bas bat mir nicht gefallen, fo ein Buch, bas gebort grab verbrannt". Der Umgang mit Buchern ift nun einmal eine febr perionliche Angelegenheit, und befannilich ift ber Geichmad ber Manner in ber Regel von bem ber Frauen febr vericbieben. Aus biefen Grunben baben wir bafür geforgt baß jeber Bejer feine eigene Befefarte erbalt. Gines Zages bolte fich nun ein Lefer auf bie Rarte feiner Grau bie beiben Bucher Gitighoffer "Gine Armee meutert" und Bertram "Glug in bie bolle", welche biefer wohl faum gugefagt baben bürften, Auf unferen hinmeis, er moge in Bufunft feine eigene Lefefarte mitbringen ermiberte ber Mann, "Gott fei Dant! babe ich meine Frau fo erzogen, baft fie meinen Befchmad bat, wir find fünfgebn Babre in Enbien gewefen" Gin anderer Lefer möchte für fich etwas Luftiges und für feine Fron etwas gur Erglebung. 2Bir fragen ibn, ob bie Fran ober bie Rinder erzogen werben foffen. "Rein big Gran, bamitfienicht fcimpft menn man fpåt beim fommt." In folden Ral. len ift es natirtich nicht leicht, wirfliche Ergiebungsarbeit gu feiften, ba gift es manchmal ein Auge jugubruden und eben nach Gurbunten gu verfahren. Bas foll man ichlieflich noch ju bem offenbergigen Geftanbnis einer Leferin fagen, die bas Buch von Gutbranffon "Und ewig fingen bie Balber" mit bem Bemerten gurudgibt, es fet ein bifichen ichmer gewesen und bagu meint: "Biffen Gie, ich ftride nämtich immer babei, aber ich fann ja auch einmal ein Etud ftriden und bann wieber ein Stud lefen."

Ge gebort Ginfühlungegabe und oft viel Gebulb baju, bem Lefer ben rechten, b. b. ben für ibn gangbaren Beg ju meifen, benn in ber Mehrgabl ber Salle merben boch bie Buniche in einer reichlich unbestimmten ober mifmerftanblichen Art geaugert. Gebr baufig mire Iebigfich nach einem "fpannenben" ober nach einem "fconen" Buch gefragt. Bielfach werben aber auch folde unbeftimmte Buniche naber umdrieben wie bies beifpielemeife tenes funge Mabden fat, ale es bie Frage ftellte: "Baben Gie auch icone Liebedromane, fo mit: Er prefite fie an fich"? Dan muß fctlieflich ichon aut bemandert fein, um ju miffen, baf bie abentenerliche Literatur einschlieftlich ber Rabrten- und Foridungeberichte bei vielen Mannheimern auch unter ben Sammelbegriff bes "Rriminellen" fallt, bas im ftrengen Ginne bes 2Bortes felbitverftandlich nicht in einer Bolfebucheret borbanden ift. Am unbefummeriften gib: fich natürlich die Ingend, Die beute gablreicher benn je in bie Jugenbbüchereien hineinftromt. Giner fagt es bem anderen, mas für "feine Sachen" man bier lefen tann und fo wimmelt es benn wie in einem Ameifenbaufen, wenn bie Aus-

Gin Dreigebniabriger mochte ein Rriegsbuch Bir ichlagen ihm eines vor, aber ber Bliffifie meint: "Dache Gemal meiter"! Gin fleiner Rnirpe erflart: "Un bann frieg ifch fo'n Luftbuch, wo ma lache muß".

Die Buniche find ohne Babl. es ift baber ein Troft ju wiffen, bag die Jungen und Madel auf jeben Borichlag bereitwillig eingeben, um bann aludlich mit ibrem Bucherpatet bavongugieben. Gie find im allgemeinen leichter gufriebenguftellen, ale bie Großen.

Mis Treubander eines ihm anbertrauten Rulturgutes ftebt ber Bibliothefar fo mitten im Dienfte ber Boltegemeinichaft, an beren innerer Ausrichtung und Forderung mitzuwirfen fein bochftes Biel tft.

Dater und Sohn

AUS DEM ALTEN ENGLAND / VON VIKTOR MEYER-ECKHARDT

In den Aufgeichnungen bes Reberend Matthias Turnborn, der don 1578 bis 1598 Pfarrer bon Keswick-Cumberland war, wird ein Begebnis mitgeteilt, das auch heutiges Aufmerken berdient. Dem gelftlichen herrn berichtete in der Nacht dom 12 zum 13. Dezember 1580 der Baronet Carolus Deepwater in großer Zerknirschung und Tobesangst also:

"Reverend, ich muß zu Ihnen tommen noch in bieser Stunde, ba alle schlafen — benn Entseten gerreift mir das herz. Ob Gott mir bergeben tann, weiß ich nicht — aber Sie sollen es mir verfünden.

Gie miffen, baß ich als fiebenfahriger Rnabe meine Mutter, Die ehrenwerte Laby Maria Deeptwater, berlor. Gie haben gebort, bag fie ibre Bafe Antonia, Alofterfrau in ber bon unferem Ronig Beinrich arg berfolgten Abtet gu Redwid, am Rachmittage bes 15. Dai 1547 auffuchen wollte, bag fie von ihrem Weg nicht wieberfehrte und bag man nach vielerlet vergeblichen Rachforschungen wohl fagen mußte. fie fei bon ben Wolfen berichlungen worben: wobon auch bes Renotaph auf bem Friebhole Renninis gibt. Gie haben ferner gebort, bag bie Tote in bem Rorribor ber Burg, ber neben bem Tanbenholze in ben berlaffenen Cchangfeller munbet, guweilen umgebe in jenem fdmargen weifigepafpelten Ceibengewanbe, in bem ich felbft, che fie bon und ichieb, fie gum letten Male erblidte. Gie baben ben Cput ale torichten Aberwit bon fich gewiesen, auch ich glaubte niemale baran - baraus fam mir Grauen und Beil jugleich.

Reverend, Gie wiffen, bag ich ein gutes Cheweib babe: bie Anna. Aber bunfel mar mit, warum fie mir geigig an Liebe, fahl an Anmut und arm an Geborfam ericbien, feit ich Gvelone Robion, Die Tochter bes Gutewirtes von Greatlate, ofter bei ihrem Bater fab - boch nun fam mir bie Belle. Benng, ber Guchtwurm, lebig ber Angetrauten ju werben, frag an meinen Mieren: nicht gu ergablen find bie letten gwei Sabre, in benen ich mit bem Catan jeben Baft gemacht batte, mein Weib ohne Gpur gu bernichten. Aber ber Catan befuchte mich nicht ba ward es bie Anna felbft, bie mir bali. Gie Magte bei mir bas Befinbe an, bas wegen gunehmenben Tobens in jenem Rorribor ben gangen Norbilligel gu betreten fich weigere fie forberte mich auf, mit ibr in ben Reller gu bringen, um foldermagen ben Leuten alles Beiftergelarme ale ein holpern ber Binbebraut, ale ein Straucheln und Balgen ber Ratten und Raben enbauftig bargutun. Bu ber Cefunde, ba fie mir bas aufgab, war auch mein Plan gefaßt: ben Reller, wenn fie erft brinnen war, follte fie nimmer verlaffen, ber Sungerqual bort erliegen ben anbern gebachte ich gu melben, fie mare, um ein Ropfgrimmen bon fich ju atmen, nadytens in bie Partluit geeilt und nicht wiedergefommen. Morgen follte bies afles geicheben - boch beute abend, faum bor brei Stunden, beichloft ich, bas Gewolbe erft einfam gu eraminieren, ob es auch ficher fet.

Biele Schliffel versuchte ich, endlich fand ich ben rechten. Das Bindlicht hielt ich in der Hand, als ich eintrat: es erfolch saft vor Scham Langsam gewöhnte ich mich an den dumpfen Geruch und das Schweigen, tastete mich über den Estrich fürdah — da hob der Strads meiner Lampe so etwas wie Schimmer von Tasset aus dem Grund des Gewöldes beraus. Als ich mich niederneigte, Reberend — och, das sann ich nicht sagen, solang ich lebe — diese Buchseite bier, die ich, aus meiner Ohnmacht erwachend auf dem Winteltischlein entdecke, wird Johnen verraten, was ich vor Augen sah. Hören Sie zu — ich will Ihnen das seien zur Buse:

Mein lieber Cobn Carolus.

Ich schreibe bies mit meinem Biute auf bas Borderblatt der Bibel, die man mir gelaffen bat. Denn Gott wird Dich einft in biefen Kerter führen, in dem Du ben Leib Deiner Mutter zerfallen dann wiederfindest. Richt um Deinen Bater anzustagen (denn Satan ift ein Berderber der herzen), sage ich Dir heute, was mir angetan worden ift. Ich muß bas über mich bringen, denn sonst möchtest Du, mein Liebling, einst densen, ich hätte solche Züchtigung durch eine

Schuld verbient. In Die, welche beute Deine zweite Mutter fein wird - und die, wie ich Dir berburge, nie erfahren foll bon bem Werte, bas mich bernichtet, war Dein Bater feit langem mit folder Lobe entbrannt, baß er mich endlich beichwor, bie Gunde bes Ghebruche lugnerifch auf mich gu nehmen, auf bag er mir ben Scheibebrief geben und in weite Berne mich verbannen tonne. Doch wiffe, bag er bies erft vermochte, ale unfer Ronig Beinrich im Februar 1547 jum gweiten Male eine feiner Beiber, Die Ratharina, ans Ueberbruß erefutieren ließ: fo groß trifft bas Beifpiel ber Dachtigen bie Geringen, 3ch aber tonnte feinem Buniche nicht folgen um beinetwillen - und barum bat er mir geftern, nachbem er mich in ber Schange brei Monde glimpflich gefangen bielt, ju wiffen getan, bag er bon Stund an nicht mehr bor mir ericbeinen und

ber Gnabe ber Engel mich überlaffen wolle. Gott ift mein Stab. Er wird mich führen ins-Paradies. Du aber, anftatt Deinem Bater gu gurnen, bante bem herrn, bag er nicht fo fcmer wie ibn Dich versuchte - und halte allgeit Dein Weib in Ehren, mein Rind.

Dich umarmt Deine treue Mutter

Maria Deepwater.

O Reverend — mein Bater ift tot seit sieben Jahren: immerdar war er traurig, und zuleht wie ein Irrer: alle, auch meine zweite Mutter, baben geglaubt, ihm widersahre das aus dem Kummer um das Unbeil der ersten Frau. — Reverend, ich fann nicht mehr leben, denn meinem Weib nuch ich bekennen, was ich plante, wider sein Gerz — Mutter, Mutter!"

Beifdrift bes Rev. Turnborn:

Ich habe dem Baronet abgeraten, seinen Borsat der Frau zu enthüsten — ich babe den
Mann durchsoricht und gesunden, daß er lieber
sterben will auf dem Rade, als seinem Beibe,
bas er erst heute zu lieben scheint, nur ein Saar
zu versebren. Ich babe ihn gebeißen, um den Billen des Höchsten zu wissen, in die Bibel zu
stechen — da ist er auf den Spruch des Jesaja
gestoßen: "Und wären eure Sünden rot wie Scharlach, so sollen sie weiß werden wie Wolle." Das hat den Baronet in bodem Maße beschwicktigt: auf Weihnachten will er zum Abendmahl
kommen zunehst seiner Gattin.

Rachichrift bes Rev. Turnborn aus bem Jahre 1508:

Ich fühle mich alt und reif jum Tobe barum geb ich annoch ju Urfund, daß die Gemeinschaft bes Baronet Deepwater und seiner Labb nur immer ebler erwachsen ist, und beute erbtübet als da geschrieben sieht bei Jeins Sirach: "Del und Bein sind im Hause bes Gerechten."



Die alte Mühle

Ein Blatt vergnüglicher Liebe

VON HANS ERMAN

Die Neigung, über die Liebe lauter Dummheiten zu sagen und dabei den zusälligsten Gedanken für eine ewige Weisheit auszugeben, scheint sedem Liebenden ein glückliches Borrecht seines Gesühles. Bielleicht ist die Anast: würde man über die Liebe sachlich-ehrlich reden, so ware dieser einzige Gesprächsstoff allzu schnell zu Ende — und damit auch die Liebe?

Niemand wünscht das, am allerwenigsten natürsich die Gerliebten. Und so werden sie also fortsahren, in alle Zukunft, pwar immer schön das Richtige zu inn und zu fühlen, aber das Kaliche zu sagen und zu denken Immer also, wenn es im Jahre an der Zeit ist werden die Paare sich an den Sänden halten und Risse wechseln. Und immer werden sie diese hübsche einsache Situation verderben und somplizieren durch unnötige Worse und Gedanten, die ein böser Geist ihnen eingab.

Sie spiren ben frühen Sommer und reben basit von der Ewigseit; sie preisen das arobe Schicksol, das sie zusammengebracht, und meinen doch den Tresspunft unter der Normalubr am Stadtpart. Sie reden poetisch von jener "fleinsten hütte" und dem Idnil des Miteinanderlebens, wo es sich bestenfalls um ein Paddelboot ober ein Auto mit Zeltgelegen beit dandelt Sie loben die Zusunst und dem hicht einmal, wie es im Herbit dem sein sieh mird.

Moge im Uebrigen und bon mir aus ieber fein Gliid in ber Liebe fuchen, wie und wo er mag und mochte. Aur eines fallt mir gerade babet ein:

Dabet ein: Pas beiht eigentlich "Glud in der Liebe"? Schon geht es mir wie Kausten in der Tragobie erstem Teil, Szene Studierzimmer. "Her sied ich schon!"

So fich zwei Manner über biefes Glud in ber Liebe unterhalten, werben fie ichnell einig werben. Die Sache ift ja gang einsach. Glud in ber Liebe bar eben berjenige Mann, ber alle Rivalen in ber Zahl ber Buntte schlägt.

Aber wie umftändlich wird die Antwort der Frau sein! Wer möchte behaupten, diesenige Krau hatte das meiste Glud in der Liebe, die sich der meisten Abentener rühmen durse! — Man wurde, gewist, solcher Frau seine besondere Ausmerksamseit schonken. Man wurde über sie reden. Biel reden. Roch viel mehr reden — aber hatte sie deshalb Glud in der Liebe?

Glid und Glud scheinen nicht einmal in der Liebe dasselbe zu sein, und die Einigseit der Baare erweist sich als Allusion. "Sein" Glud ist doch wohl anders als "ihr" Glud! Wenn er sich am Zeitungsstand die Broschüre fauste "Wie erobere ich die Francen", so erward sie heimlich im Bücherladen den Ratgeber "Bie seiste ich meinen Mann"...

So verschieden find die Ziele und das Glüd, bas fie von der Liebe erwarten, während fie die ersten Ruffe tauschen.

Mertwürdig ist auch der zeitliche Ablauf, in dem die Ereignisse sich geordnet haben, eine Entwicklung, die mit den Kräften der Logis schwer zu versteben ware. So ein Mann erobert also — um nach dem Siege von der Unterlegenen "gesessel" zu werden! Und er weiß das vorber! Und tut es tropden!! Und welche Mübe gibt er sich, und wie traurig ist er aus Ende gar, wenn die eroberte Kestung nicht in sein Gesangnis sich verwandelt

Dann ift es eben aus. Dann bat er ober bat fie irgenbenvas faltch gemacht. Die Frau prüft fritisch bas Arfenal ihrer Fesseln und rüstet sich besser. Der Mann stedt seine Rase in die inzwischen etwas liegen gebliebene Berufsarbeit, um das nächste Mal genau so töricht auf "Eroberungen" auszugehen. Denn das ist eine Tatsache, die niemand bestreiten wird:

Die Frau lernt in ber Runft ber Liebe. Der Mann bleibt fo gescheit wie früher auch, bas beißt eben — nicht gescheit . . .

Beif fold ein junger Tor im jungen Raufc benn überhaupt, was er ba fucht?

Siols auf feine wattierten Schultern und bie garantiert sormireue Bruft versucht er's bier, versucht er's bort. Taumelt von einem Mißerfolg zum andern, wie sein uneingestanbenes Borbild Don Juan von Sieg zu Sieg.

Aber ber junge Mann, er weiß eben nicht: Don Juan batte Glud — nicht weil er fürmijch es überall versuchte, sondern weil er fing und wählerisch war! Und zwar so flug, daß er die Frauen suchte, auf die er unwiderstehlich wirfte!

Dieser Don Anan, er batte Erfolge: weil er nicht nach seinem, sonder nach der Frau Geschmad ward! Er ward nicht um die Frau, die ihm gesiel, er wendete sich flug an alle jene, denem er gesiel. Das war Don Anans größtes und einziges Gebeinmis. Damit ge-

wann und mehrte er den Ruhm der Männlichkeit. Während die Unflugdeit der übrigen Männer nichts anderes bezwecht, als den Ruhm der Francu zu verarößern. Denn nicht die Menge ihrer erteilten Gunstbeweise schafft den Ruhm der Frau — sondern die Jahl der Körbe, die sie ausgeteilt. Rehr als einen Liebhaber zur gleichen Zeit erhört keine fluge Frau. Zausend aber kann sie adweisen! Und seder Abgeweisene trägt dei zur Mehrung ihres Ruhmes.

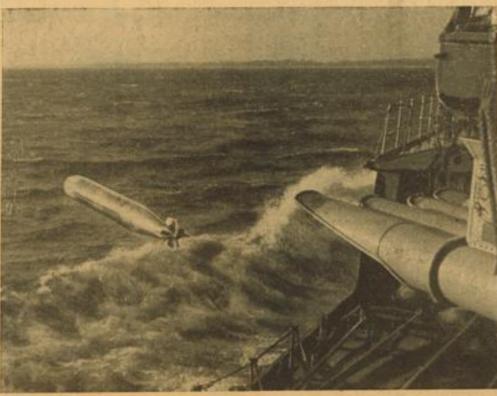
Der Mann also halte sich ben Spiegel ber Selbsterkenntnis vor und nicht nur erträumte Kinobilder Kur so wird er den Top finden, auf den als "Don Auan" zu wirfen ihm erlaubt ist Und wenn er so weit ist, dann wird ihm auch schon die Frau begegnen, die ihrerseite den eigenen Top kennt und da fesseln wift, wo er erobern möchte.

So ein Mann sei arm ober reich, schön ober bağlich, berühmt oder auch nicht — das alles in aleichaultig. Er sei nur er selbst. Richt seine Natur, sondern die Berleugnung seiner Ratur wird ihm gesährlich Und um dein ewigen Thema der Liebe zu bleiben, auch der Schückterne wird einmal siegen, gerade durch seine Schückternbeit — während er sich immersort Mikersolge und Körbe bei denjenigen Frauen gebolt batte, die er listiger Beise als "Draufgänger" erobern wollte . .

Frauen find heutzutage bantbar für Ebrlichteit in ber großen und in ber fleinen Liebe. Aber fie wollen einen Mann!

Und alles Uebrige besorgen sie, regeln sie fauft und sicher von allein. Nachsichtig werden sie jene ftereothpen Fragen beautworten Auf "Dast du mich auch wirklich lieb?" wird ihr "ja" tommen, sie werden ihm gern bestätigen das ihr ganges Wesen allein ihm unterfan und eigen sei. Die Frau dat Verständnis sir den Mann. Sie antwortet immer richtig. Sie wird, und selbstverständlich verlangt er das, noch vieles zun .

Denn die Liebe ift ja so einsach, wenn man sie nicht tompliziert macht. Eine Huge Frau weist das. Und bestalb ift sie dem Manne überlegen, auch wenn sie ihm unterliegt.



"Torpedo — los!"

Scherl-Bilderdienst (2)

Hauptschriftleiter: Dr. Wilhelm Kattermann; verantwortlich für Gestaltung und Gesamtinhalt der Beilage "Deutsches Leben": Helmut Schulz, beide in Mannheim

England
gerflöge
in die mi
die Engl
täglich zi
U-Boote
lich der
von Chai
beutschen
schwer zu
here Unr
Ien zusan
menig die
ist. Babei
noch am
nachdem
nen hat,
England
un ser si
in steigen
anwendet

bebient, b
wehr sein
bie Hatti
bie Hatti
Die Bert
bas. Die
bei ben 9
London i
uniberteg
hatte viell
trasen Si
bie Expor
zwingen r
ben sich, s
fönnen, m
Mften segen
mur die fi
ten bestig
Exogmäch
Plan gern

Bang be Protest. 2 benfie bag pert nach Deutschlan China brit einen Cdy offen mit nifche Bre neutral ac aur Heber land wirff bes beutich ben werbe. um fo bel nach ber nichts und machen. 2 lich geschei Saltung 31 ban Engla matifches 9

Auch bie Tagen beso Exportblod robas, wie schrieb. U. London schriebnahmebestin bie ungeher bie italieni England at Japan I